

**Technische Spezifikationen der Deutschen Bundesbank für
die Abwicklung von Interbanken SEPA-Lastschriften über
den SEPA-Clearer (SCL) des EMZ
(„Technische Spezifikationen SDD/SCL“)**

Version 2.2 gültig ab dem 17. November 2012

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Änderungen/Ergänzungen „Technische Spezifikationen“ gegenüber Version 2.1	3
1 Einleitung	7
2 Doppeleinreichungskontrolle	8
3 Daily Reconciliation Report for Direct Debits (DRD).....	11
3.1 DRD Header	11
3.2 DRD (pacs.003) Direct Debit Bulks sent Body	12
3.3 DRD (pacs.004) Return/Refund Bulks sent Body	13
3.4 DRD (pacs.007) Reversal Bulks sent Body	14
3.5 DRD (pacs.002) Reject Bulks sent Body.....	15
3.6 DRD (camt.056) Payment Cancellation Request Bulks sent Body	16
3.7 DRD (pacs.003) Direct Debit Bulks received Body	17
3.8 DRD (pacs.004) Return Bulks received Body	17
3.9 DRD (pacs.007) Reversal Bulks received Body.....	18
3.10 DRD (pacs.002) Reject Bulks received Body.....	19
3.11 DRD (camt.056) Payment Cancellation Request Bulks received Body	20
3.12 DRD Trailer.....	20
4 XML-File-Header	21
4.1 Input Debit File (IDF) Header	21
4.2 Debit Validation File (DVF) Header	21
4.3 Debit Notification File (DNF) Header	21
4.4 Settled Debit File (SDF) Header.....	21
5 XML Interbanken Nachrichten	22
5.1 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit (pacs.003.001.02).....	22
5.2 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Reject SCL (pacs.002.001.03SCLSDD).....	22
5.3 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Reject (pacs.002.001.03SDD).....	22
5.4 SEPA Direct Debit – Interbank Payment Cancellation Request (camt.056.001.01).....	22
5.5 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Return/Refund (pacs.004.001.02SDD).....	22
5.6 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Reversal (pacs.007.001.02).....	22
6 Verwendung des Instructing Agent / Instructed Agent.....	23
7 Fehler-/ Rückweisungs_codes.....	36
8 Zeichensatz.....	44
9 Format-/Statuserläuterungen.....	45
9.1 Formaterläuterungen „XML File Header“ und „Daily Reconciliation Reports“.....	45
9.2 Schemakonforme Belegung von Betragsfeldern.....	45
9.3 Auffüllerkennzeichen in Betragsfeldern.....	45
9.4 Verwendung von Spaces innerhalb von XML-Feldern, hier: „collapsing“- Verfahren“:.....	47
10 Komprimierungsverfahren.....	47
10.1 FileAct:.....	47
10.2 EBICS-Umfeld:	48
11 Allgemeine Spezifikationen von Nachrichtenelementen	48
12 TARGET2-Referenzierung.....	49
13 Anlagen (Schemadateien inklusive zugehöriger Beispieldateien).....	51

Änderungen/Ergänzungen „Technische Spezifikationen“ gegenüber Version 2.1

Kapitel	Fundstelle	Änderung/Eränzung
	Gesamtes Dokument	Klarstellungen und Hinweise
2	Doppelseinreichungs- kontrolle	Aktualisierung der auf Seite 10 angegebenen Tabelle zur Berücksichtigung der verlängerten Abwicklungsfrist von fünf Bankgeschäftstagen für die Rückerstattung des Lastschriftgegenwertes durch die Creditor Bank (Reversal, pacs.007.001.02).
3/4/5	XML-File-Header/DRD/ XML Interbanken Nach- richten	Redaktionelle Vertauschung der beiden Kapitel 3 und 4 sowie Ausgliederung der detaillierten Beschreibungen der XML-File-Header in die Anlagen (Anlagen 1 bis 4). In diesem Kontext erfolgte eine Neunummerierung der im Kapitel 5 aufgeführten XML Interbanken Nachrichten (Anlagen 5 bis 10).
3.2 – 3.6	DRD	In der Anzahl und dem Gesamtbetrag der Satzrückweisungen in einem Bulk sind nun wieder die von anderen CSM initiierten Rückweisungen enthalten.
4.1 – 4.4	XML-File-Header	Aufnahme des Wertes „CO1“ als Service Identifier (<Srvcl>) zur Vorbereitung der Unterstützung der D-1 Option im SEPA-Core-Lastschriftverfahren durch den SEPA-Clearer. Dieser darf bei Einlieferungen im IDF derzeit nicht verwendet werden (Fehlercode: R99). Bei Auslieferungen durch den SEPA-Clearer (DVF, DNF und SDF) wird der Wert derzeit ebenfalls nicht genutzt.
5.1	pacs.003.001.02	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme des Wertes „COR1“ als Local Instrument Value in das Element <DrctDbtTxInf><PmtTplnf><LclInstrm><Cd> zur Vorbereitung der Unterstützung der D-1 Option im SEPA-Core-Lastschriftverfahren durch den SEPA-Clearer. Dieser darf bei Einlieferungen derzeit nicht verwendet werden (Fehlercode: XT43). Bei Auslieferungen durch den SEPA-Clearer wird der Wert derzeit ebenfalls nicht genutzt. • Aufnahme von Leerzeichen in die Pattern der Elemente <ul style="list-style-type: none"> ○ <DrctDbtTxInf><DrctDbtTx><MndtRltdInf><AmdmntInfDtls><OrgnlCdtrSchmeld><Id><PrvtId><Othr><Id> zur Belegung der Gläubiger-ID des ursprünglichen Zahlungsempfängers, der das Mandat herausgegeben hat (AT-18).

		<ul style="list-style-type: none"> ○ <DrctDbtTxInf><DrctDbtTx><CdtrSchmeld><Id><PrvtId><Othr><Id> zur Belegung der Gläubiger-ID (AT-02).
5.3	pacs.002.001.03SDD	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme der folgenden Reason Codes in das Element <TxInfAndSts><StsRsnInf><Rsn><Cd>: <ul style="list-style-type: none"> ○ FF05 ○ AC13 (Verwendung nur im SEPA-B2B-Lastschriftverfahren zulässig, Fehlercode: XT33) • Aufnahme des Wertes „COR1“ als neuen Local Instrument Value in das Element <TxInfAndSts><OrgnlTxRef><PmtTplnf><LclInstrm><Cd> zur Vorbereitung der Unterstützung der D-1 Option im SEPA-Core-Lastschriftverfahren durch den SEPA-Clearer. Dieser darf bei Einlieferungen derzeit nicht verwendet werden (Fehlercode: XT43). Bei Auslieferungen durch den SEPA-Clearer wird der Wert derzeit ebenfalls nicht genutzt. • Aufnahme von Leerzeichen in die Pattern der Elemente <ul style="list-style-type: none"> ○ <TxInfAndSts><OrgnlTxRef><CdtrSchmeld><Id><PrvtId><Othr><Id> zur Belegung der Gläubiger-ID (AT-02) aus der Originaltransaktion. ○ <TxInfAndSts><OrgnlTxRef><MndtRltdInf><AmdmntInfDtls><OrgnlCdtrSchmeld><Id><PrvtId><Othr><Id> zur Belegung der Gläubiger-ID des ursprünglichen Zahlungsempfängers, der das Mandat herausgegeben hat, (AT-18) aus der Originaltransaktion.
5.4	camt.056.001.01	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme des Wertes „COR1“ als Local Instrument Value in das Element <Undrlyg><TxInf><OrgnlTxRef><PmtTplnf><LclInstrm><Cd> zur Vorbereitung der Unterstützung der D-1 Option im SEPA-Core-Lastschriftverfahren durch den SEPA-Clearer. Dieser darf bei Einlieferungen derzeit nicht verwendet werden (Fehlercode: XT43). Bei Auslieferungen durch den SEPA-Clearer wird der Wert derzeit ebenfalls nicht genutzt. • Aufnahme von Leerzeichen in die Pattern der Elemente <ul style="list-style-type: none"> ○ <Undrlyg><TxInf><OrgnlTxRef><CdtrSchmeld><Id><PrvtId><Othr><Id> zur Belegung der Gläubiger-ID (AT-02) aus der Originaltransaktion.

		<ul style="list-style-type: none"> ○ <Undrlyg><TxInf><OrgnlTxRef><MndtRltdInf><AmdmntInfDtls><OrgnlCdtrSchmeld><Id><PrvtId><Othr><Id> zur Belegung der Gläubiger-ID des ursprünglichen Zahlungsempfängers, der das Mandat herausgegeben hat, (AT-18) aus der Originaltransaktion.
5.5	pacs.004.001.02SDD	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche Plausibilisierung des Elements <Txinf><ChrgsInf><Amt> : „Compensation Amount ist nur in Refunds zulässig, d.h. <RtrRsnInf><Orgtr><Nm> muss belegt sein. Fehlercode: XT78“ • Aufnahme der folgenden Reason Codes in das Element <TxInf><RtrRsnInf><Rsn><Cd>: <ul style="list-style-type: none"> ○ FF05 ○ AC13 (Verwendung nur im SEPA-B2B-Lastschriftverfahren zulässig, Fehlercode: XT33) • Aufnahme des Wertes „COR1“ als Local Instrument Value in das Element <TxInf><OrgnlTxRef><PmtTpInf><LclInstrm><Cd> zur Vorbereitung der Unterstützung der D-1 Option im SEPA-Core-Lastschriftverfahren durch den SEPA-Clearer. Dieser darf bei Einlieferungen derzeit nicht verwendet werden (Fehlercode: XT43). Bei Auslieferungen durch den SEPA-Clearer wird der Wert derzeit ebenfalls nicht genutzt. • Aufnahme von Leerzeichen in die Pattern der Elemente <ul style="list-style-type: none"> ○ <TxInf><OrgnlTxRef><CdtrSchmeld><Id><PrvtId><Othr><Id> zur Belegung der Gläubiger-ID (AT-02) aus der Originaltransaktion. ○ <TxInf><OrgnlTxRef><MndtRltdInf><AmdmntInfDtls><OrgnlCdtrSchmeld><Id><PrvtId><Othr><Id> zur Belegung der Gläubiger-ID des ursprünglichen Zahlungsempfängers, der das Mandat herausgegeben hat, (AT-18) aus der Originaltransaktion.
5.6	pacs.007.001.02	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme des Wertes „COR1“ als Local Instrument Value in das Element <TxInf><OrgnlTxRef><PmtTpInf><LclInstrm><Cd> zur Vorbereitung der Unterstützung der D-1 Option im SEPA-Core-Lastschriftverfahren durch den SEPA-Clearer. Dieser darf bei Einlieferungen derzeit nicht verwendet

		<p>werden (Fehlercode: XT43). Bei Auslieferungen durch den SEPA-Clearer wird der Wert derzeit ebenfalls nicht genutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme von Leerzeichen in die Pattern der Elemente <ul style="list-style-type: none"> ○ <TxInf><OrgnITxRef><CdtrSchmeld><Id><PrvtId><Othr><Id> zur Belegung der Gläubiger-ID (AT-02) aus der Originaltransaktion. ○ <TxInf><OrgnITxRef><MndtRltdInf><AmdmntInfDtls><OrgnICdtrSchmeld><Id><PrvtId><Othr><Id> zur Belegung der Gläubiger-ID des ursprünglichen Zahlungsempfängers, der das Mandat herausgegeben hat, (AT-18) aus der Originaltransaktion.
7	Fehlercode R99	Verwendung des Fehlercodes zur Rückweisung von eingelieferten IDF mit Service Identifier „CO1“.
7	Fehlercode B09	Erfolgt die Rückweisung eines eingelieferten Bulks, da alle Einzeltransaktionen fehlerhaft sind, so werden die Rückweisungsgründe der Einzeltransaktionen entsprechend im DVF ausgewiesen.
7	Fehlercode AC13	Aufnahme des neuen Reason Codes (pacs.002 und pacs.004)
7	Fehlercode FF05	Aufnahme des neuen Reason Codes (pacs.002 und pacs.004)

1 Einleitung

Alle Verarbeitungsobjekte zwischen SEPA-Clearer und den Teilnehmern des SEPA-Clearers werden in Form von physischen Dateien (Files) ausgetauscht. Die Formate der einzelnen Files und Bulks (in Files enthaltene logische Dateien) sind in dem vorliegenden Dokument in den entsprechenden Kapiteln spezifiziert.

Bei Nichteinhaltung der XML Format- und Syntaxregeln, welche in den XSD-Schemadateien definiert sind, wird seitens des SEPA-Clearers eine File-Rückgabe generiert. Ausgangsseitig entsprechen die zur Verfügung gestellten Datenformate den Vorgaben dieser Dokumentation.

Die Formatierung der einzelnen Zahlungsanweisungen in den einzelnen Files ist abhängig vom jeweiligen Dienst. Im SDD-Dienst (CORE- oder B2B-Verfahren)¹ des SEPA-Clearers unterstützt dieser SEPA-Lastschriften im XML Format, gemäß ISO20022 und den EPC-Spezifikationen. Prüfungsregeln, die nicht im Schema hinterlegt sind, werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

Die Nachrichtentypen pacs.002.001.03SCL und camt.056.001.01 sind nicht Bestandteil der EPC-Spezifikationen. Der Nachrichtentyp pacs.002.001.03SCL ist eine Rückweisungsnachricht, die vom SEPA-Clearer im Fehlerfall an den Teilnehmer des SEPA-Clearers übermittelt wird, um über zurückgewiesene originäre SEPA-Lastschriften oder R-Transaktionen (auf Validierungs- oder Buchungsebene) zu informieren. Der Nachrichtentyp camt.056.001.01 wird von der ersten Inkassostelle oder einem anderen beteiligten Institut versandt, um eine einzelne zuvor versandte Zahlung (Lastschrift) zurückzurufen.

¹ Es dürfen nur Bulks der gleichen Lastschriftart eingereicht werden. Eine gemischte Einreichung von CORE- und B2B-Lastschriften in einem Bulk ist nicht zulässig.

2 Doppeleinreichungskontrolle

Den Teilnehmern am SEPA-Clearer des EMZ der Deutschen Bundesbank wird empfohlen, jede Einzeltransaktion geschäftstäglich eindeutig zu referenzieren. Die Eindeutigkeit einer Zahlung dient der Vermeidung von Doppelzahlungen und erleichtert die Zuordnung bzw. die Suche von Zahlungen.

Der SEPA-Clearer führt eine Doppeleinreichungskontrolle auf File-, Bulk- und Einzeltransaktionsebene durch. Hierzu werden folgende Kriterien berücksichtigt, aus denen sich ein eindeutiger Schlüssel ermitteln lässt:

- Service („COR“ bzw. „B2B“)
- Referenznummer
- Identifikation der Partei, welche die Referenz vergeben hat
- Interbank Settlement Date bzw. Bearbeitungstag des SEPA-Clearers

Aus der folgenden Tabelle ergeben sich die Doppeleinreichungskriterien auf File-, Bulk- und Einzeltransaktionsebene:

	Herkunft	Service	Referenznummer	BIC	Datum
Files	IDF File Header	COR bzw. B2B	File Referenz Sofern ein File zurück- gewiesen wurde, muss bei erneuter Einreichung des Files in jedem Fall eine neue File Referenz gebildet werden.	Sending Institution	-
IDF Bulks	IDF Group Header bzw. Assign- ment	COR bzw. B2B	Message ID bzw. Identification Die Eindeutigkeit der <MsgId> muss über die pacs-Typen (pacs.002, pacs.003, pacs.004 und pacs.007) sowie die <Id> des camt.056 gewährleis- tet sein (siehe Erläute- rung zur <MsgId> bzw. <Id>).	Instructing Agent	Interbank Settlement Date ²
Direct Debit	pacs.003	COR bzw. B2B	Transaction ID	Creditor Agent	Interbank Settlement Date
Reject/ Refusal	pacs.002	COR bzw. B2B	Status ID	Original Debtor Agent	Bearbeitungs- tag SCL

² Einlieferung pacs.002: in Ermangelung des Interbank Settlement Dates auf Group Header Ebene wird stattdessen das Interbank Settlement Date der ersten Zahlung auf Transaktionsebene herangezogen. Einlieferung camt.056: in Ermangelung des Interbank Settlement Dates in der gesamten Nachricht wird das aktuelle Interbank Settlement Date (= Geschäftstag des SEPA-Clearers) für die Buchung herangezogen.

	Herkunft	Service	Referenznummer	BIC	Datum
Payment Cancellation Request	camt.056	COR bzw. B2B	Cancellation ID	Original Creditor Agent	Bearbeitungstag SCL ²
Return/ Refund	pacs.004	COR bzw. B2B (nur Return)	Return ID	Original Debtor Agent	Interbank Settlement Date
Reversal	pacs.007	CORE bzw. B2B	Reversal ID	Original Creditor Agent	Interbank Settlement Date

Erläuterungen zur Belegung von Referenzen auf Bulk- und Einzeltransaktionsebene:

(1) Vermeidung von Rejects von anderen CSM wegen Doppeleinreichung

SEPA-Lastschriften, die nicht innerhalb des SEPA-Clearers abgewickelt werden können, leitet die Deutsche Bundesbank über andere CSM weiter. Um Rejects durch andere CSM wegen Doppeleinreichung aufgrund anderer Doppeleinreichungskontrollen (z. B. Eindeutigkeit der Referenz über mehrere Geschäftstage) zu vermeiden, wird empfohlen, die in den folgenden Nachrichtenelementen belegten Referenzen über einen längeren Zeitraum (z. B. 3 Monate) eindeutig zu halten:

- Message Identification (Bulk-Ebene; pacs.002, pacs.003, pacs.004 und pacs.007)
- Identification (Bulk-Ebene; camt.056)
- Transaction ID (Einzeltransaktionsebene; pacs.003)
- Return ID (Einzeltransaktionsebene; pacs.004)
- Status ID (Einzeltransaktionsebene; pacs.002)
- Cancellation ID (Einzeltransaktionsebene; camt.056)

Dies kann durch Einstellen eines Datums/Zeitstempels bei der Erzeugung der entsprechenden Referenzen sichergestellt werden.

Aus der Nichtbeachtung der vorstehenden Belegungsregel durch einen Teilnehmer resultierende Rejects durch andere CSM wegen Doppeleinreichung sind von dem jeweiligen Teilnehmer zu vertreten. Hieraus gegebenenfalls resultierende Schäden, Verstöße gegen die im Rulebook festgelegten Rückgabefristen etc. gehen zu seinen Lasten.

(2) Cross-Referenzierung durch andere CSM

Der SEPA-Clearer liefert u. a. R-Transaktionen, die von anderen CSM eintreffen, an die Teilnehmer aus. Diese R-Transaktionen sind von den anderen CSM gegebenenfalls einer „Cross-Referenzprüfung“ auf Basis der in dem vorgenannten Unterpunkt in den einzelnen Nachrichtenelementen belegten Referenzen sowie den Feldbelegungen weiterer Nachrichtenelementen (z. B. Original Interbank Settlement Date, Original Interbank Settlement

Amount,...) der originären Transaktion unterzogen worden, um festzustellen, ob auch die originäre Transaktion über dieses andere CSM abgewickelt worden ist. Ist dies nicht der Fall, wird bei R-Transaktionen nach Settlement (pacs.004 und pacs.007) gegebenenfalls die <OrgnlMsgId> der R-Transaktion mit einem NOMATCH-Identifizier versehen. Die R-Transaktionen werden dann mit dem String „UNMATCHED“ (oder einer vergleichbaren Information) belegt und weitergeleitet.

Bei R-Transaktionen vor Settlement (pacs.002 und camt.056), die über andere CSM weitergeleitet werden, kann bei Transaktionen, bei denen die Cross-Referenzprüfung negativ verläuft, eine Rückweisung der Einzeltransaktion erfolgen.

Im Zusammenhang mit der von der EBA CLEARING durchgeführten „Cross-Referenzprüfung“ lässt die EBA CLEARING die Einreichung von R-Transaktionen nur innerhalb eines – je Nachrichtentyp und Service gegebenenfalls unterschiedlichen – Zeitraums zu. Details hierzu hat die EBA CLEARING in dem Dokument “STEP2 Multi Purpose Direct Debits Core Service and B2B Service Functional Description” (Kapitel 4.4.4) veröffentlicht.

Auszug aus dem Dokument (Stand: 19. November 2012):

Date Validation	Data element validated	CORE	B2B
The latest date (number of TARGET days before D) on which a Payment Cancellation Request can be sent	Sending Date	0	0
The latest date (number of TARGET days before D) on which a Refusal or Reject can be sent	Sending Date	0	0
The latest date (number of TARGET days after D) on which a Reversal can be submitted by the Creditor Bank	Sending Date	5	5
The latest date (number of TARGET days after D) on which a Return can be submitted by the Debtor Bank	Sending Date	5	2
The latest date (number of TARGET days after D) on which a Request for Refund for an Authorized transaction can be submitted by the Debtor Bank	Sending Date	47 ³	N/A
The latest date (number of calendar days after D) on which a Request for Refund for an <u>Un</u> authorized transaction can be submitted by the Debtor Bank	Sending Date	440 ⁴	N/A

Die Einhaltung der vorgenannten Fristen der EBA CLEARING wird vom SEPA-Clearer nicht geprüft; die Nichtbeachtung kann daher nach erfolgter Weiterleitung von R-Transaktionen an die EBA CLEARING gegebenenfalls zu Rückweisungen durch die EBA CLEARING führen.

³ EBA CLEARING will not reject a Refund for an authorized transaction if it arrives after the defined timeline

⁴ EBA CLEARING will reject a Refund for an unauthorized transaction if it arrives after the defined timeline

3 Daily Reconciliation Report for Direct Debits (DRD)

Zusammenstellung der ein- und ausgelieferten SDD-Bulks im SEPA-Clearer, die einem SEPA-Clearer-Teilnehmer geschäftstüchtig, am Ende des SEPA-Bearbeitungstages im EBCDIC-Format zur Verfügung gestellt wird. Der DRD weist keine XML-Struktur auf. Je SEPA-Lastschriftverfahren (CORE und B2B) wird ein getrennter DRD (DRD CORE oder DRD B2B) dem SEPA-Clearer-Teilnehmer zur Verfügung gestellt.

Die vom SEPA-Clearer über die Kommunikationsinfrastruktur EBICS im ASCII-Format ausgelieferten DRD-Dateien enthalten am Satzende kein Sonderzeichen für den Zeilenvorschub (line feed).

3.1 DRD Header

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	HDRD	0
M	Service Identifier	3x	COR oder B2B	4
M	File Type	3x	DRD	7
M	Sending Institution	4!a2!a2!c	BIC des SEPA-Clearers (Produktion: MARKDEFF; Test: MARKDEF0)	10
M	Sender's File Reference	16!x	Referenz des SEPA-Clearers	18
M	Date And Time	6!n6!n	YYMMDDHHMMSS	34
M	Test Code	1x	Entweder Wert "T" (Test) oder Wert "P" (Produktion), abhängig von der Verarbeitungsumgebung.	46
M	Receiving Institution	4!a2!a2!c3!c	BIC des Auftraggebers / Verrechnungsinstitut (<u>nicht</u> Kommunikationspartner)	47
M	Business Date Clearer	6!n	Geschäftstag des SEPA-Clearers	58

3.2 DRD (pacs.003) Direct Debit Bulks sent Body

Einlieferungen von originären SEPA-Lastschriften durch SEPA-Clearer-Teilnehmer in den SEPA-Clearer.

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DDSB	0
M	Bulk Reference	35x	<MsgId> des Group Headers	4
M	Number Direct Debit Processed	8n	Anzahl der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Number Direct Debit Rejected	8n	Anzahl der Satzrückweisungen in einem Bulk	47
M	Value Direct Debit Processed	18d	Gesamtbetrag der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk, Bei Komplettrückweisung eines Bulks: 0,00	55
M	Value Direct Debit Rejected	18d	Gesamtbetrag der Satzrückweisungen in einem Bulk, Bei Komplettrückweisung eines Bulks: Gesamtbetrag der enthaltenen Transaktionen in einem Bulk	73
M	Processing Cycle Number	1n	Verarbeitungsphase <ul style="list-style-type: none"> • Wert „6“: Verarbeitung im Anschluss an das 1. Einreichungsfenster • Wert „9“: Verarbeitung im Anschluss an das 2. Einreichungsfenster 	91

3.3 DRD (pacs.004) Return/Refund Bulks sent Body

Einlieferungen von Returns/Refunds durch SEPA-Clearer-Teilnehmer in den SEPA-Clearer.

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DFSB	0
M	Bulk Reference	35x	<MsgId> des Group Headers	4
M	Number Returns / Refunds Processed	8n	Anzahl der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Number Returns / Refunds Rejected	8n	Anzahl der Satzrückweisungen in einem Bulk	47
M	Value Returns / Refunds Processed	18d	Gesamtbetrag der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk. Bei Komplettrückweisung eines Bulks: 0,00	55
M	Value Returns / Refunds Rejected	18d	Gesamtbetrag der Satzrückweisungen in einem Bulk, Bei Komplettrückweisung eines Bulks: Gesamtbetrag der enthaltenen Transaktionen in einem Bulk	73
M	Processing Cycle Number	1n	Verarbeitungsphase <ul style="list-style-type: none"> • Wert „6“: Verarbeitung im Anschluss an das 1. Einreichungsfenster • Wert „9“: Verarbeitung im Anschluss an das 2. Einreichungsfenster 	91

3.4 DRD (pacs.007) Reversal Bulks sent Body

Einlieferungen von Reversals durch SEPA-Clearer-Teilnehmer in den SEPA-Clearer.

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DVSB	0
M	Bulk Reference	35x	<MsgId> des Group Headers	4
M	Number Reversals Processed	8n	Anzahl der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Number Reversals Rejected	8n	Anzahl der Satzrückweisungen in einem Bulk	47
M	Value Reversal Processed	18d	Gesamtbetrag der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk. Bei Komplettrückweisung eines Bulks: 0,00	55
M	Value Reversals Rejected	18d	Gesamtbetrag der Satzrückweisungen in einem Bulk. Bei Komplettrückweisung eines Bulks: Gesamtbetrag des Bulks	73
M	Processing Cycle Number	1n	Verarbeitungsphase <ul style="list-style-type: none"> • Wert „6“: Verarbeitung im Anschluss an das 1. Einreichungsfenster • Wert „9“: Verarbeitung im Anschluss an das 2. Einreichungsfenster 	91

3.5 DRD (pacs.002) Reject Bulks sent Body

Einlieferungen von Rejects durch SEPA-Clearer-Teilnehmer in den SEPA-Clearer.

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DJSB	0
M	Bulk Reference	35x	<MsgId> des Group Headers	4
M	Number Rejects Processed	8n	Anzahl der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Number Rejects Rejected	8n	Anzahl der Satzrückweisungen in einem Bulk	47
M	Value Rejects Processed	18d	Gesamtbetrag der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk. Bei Komplettrückweisung eines Bulks: 0,00	55
M	Value Rejects Rejected	18d	Gesamtbetrag der Satzrückweisungen in einem Bulk. Bei Komplettrückweisung eines Bulks: Gesamtbetrag des Bulks	73
M	Processing Cycle Number	1n	Verarbeitungsphase <ul style="list-style-type: none"> • Wert „6“: Verarbeitung im Anschluss an das 1. Einreichungsfenster • Wert „9“: Verarbeitung im Anschluss an das 2. Einreichungsfenster 	91

3.6 DRD (camt.056) Payment Cancellation Request Bulks sent Body

Einlieferungen von Payment Cancellation Requests durch SEPA-Clearer-Teilnehmer in den SEPA-Clearer.

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DCSB	0
M	Bulk Reference	35x	<Id> des Assignments	4
M	Number PCR Processed	8n	Anzahl der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Number PCR Rejected	8n	Anzahl der Satzrückweisungen in einem Bulk	47
M	Value PCR Processed	18d	Gesamtbetrag der verarbeiteten Transaktionen in einem Bulk. Bei Komplettrückweisung eines Bulks: 0,00	55
M	Value PCR Rejected	18d	Gesamtbetrag der Satzrückweisungen in einem Bulk. Bei Komplettrückweisung eines Bulks: Gesamtbetrag des Bulks	73
M	Processing Cycle Number	1n	Verarbeitungsphase <ul style="list-style-type: none"> • Wert „6“: Verarbeitung im Anschluss an das 1. Einreichungsfenster • Wert „9“: Verarbeitung im Anschluss an das 2. Einreichungsfenster 	91

3.7 DRD (pacs.003) Direct Debit Bulks received Body

Auslieferungen von SEPA Direct Debits des SEPA-Clearers an SEPA-Clearer-Teilnehmer.

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DDRB	0
M	Bulk Reference	35x	<MsgId> des Group Headers	4
M	Number Direct Debits Received	8n	Anzahl der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Value Direct Debits Received	18d	Gesamtbetrag der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	47
M	Processing Cycle Number	1n	Verarbeitungsphase <ul style="list-style-type: none"> • Wert „6“: Auslieferungen aus dem 1. Auslieferungsfenster • Wert „8“: Auslieferungen aus dem 2. Auslieferungsfenster • Wert „9“: Auslieferungen aus dem 3. Auslieferungsfenster 	65

3.8 DRD (pacs.004) Return Bulks received Body

Auslieferungen von Returns des SEPA-Clearers an SEPA-Clearer-Teilnehmer.

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DFDB	0
M	Bulk Reference	35x	<MsgId> des Group Headers	4
M	Number Returns Received	8n	Anzahl der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Value Returns Received	18d	Gesamtbetrag der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	47

M	Processing Cycle Number	1n	Verarbeitungsphase <ul style="list-style-type: none"> • Wert „6“: Auslieferungen aus dem 1. Auslieferungsfenster • Wert „8“: Auslieferungen aus dem 2. Auslieferungsfenster • Wert „9“: Auslieferungen aus dem 3. Auslieferungsfenster 	65
---	-------------------------	----	---	----

3.9 DRD (pacs.007) Reversal Bulks received Body

Auslieferungen von Reversals des SEPA-Clearers an SEPA-Clearer-Teilnehmer.

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DVDB	0
M	Bulk Reference	35x	<MsgId> des Group Headers	4
M	Number Reversals Received	8n	Anzahl der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Value Reversals Received	18d	Gesamtbetrag der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	47
M	Processing Cycle Number	1n	Verarbeitungsphase <ul style="list-style-type: none"> • Wert „6“: Auslieferungen aus dem 1. Auslieferungsfenster • Wert „8“: Auslieferungen aus dem 2. Auslieferungsfenster • Wert „9“: Auslieferungen aus dem 3. Auslieferungsfenster 	65

3.10 DRD (pacs.002) Reject Bulks received Body

Auslieferungen von Rejects des SEPA-Clearers an SEPA-Clearer-Teilnehmer.

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	"DJRB"	0
M	Bulk Reference	35x	<MsgId> des Group Headers	4
M	Number Rejects Received	8n	Anzahl der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Value Rejects Received	18d	Gesamtbetrag der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	47
M	Processing Cycle Number	1n	Verarbeitungsphase <ul style="list-style-type: none"> • Wert „6“: Auslieferungen aus dem 1. Auslieferungsfenster • Wert „8“: Auslieferungen aus dem 2. Auslieferungsfenster • Wert „9“: Auslieferungen aus dem 3. Auslieferungsfenster 	65

3.11 DRD (camt.056) Payment Cancellation Request Bulks received Body

Auslieferungen von Payment Cancellation Requests (PCR) des SEPA-Clearers an SEPA-Clearer-Teilnehmer.

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	DCRB	0
M	Bulk Reference	35x	<Id> des Assignments	4
M	Number PCR Received	8n	Anzahl der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	39
M	Value PCR Received	18d	Gesamtbetrag der ausgelieferten Transaktionen in einem Bulk	47
M	Processing Cycle Number	1n	Verarbeitungsphase <ul style="list-style-type: none"> • Wert „6“: Auslieferungen aus dem 1. Auslieferungsfenster • Wert „8“: Auslieferungen aus dem 2. Auslieferungsfenster • Wert „9“: Auslieferungen aus dem 3. Auslieferungsfenster 	65

3.12 DRD Trailer

Status	Feld Name	Format	Inhalt	Position
M	Record Type	4x	TDRD	0
M	Total number records	6n	Anzahl der DRD Bodies	4

4 XML-File-Header

- 4.1 Input Debit File (IDF) Header
(BBkIDFBkDirDeb)
siehe Anlage 1
- 4.2 Debit Validation File (DVF) Header
(BBkDVFBkDirDeb)
siehe Anlage 2
- 4.3 Debit Notification File (DNF) Header
(BBkDNFBkDirDeb)
siehe Anlage 3
- 4.4 Settled Debit File (SDF) Header
(BBkSDFBkDirDeb)
siehe Anlage 4

5 XML Interbanken Nachrichten

- 5.1 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit
(pacs.003.001.02)
siehe Anlage 5
- 5.2 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Reject SCL
(pacs.002.001.03SCLSDD)
siehe Anlage 6
- 5.3 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Reject
(pacs.002.001.03SDD)
siehe Anlage 7
- 5.4 SEPA Direct Debit – Interbank Payment Cancellation Request
(camt.056.001.01)
siehe Anlage 8
- 5.5 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Return/Refund
(pacs.004.001.02SDD)
siehe Anlage 9
- 5.6 SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Reversal
(pacs.007.001.02)
siehe Anlage 10

6 Verwendung des Instructing Agent / Instructed Agent

Die nachfolgenden Abbildungen geben einen Überblick, wie und in welchen Nachrichten die Belegung des Instructing Agent, des Instructed Agent, der Receiving Institution und Sending Institution in den unterschiedlichen Nachrichtenebenen (Bulk- oder Einzeltransaktionsebene) vorgenommen werden soll. Gemäß den ISO 20022 Spezifikationen müssen die „InstructedAgentRule“ und „InstructingAgentRule“ eingehalten werden. Die letztgenannte Regel beinhaltet ein sogenanntes Ausschlussprinzip, welches klarstellt, dass der Instructing Agent entweder nur im Group Header oder nur auf Einzeltransaktionsebene angegeben werden darf. Dieses Prinzip findet ebenfalls beim Instructed Agent Anwendung.

Die folgende Erläuterung dient **nicht** dazu, alle BIC, die in einer SEPA-Lastschrift vorkommen können, abzubilden, sondern der Kennzeichnung der wesentlichen Akteure in der Zahlungsabwicklung mit dem SEPA-Clearer.

Die Bedeutung der einzelnen Akteure im Überblick:

FileHeader Sending Institution <SndgInst>: Belegung mit dem BIC des Senders (Kommunikationspartner), der Files an den SEPA-Clearer überträgt, die Bulks von einem oder mehreren „Instructing Agent“ enthalten können. Dieser BIC kann vom BIC des (jeweiligen) „Instructing Agent“ abweichen und muss nicht im SCL-Directory veröffentlicht sein.

FileHeader Receiving Institution <RcvgInst>: BIC des Empfängers (Kommunikationspartner), der Files für einen „Instructed Agent“ vom SEPA-Clearer ausgeliefert erhält. Dieser kann vom BIC des „Instructed Agent“ abweichen und muss nicht im SCL-Directory veröffentlicht sein.

GroupHeader Instructing Agent <InstgAgt>⁵: BIC des Einreichers (Auftraggeber) eines durch den Sender in den SEPA-Clearer eingelieferten Bulks. Dieser BIC muss im SCL-Directory veröffentlicht sein. Der Auftragsgegenwert des eingereichten Bulks wird auf dem vom Einreicher für die Durchführung der geldlichen Verrechnung mit dem SEPA-Clearer festgelegten, technischen Unterkonto auf der TARGET2-Gemeinschaftsplattform im Rahmen des entsprechenden SDD-Buchungszyklus verrechnet.

GroupHeader Instructed Agent <InstdAgt>⁶: BIC des SEPA-Clearer-Teilnehmers, dessen Bulk an den Empfänger ausgeliefert wurde (sogenanntes Verrechnungsinstitut). Dieser kann – muss allerdings nicht – im SCL-Directory veröffentlicht sein. Der Auftragsgegenwert des ausgelieferten Bulks wird auf dem von ihm für die Durchführung der geldlichen Verrechnung mit dem SEPA-Clearer festgelegten, technischen Unterkonto auf der TARGET2-Gemeinschaftsplattform im Rahmen des entsprechenden SDD-Buchungszyklus verrechnet.

⁵ Gilt bei Einreichungen analog für den Assigner im Assignment des Nachrichtentyps camt.056.

⁶ Gilt bei Auslieferungen analog für den Assignee im Assignment des Nachrichtentyps camt.056.

Einzeltransaktionsebene Instructing Agent <InstgAgt>:⁷ BIC des ursprünglichen Einreichers des Bulks, in dem die Transaktion bei Einreichung in den SEPA-Clearer enthalten war. Dieser BIC wird bei der Auslieferung der Transaktion auf Einzeltransaktionsebene durch den SEPA-Clearer belegt und kann – muss allerdings nicht – im SCL-Directory veröffentlicht sein.

Einzeltransaktionsebene Instructed Agent <InstdAgt>:⁸ Feld wird auf Einzeltransaktionsebene **nicht** unterstützt und ist auch nicht Bestandteil der Schemadateien des SEPA-Clearers.

Einzeltransaktionsebene Debtor Agent BIC <DbtrAgt>: BIC des Zahlungsdienstleisters des Zahlers (Debtor Bank). Dieser muss zwingend im SCL-Directory enthalten sein und ist das Schlüsselkriterium für die Durchführung einer Leitwegsteuerung im SDD-Dienst.

Hinweis: In den R-Transaktionen ist der Debtor Agent der Originalnachricht (pacs.003) angegeben.

⁷ Gilt bei Auslieferungen analog für den Assigner auf Einzeltransaktionsebene des Nachrichtentyps camt.056.

⁸ Gilt bei Auslieferungen analog für den Assignee auf Einzeltransaktionsebene des Nachrichtentyps camt.056.

BIC-Belegung FileHdr, GrpHdr und Indiv. Tx: Lastschrift vom inländischen KI an ausländisches KI

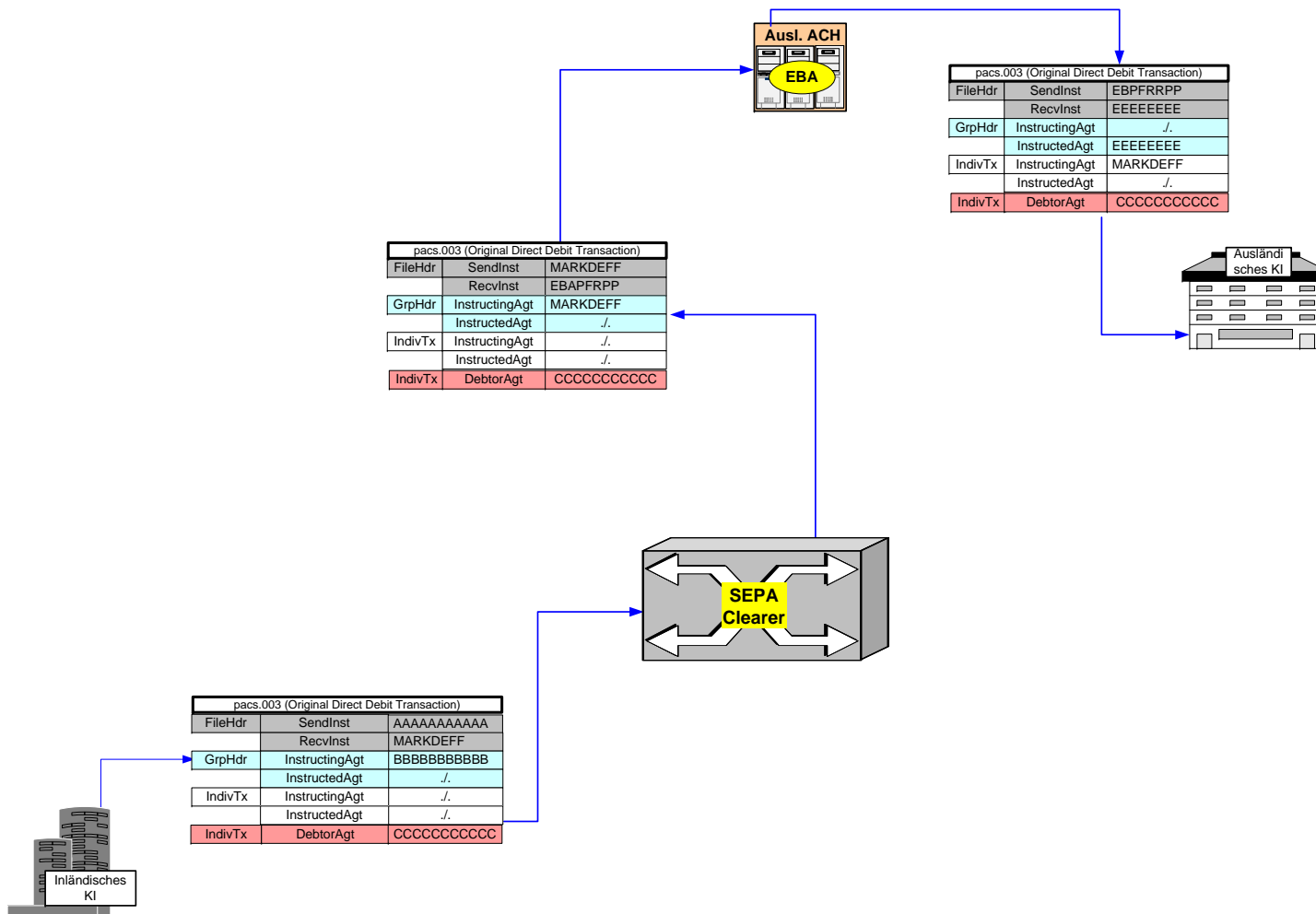


Abbildung 1

BIC-Belegung FileHdr, GrpHdr, Indiv. Tx: Lastschrift vom inländischen KI an inländisches KI

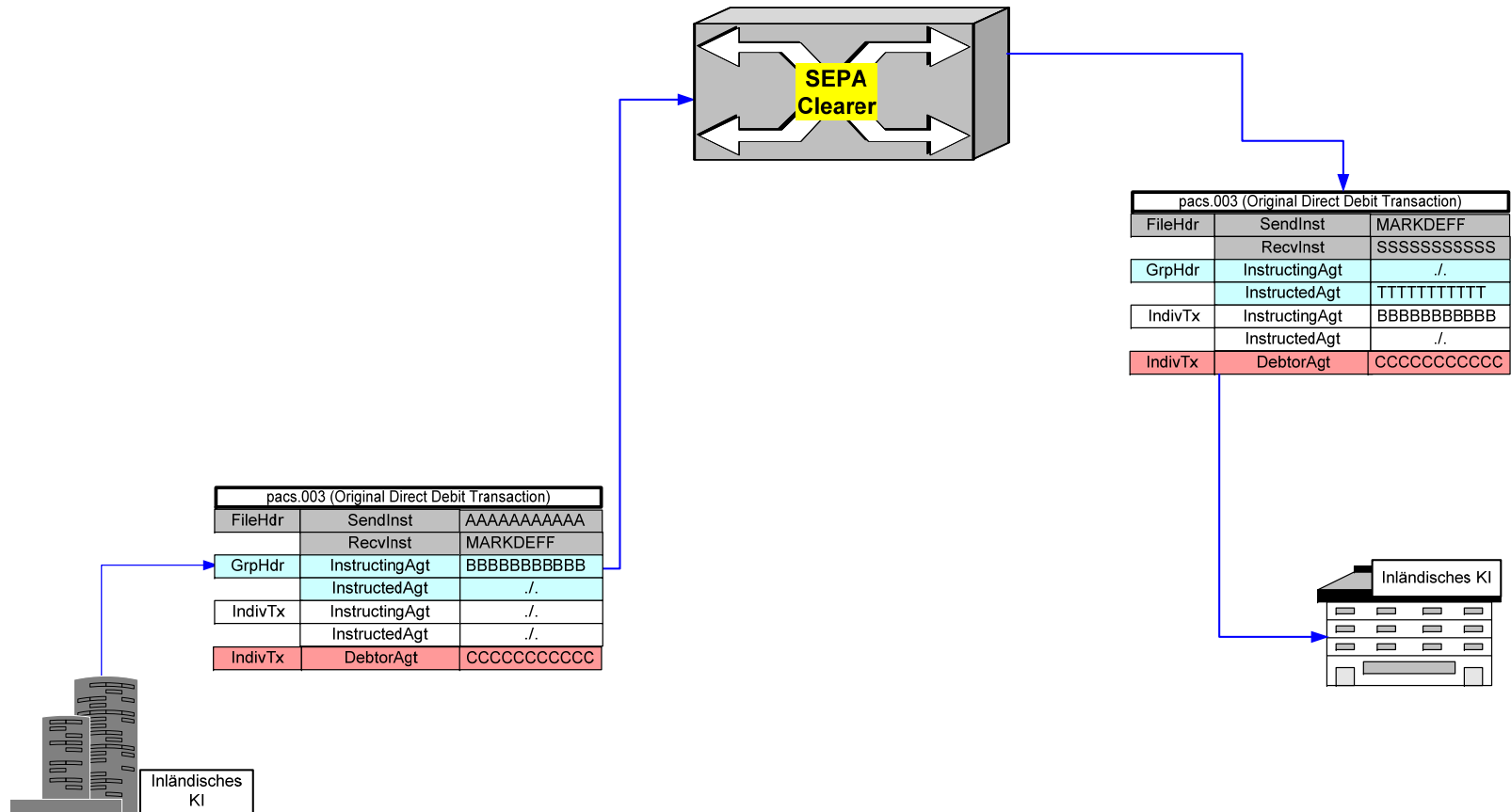


Abbildung 2

BIC-Belegung FileHdr, GrpHdr und Indiv. Tx: Rückweisung einer Lastschrift durch den SEPA-Clearer an inländisches KI

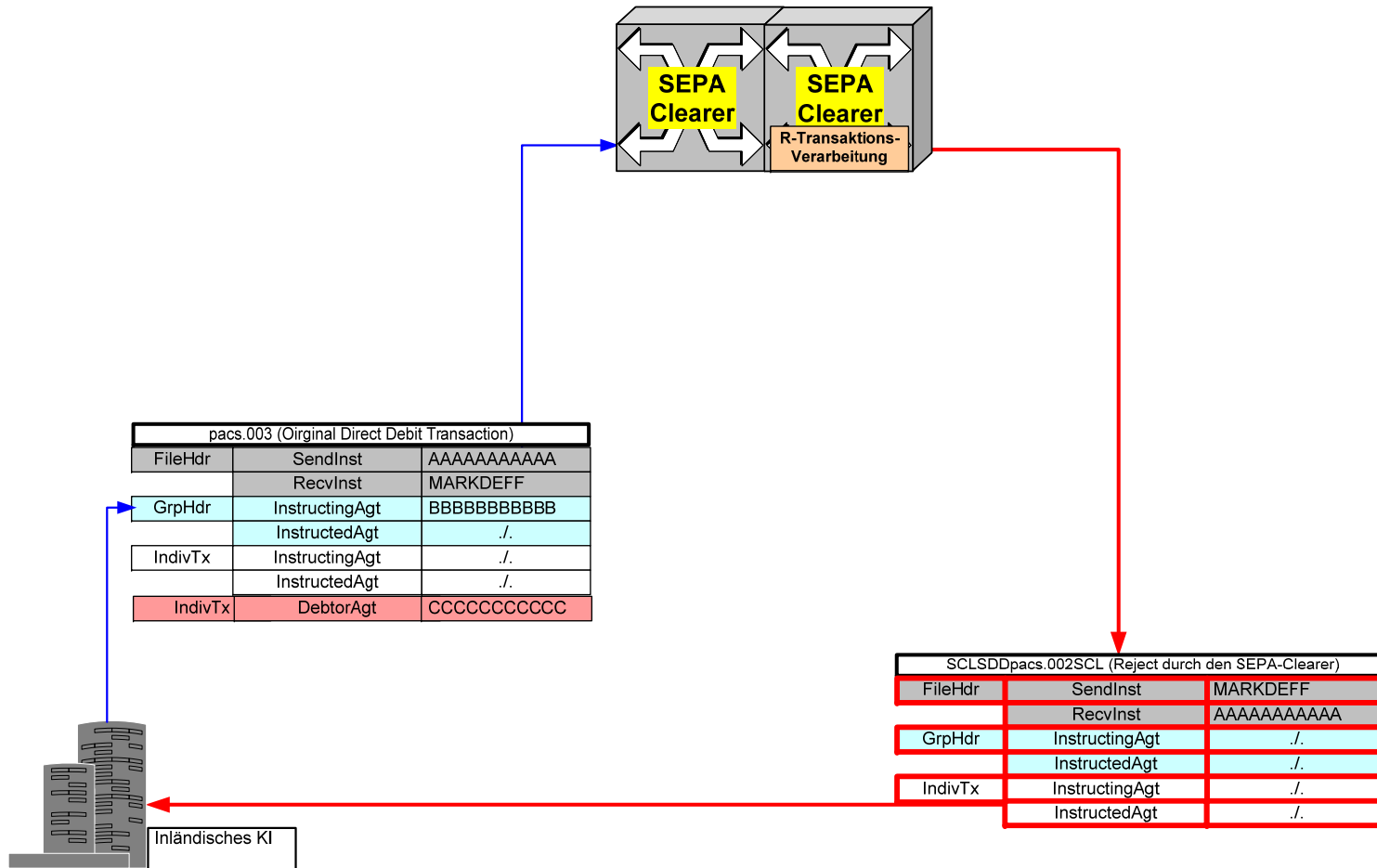


Abbildung 3

BIC-Belegung FileHdr, GrpHdr und Indiv. Tx: Reject / Refusal einer Lastschrift vom ausländischen KI an inländisches KI

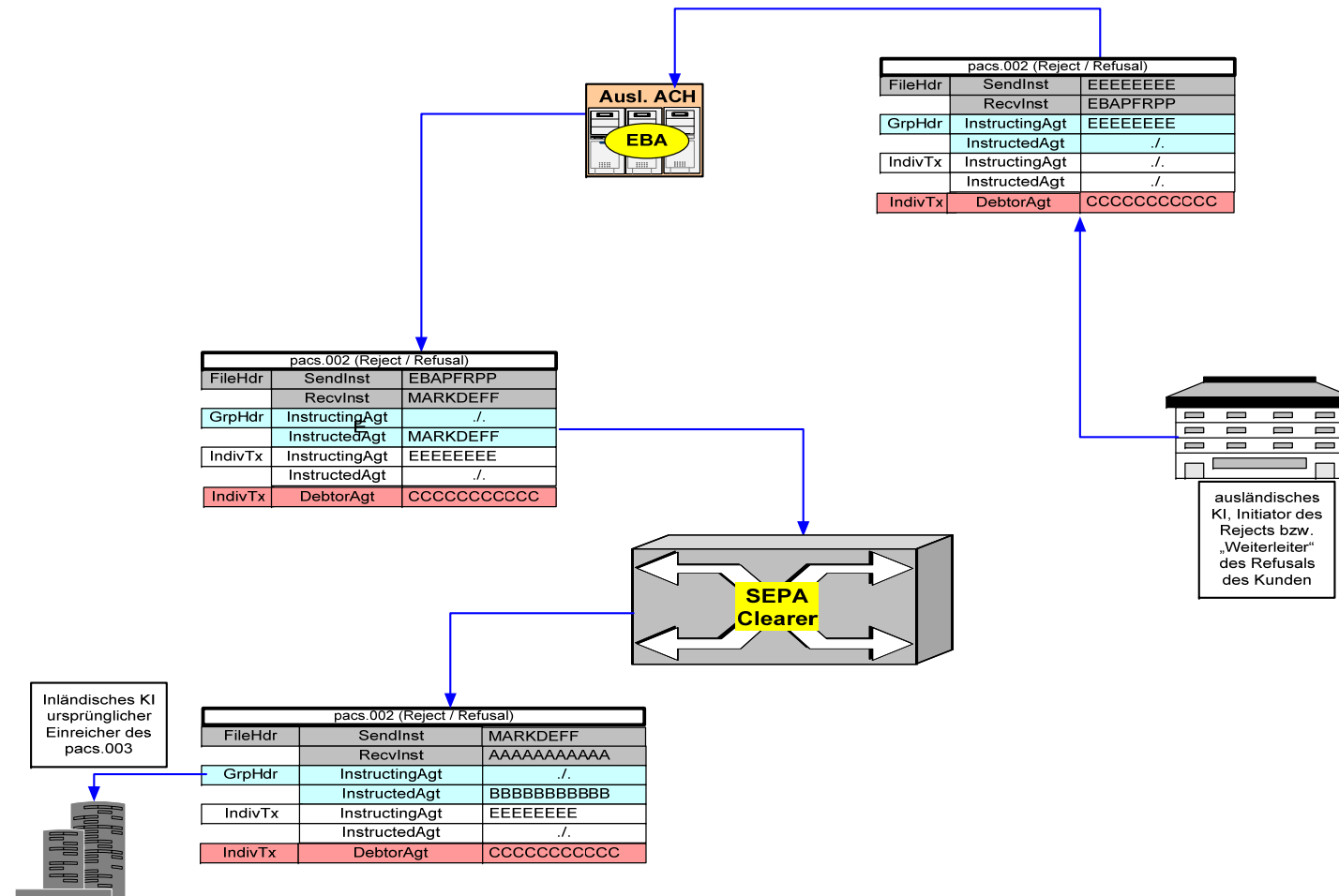


Abbildung 4

BIC-Belegung FileHdr, GrpHdr und Individ. Tx: Reject / Refusal einer Lastschrift vom inländischen KI an inländisches KI

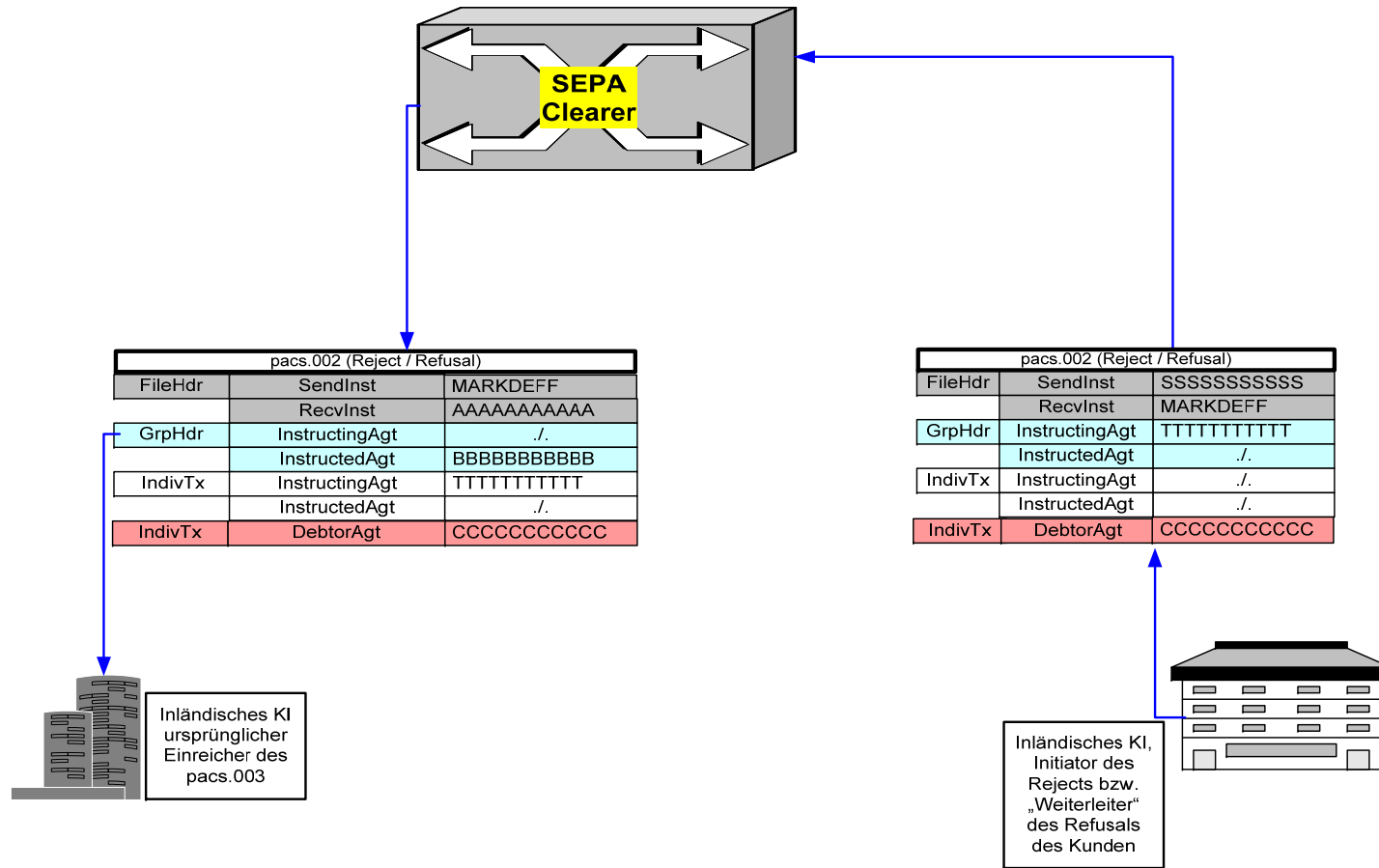


Abbildung 5

BIC-Belegung FileHdr, GrpHdr und Indiv. Tx: Return / Refund einer Lastschrift vom ausländischen KI an ein inländisches KI

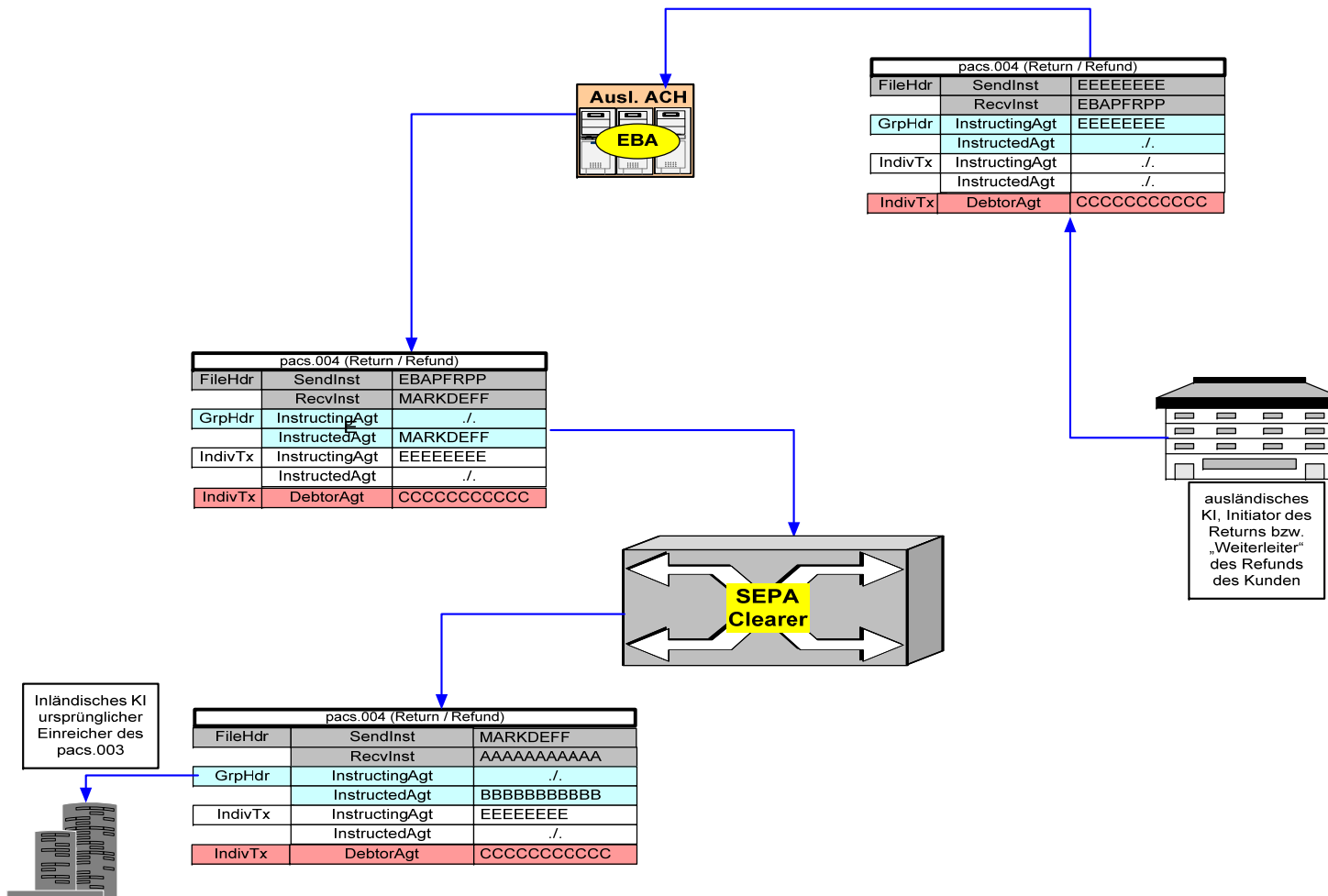


Abbildung 6

BIC-Belegung FileHdr, GrpHdr und Indiv. Tx: Return / Refund einer Lastschrift vom inländischen KI an ein inländisches KI

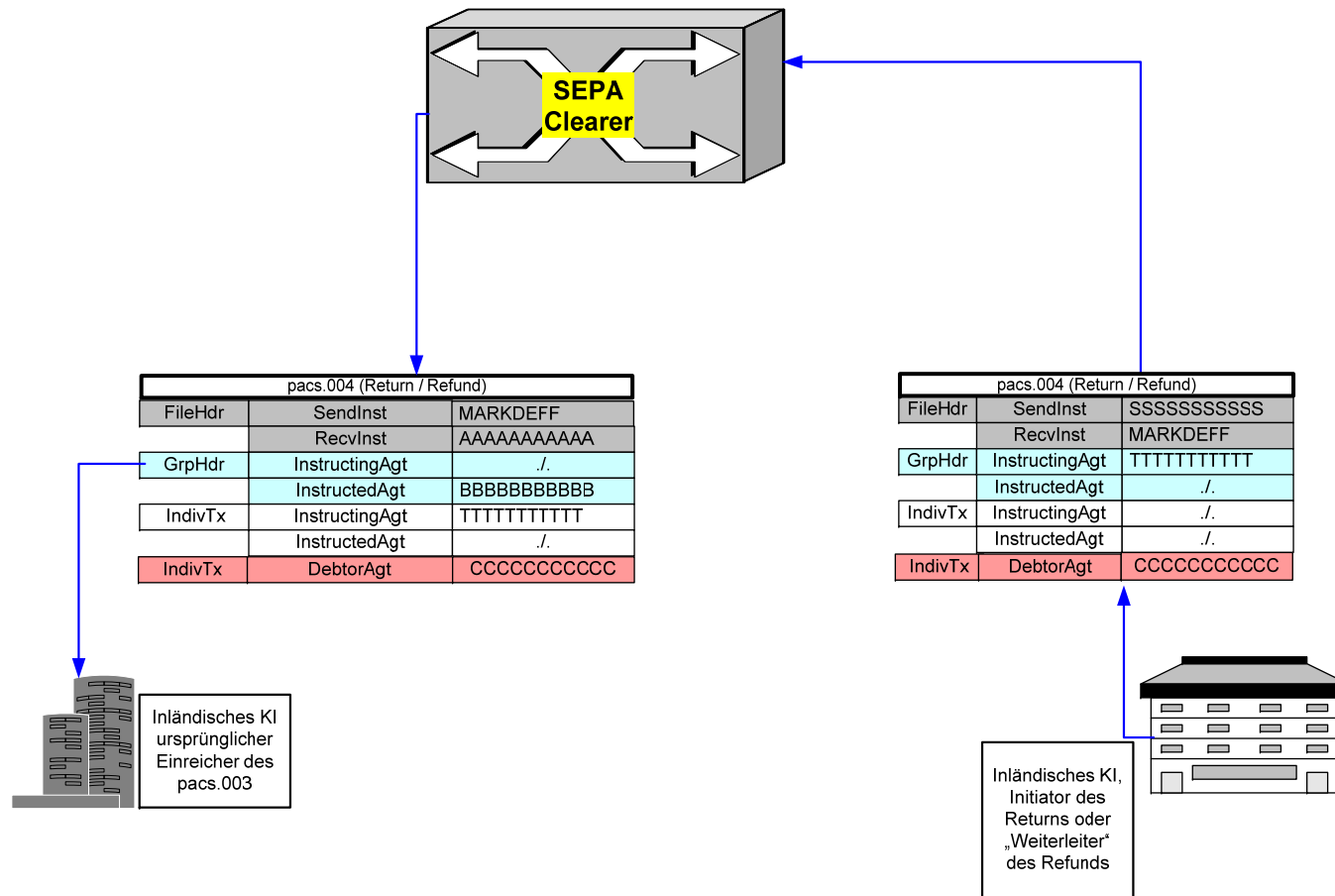


Abbildung 7

BIC-Belegung FileHdr, GrpHdr und Indiv. Tx: Reversal einer Lastschrift vom inländischen KI an ein ausländisches KI

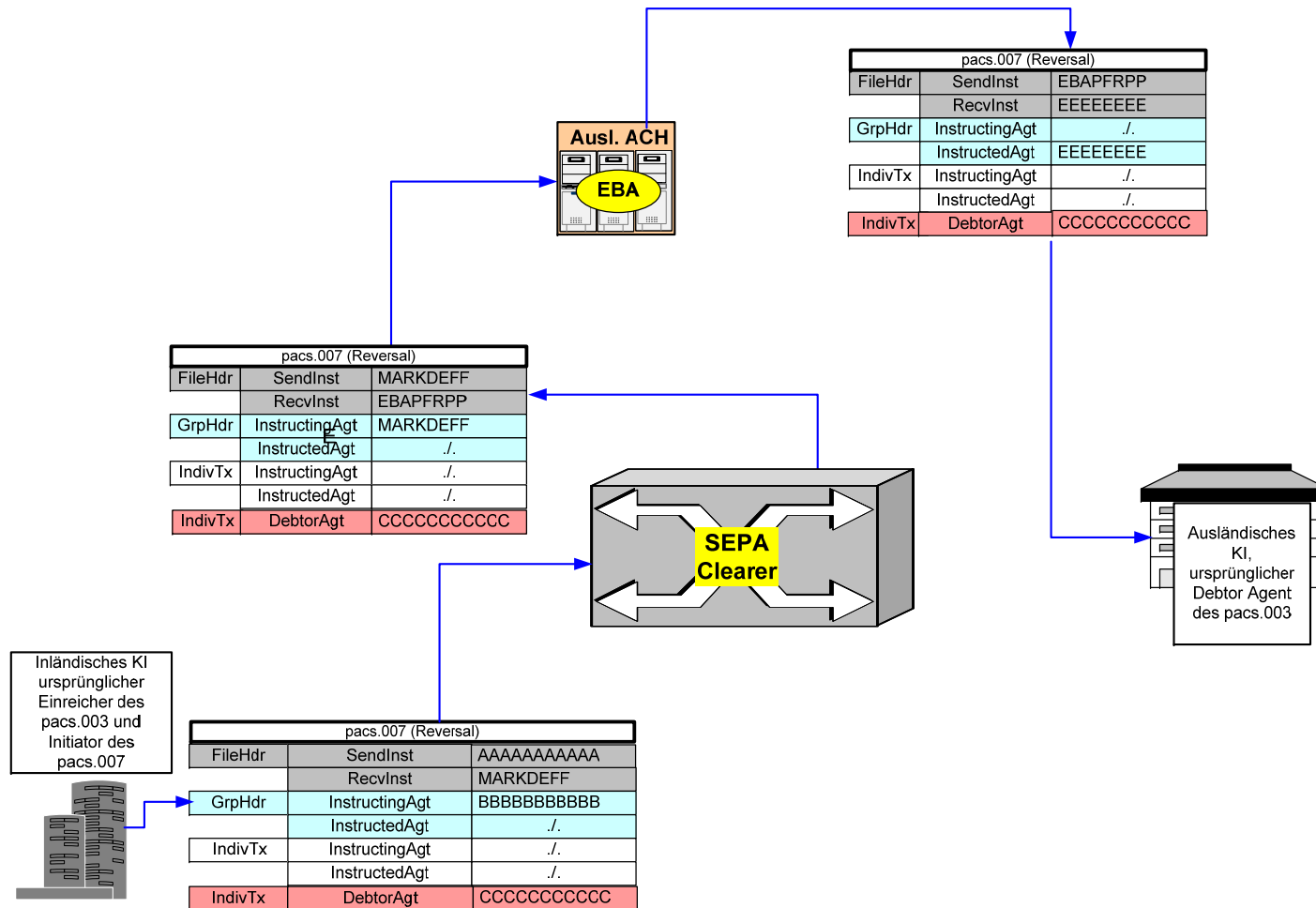


Abbildung 8

BIC-Belegung FileHdr, GrpHdr und Individ. Tx: Reversal einer Lastschrift vom inländischen KI an ein inländisches KI

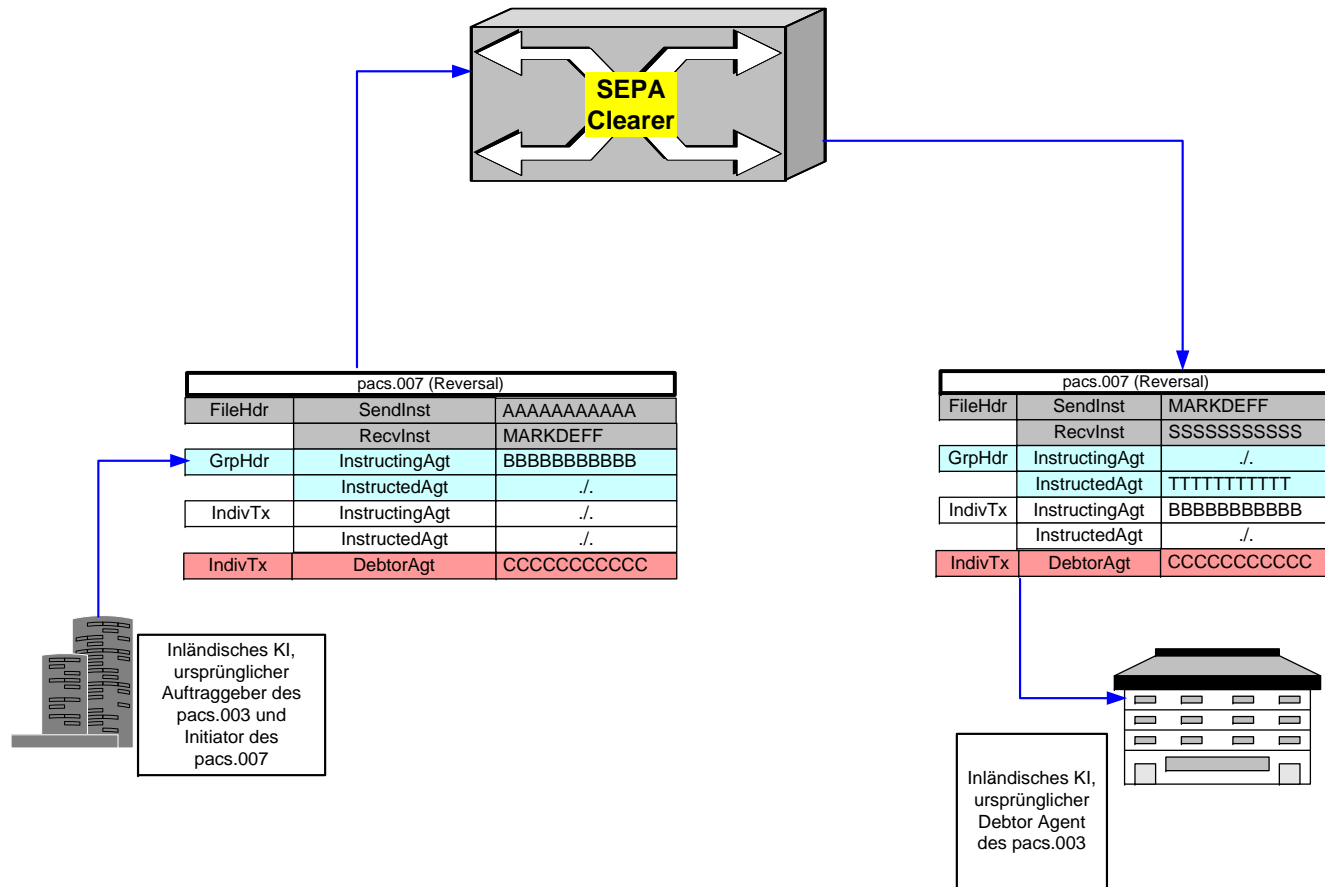


Abbildung 9

BIC-Belegung FileHdr, GrpHdr und Indiv. Tx: Payment Cancellation Request für eine Lastschrift vom inländischen KI an ein inländisches KI

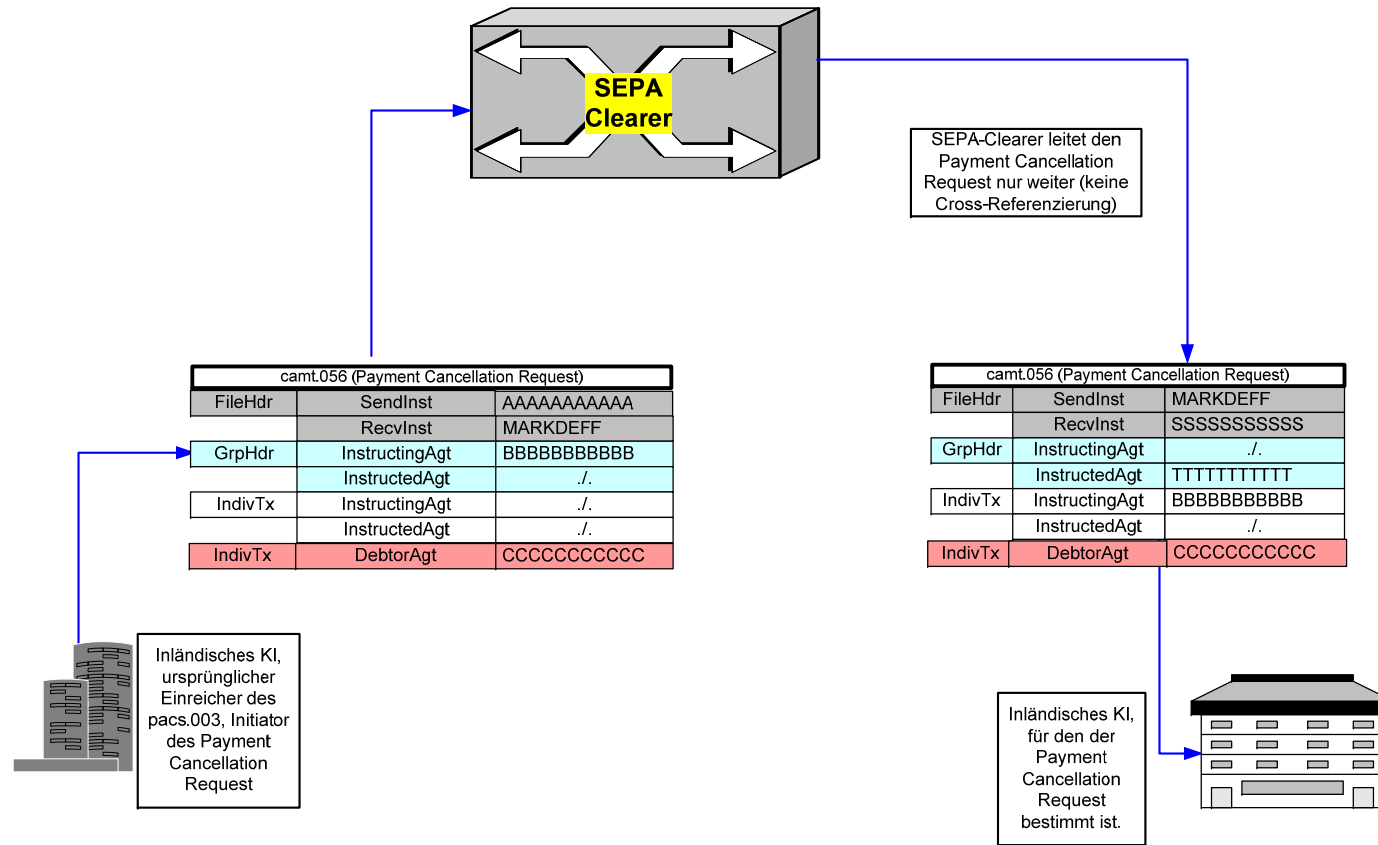


Abbildung 10

BIC-Belegung FileHdr, GrpHdr und Individ. Tx: Payment Cancellation Request für Lastschrift vom inländischen KI an ein ausländisches KI

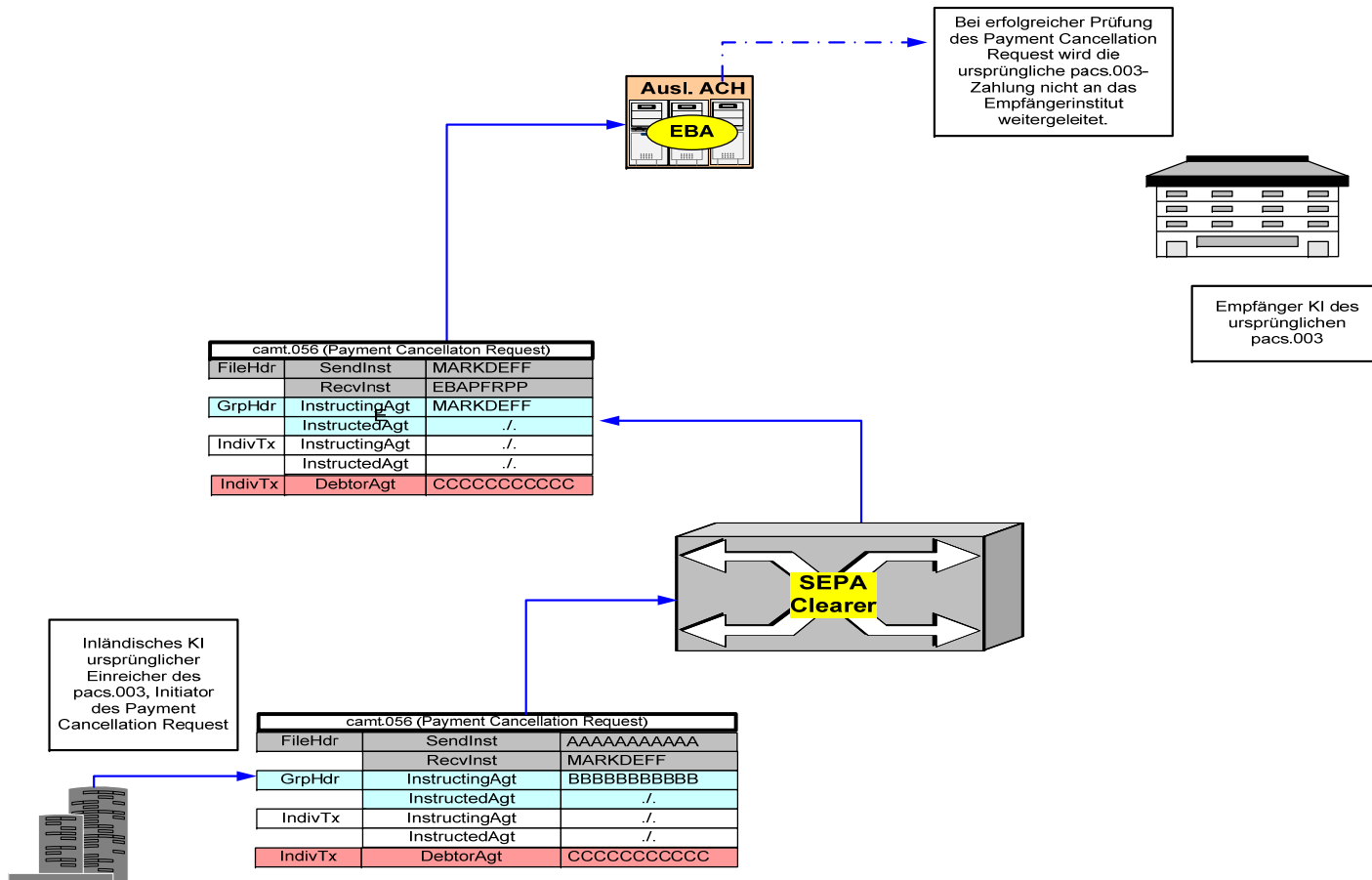


Abbildung 11

7 Fehler-/ Rückweisungs-codes

Fehlercodes im Zusammenhang mit der Strukturüberprüfung Input Debit File (IDF) durch den SEPA-Clearer

Die beschriebenen Fehler führen zur Rückweisung des gesamten Files (Ausnahme A01) mittels DVF.

Fehlercode	Fehlerbeschreibung deutsch
A01	IDF wurde teilweise zurückgewiesen.
R02	Bezeichnung des Dateinamens ist nicht regelkonform. (Code wird zurzeit nicht genutzt)
R04	BIC des Senders im Dateinamen ist nicht regelkonform. (Code wird zurzeit nicht genutzt)
R07	SWIFTNet FileAct Request Type ist nicht regelkonform
R09	IDF wurde vollständig zurückgewiesen, da diese aus sonstigen Gründen nicht regelkonform ist. (z. B. von „UTF-8“ abweichender Zeichensatzangabe)
R10	IDF stimmt nicht mit dem Schema überein und kann daher nicht verarbeitet werden.
R11	Falscher BIC des Senders (<SndgInst>)
R12	Falscher BIC des Empfänges (<RcvgInst>)
R13	IDF ist eine Doppeleinreichung.
R14	Fehlerhafter Testcode (<TstCode>)
R18	Anzahl der „Direct Debit“-Bulks innerhalb des IDF stimmt nicht mit dem im File Header angegebenen Wert überein.
R19	Anzahl der „Payment Cancellation Request“-Bulks innerhalb des IDF stimmt nicht mit dem im File Header angegebenen Wert überein.
R20	Anzahl der „Return/Refund“-Bulks innerhalb des IDF stimmt nicht mit dem im File Header angegebenen Wert überein.
R21	Anzahl der „Reject“-Bulks innerhalb des IDF stimmt nicht mit dem im File Header angegebenen Wert überein
R22	Anzahl der „Reversal“-Bulks innerhalb des IDF stimmt nicht mit dem im File Header angegebenen Wert überein
R98	Rückweisung eines IDF aufgrund Verwendung von Prefixen auf Group Header- bzw. Einzelsatzebene. (Code wird zurzeit nicht genutzt)
R99	Rückweisung eines IDF, da der Service Identifier (<SrvclId>) mit dem Wert „CO1“ belegt ist.
S01	IDF wird aufgrund des Überschreitens der maximal zulässigen Anzahl der Bulks zurückgewiesen

Fehlercodes im Zusammenhang mit der Strukturüberprüfung des Bulks durch den SEPA-Clearer

Die beschriebenen Fehler führen zur Rückweisung des gesamten Bulks (Ausnahme: B01) mittels DVF.

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Typ	pacs.002SCL
B01	Bulk ist teilweise zurückgewiesen.	PRTRY	X
B02	Maximal zulässige Anzahl von Transaktionen innerhalb eines Bulks ist überschritten.	PRTRY	X
B03	Anzahl der Transaktionen innerhalb eines Bulks stimmt nicht mit dem im Group Header angegebenen Wert überein.	PRTRY	X
B05	Gesamtbetrag im Feld <TtlIntrBkSttlmAmt>, <TtlRtrdIntrBkSttlmAmt> oder <TtlRvsdIntrBkSttlmAmt> stimmt nicht mit der Summe der Transaktionsbeträge im Bulk überein.	PRTRY	X
B09	Bulk ist vollständig zurückgewiesen, da alle dazugehörigen Transaktionen zurückgewiesen wurden. Die Rückweisungsgründe der Einzeltransaktionen werden im DVF entsprechend ausgewiesen.	PRTRY	X
B10	Bulk ist vollständig zurückgewiesen, da der „Instructing Agent“ im Group Header des IDF vorhanden sein muss oder der angegebene „Instructing Agent“ für die eingereichte Zahlungsart nicht einreichungsberechtigt ist.	PRTRY	X
B11	Bulk ist vollständig zurückgewiesen, da der „Instructed Agent“ im Group Header des IDF nicht vorhanden sein darf.	PRTRY	X
B12	Bulk ist vollständig zurückgewiesen, da der „Assigner“ nicht einreichungsberechtigt oder der „Assignee“ nicht korrekt belegt ist.	PRTRY	X
B14	Bulk ist vollständig zurückgewiesen, da die <Msgld> bzw. <Id>doppelt vorkommt.	PRTRY	X
B15	Bulk ist vollständig zurückgewiesen, da das Datum im Feld <IntrBkSttlmDt> bzw. <OrgnlIntrBkSttlmDt> nicht im erlaubten Zeitraum liegt.	PRTRY	X
B97	Bulk (pacs.002 bzw. camt.056) ist vollständig zurückgewiesen, da kein eindeutiges <IntrBkSttlmDt> bzw. <OrgnlIntrBkSttlmDt> zu ermitteln war.	PRTRY	X
B98	Bulk ist vollständig zurückgewiesen, da die <Msgld> (GrpHdr) bzw. <Id> (Assgnmt) nicht den Formatvorgaben entspricht.	PRTRY	X
B99	Rückweisung eines Bulks aus sonstigen Gründen.	PRTRY	X

Einzeltransaktionsbezogene Fehlercodes (SEPA-Clearer und andere CSM) bzw. Rückgabe-Codes (Banken) je Einzeltransaktion:

Code	ISO 20022 Bezeichnung	SEPA Core Reason (gem. EPC-Implementation Guidelines, SDD CORE, V. 6.0, B2B V. 4.0)	Fehlerbeschreibung	Initiator	Typ	camt.056	pacs.002	pacs.007	pacs.004	pacs.002SCL
AC01	IncorrectAccountNumber	Account Identifier incorrect (i.e. invalid IBAN or account number does not exist)	Fehlerhafte/ungültige Kontonummer (z. B. falsche IBAN oder Kontonummer existiert nicht)	Banken / SEPA-Clearer	ISO		X		X	
AC04	ClosedAccountNumber	Account closed	Konto erloschen	Banken	ISO		X		X	
AC06	BlockedAccount	Account blocked Account blocked for Direct Debit by the Debtor	Konto gesperrt Konto vom Zahlungspflichtigen für Lastschriften gesperrt	Banken	ISO		X		X	
AC13	InvalidDebtorAccount Type	Debtor account is a consumer account	Der Inhaber des Zahlungskontos ist ein Verbraucher	Banken	ISO		X		X	
AGNT	IncorrectAgent	Agent in the payment workflow is incorrect	Beteiligte Bank in der Zahlung ist nicht korrekt.	Banken	ISO	X				
AG01	TransactionForbidden	Direct Debit forbidden on this account for regulatory reason	Lastschrift ist für dieses Konto grundsätzlich nicht erlaubt.	Banken	ISO		X		X	
AG02	InvalidBankOperation Code	Operation/transaction code incorrect, invalid file format. Usage Rule: To be used for incorrect operation/ transaction code.	Ungültiger Transaktionscode, ungültiges Dateiformat.	Banken / SEPA-Clearer	ISO		X		X	
AM04	InsufficientFunds	Insufficient funds	Fehlende Deckung	Banken	ISO		X		X	
AM05	Duplication	Duplicate collection/entry	Doppeleinreichung	Banken / andere CSM / SEPA-Clearer	ISO		X	X	X	X

BE05	UnrecognisedInitiating Party	Identifier of the Creditor Incorrect	Unbekannter Auftraggeber – Creditor ID nicht korrekt	Banken	ISO		X		X	
CURR	IncorrectCurrency	Currency of the payment is incorrect	Währung der Zahlung (=EUR) ist nicht korrekt.	Banken	ISO	X				
CUST	RequestedByCustomer	---	Rückruf durch Kunden	Banken	ISO	X				
CUTA	CancelUponUnableTo Apply	---	Rückruf auf Grund Ermittlungser-suchens	Banken	ISO	X				
DUPL	DuplicatePayment	Payment is a duplicate of another payment	Doppelzahlung	Banken	ISO	X				
DT01	InvalidDate		Das Datum liegt nicht innerhalb des von anderen CSM vorgesehe-nen Zeitrahmens (siehe auch Gli-ederungspunkt 3 (2) Cross-Referenzierung durch andere CSM) bzw. nicht innerhalb des vorgesehenen Zeitkorridors des SEPA-Clearers.	Andere CSM / SEPA-Clearer	ISO					X
ED05	SettlementFailed		Settlement des STEP2 SDD Ser-vice fehlgeschlagen.	Andere CSM / SEPA-Clearer	ISO					X
FF05	InvalidLocalInstrument Code	Direct Debit type incorrect	Falsche Lastschriftart	Banken	ISO		X		X	
FRAD	---	---	Zahlung erfolgte in betrügerischer Absicht	Banken	PRTRY	X				
MD01	NoMandate	No valid mandate	Kein gültiges Mandat	Banken	ISO		X		X	X
MD02	MissingMandatory InformationInMandate	Mandate missing or incor-rect.	Fehlendes Mandat bzw. Mandats-angaben nicht korrekt.	Banken	ISO		X			X
MD06	RefundRequestedByEnd	<u>Refund</u> : Disputed author-	<u>Refund</u> : Lastschrift-Widerspruch	Banken	ISO				X	

	Customer	ised transaction.	durch den Zahlungspflichtigen							
MD07	EndCustomerDeceased	Debtor deceased	Kontoinhaber verstorben	Banken	ISO		X		X	
MS02	NotSpecifiedReason CustomerGenerated	Refusal by the debtor	Rückweisung durch Zahlungs- pflichtigen	Banken	ISO		X	X	X	
MS03	NotSpecifiedReasonA- gentGenerated	Reason not specified	Rückgabegrund vom Zahlungs- dienstleister nicht spezifiziert	Banken	ISO		X	X	X	
PY01	---	---	Die Transaktion kann nicht verar- beitet werden, da der Zahlungs- dienstleister des Zahlers und/oder der Zahlungsdienstleister des Zah- lungsempfängers nicht als direkter oder indirekter Teilnehmer am STEP2 SDD Service gemeldet ist.	SEPA- Clearer	PRTRY					X
RC01	BankIdentifierIncorrect	Bank Identifier incorrect (i.e. invalid BIC)	Ungültiger BIC	Banken	ISO		X		X	
RR01	MissingDebtorAccount OrIdentification	Regulatory Reason	Ablehnung auf Grund von auf- sichtsrechtlichen Gründen	Banken	ISO		X		X	
RR02	MissingDebtorNameOr Address	Regulatory Reason	Ablehnung auf Grund von auf- sichtsrechtlichen Gründen	Banken	ISO		X		X	
RR03	MissingCreditorNameOr Address	Regulatory Reason	Ablehnung auf Grund von auf- sichtsrechtlichen Gründen	Banken	ISO		X		X	
RR04	Regulatory Reason	Regulatory Reason	Ablehnung auf Grund von auf- sichtsrechtlichen Gründen	Banken	ISO		X		X	
SL01	DueToSoecificServices OfferedByDebtorAgent	Specific Service offered by the Debtor Bank	Rückgabegrund: besonderer Ser- vice der Debtor Bank, wonach alle nicht ausdrücklich vom Kunden authorisierten Lastschriften zu- rückgegeben werden.	Banken	ISO		X		X	
TECH	---	---	Zahlung erfolgte irrtümlich wegen technischer Probleme	Banken	PRTRY	X				

UPAY	UnduePayment	---	Zahlung ist nicht berechtigt.	Banken	ISO	X				
XD19	---	---	Wird vergeben, wenn der Ländercode ein gültiger ISO- oder SEPA-Ländercode ist, der (länderspezifische) Aufbau der IBAN oder die Prüfziffer jedoch fehlerhaft sind. Das Feld mit der fehlerhaften IBAN ist im Feld <StsRsn> angegeben	SEPA-Clearer	PRTRY					X
XD75	---	---	Unerlaubtes Element in folgender Kombination: Wenn das Feld <AmdmntInd> mit „TRUE“ und <OrgnIDbtrAgt> mit „SMNDA“ (= S ame M andate, N ew D ebtor A gent), belegt ist, um dasselbe Mandat mit einer neuen Zahlstelle zu kennzeichnen muss das Feld <SeqTp> mit „FRST“ belegt sein	SEPA-Clearer	PRTRY					X
XT13	---	---	Die Transaktion beinhaltet mindestens ein nicht unterstütztes Feld. Mindestens ein Pflichtfeld ist nicht in der Transaktion enthalten. Das fehlerhafte XML Feld ist mit dem Fehlercode versehen (falls vorhanden)	SEPA-Clearer	PRTRY					X
XT27	---	---	Die Transaktion beinhaltet mindestens ein Element mit einem BIC, der nicht im SCL--Directory vorhanden ist.	SEPA-Clearer	PRTRY					X

XT33	---	---	Der Inhalt mindestens eines XML Elements hat nicht das erforderliche Format. Das fehlerhafte XML Feld ist mit dem Fehlercode versehen.	SEPA-Clearer	PRTRY					X
XT43	---	---	Art der Lastschrift (CORE/ B2B) weicht von der Belegung der <Srvclد> im File Header ab.	SEPA-Clearer	PRTRY					X
XT53	---	---	Prüfung des Creditor Identifiers (<CdtrSchmeld><ld>) hinsichtlich Struktur/Prüfziffer fehlgeschlagen.	SEPA-Clearer	PRTRY					X
XT73	---	---	Die beiden Zeichen für den Ländercode sind kein gültiger ISO- oder SEPA- Ländercode	SEPA-Clearer	PRTRY					X
XT74	---	---	Fehlerhafte zugrundeliegende Originaltransaktion. Weitere Prüfung erforderlich.	Andere CSM	PRTRY					X
XT75	---	---	Fehlerhafter Status der zugrundeliegenden Originaltransaktion aus der R-Nachricht. Keine weiteren Aktionen nötig.	Andere CSM	PRTRY					X
XT76	---	---	Ungültiger Fehlercode (im Return/Refund)	SEPA-Clearer	PRTRY					X
XT77	---	---	Der ursprünglich beauftragte Betrag <OrgnlIntrBkStlmAmt> wurde nicht gefunden bzw. stimmt nicht mit Betrag der Originaltransaktion überein.	Andere CSM	PRTRY					X
XT78	---	---	pacs.004.001.01: Die Betragsangabe in	Andere CSM /	PRTRY					X

			<OrgnlIntrBkSttlmAmt> + <CompstnAmt> + <Chrgslnf><Amt> muss den Betrag in <RtrdIntrBkSttlmAmt> ergeben, falls <CompstnAmt> und/oder <Chrgslnf><Amt> vorhanden.	SEPA-Clearer						
XT79	---	---	Dem <DbtrAgt> ist es nicht erlaubt Lastschriften zu erhalten. Einem indirekten Teilnehmer muss es erlaubt sein, Lastschriften aus dem Clearing-system zu erhalten.	Andere CSM	PRTRY					X
XT80	---	---	Dem <CdtrAgt> ist es nicht erlaubt Lastschriften zu senden. Einem indirekten Teilnehmer muss es erlaubt sein, Lastschriften an das Clearingsystem zu senden.	Andere CSM	PRTRY					X
XT99	---	---	Rückweisung einer Lastschrift aus sonstigen Gründen (Code wird zurzeit nicht genutzt)	SEPA-Clearer	PRTRY					X

8 Zeichensatz

Der SEPA-Clearer unterstützt den vollen UTF-8 Zeichensatz. Banken müssen in der Lage sein, den gemeinhin in der internationalen Kommunikation genutzten lateinischen Zeichensatz wie folgt zu unterstützen:

```
a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z  
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z  
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9  
/ - ? : ( ) . , ' +  
Space
```

Allerdings kann es bilaterale oder multilaterale Vereinbarungen geben, einen oder mehrere Zeichensätze des UTF-8 über den lateinischen Zeichensatz hinaus (z. B. griechischer Zeichensatz) zu unterstützen. Dies gilt insbesondere für die Nachrichtenelemente, welche Verwendungszweckinformation, Namen und Adresse des Zahlers und Zahlungsempfängers enthalten. Solche Datensätze werden vom SEPA-Clearer unverändert an den Empfänger ausgeliefert.

Prüfungen des SEPA-Clearers

(1) Der SEPA-Clearer prüft bei eingelieferten Files (IDF), ob der Prolog entsprechend der erwarteten Nutzung des Zeichensatzes „UTF-8“ wie folgt belegt ist:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
```

Bei Angabe eines davon abweichenden Zeichensatzes wird das File mit Fehlercode R09 vollständig zurückgewiesen.

(2) Vom SEPA-Clearer werden keine über die Prüfung auf Einhaltung des UTF-8 Zeichensatzes hinausgehenden Prüfungen vorgenommen.

9 Format-/Statuserläuterungen

9.1 Formaterläuterungen „XML File Header“ und „Daily Reconciliation Reports“

Format	Erläuterung
a	Alpha, Großbuchstaben
c	Alphanummerisch, Buchstaben: Großbuchstaben
d	Dezimal einschließlich Dezimalpunkt, 2 Nachkommastellen
n	Nummerisch
x	Zeichen gem. Latin Character Set, ggf. durch XSD-Schemadatei eingeschränkt (siehe auch Kapitel Zeichensatz)
3!a	Genau 3 alphanumerische Zeichen
ISO Date	YYYY-MM-DD
ISODatetime	YYYY-MM-DDThh:mm:ss
Status	
M	Mandatory (Pflicht-Feld)
O	Optional (Kann-Feld)

9.2 Schemakonforme Belegung von Betragsfeldern

Belegungsbeispiel		Verarbeitung im SEPA-Clearer
996.5	1 Nachkommastelle	996.50
997.	ohne Nachkommastellen	997.00
998	ohne Punkt und ohne Nachkommastellen	998.00

Eingereichte Files, die Betragsangaben mit einem „Komma“ und /oder mehr als zwei Nachkommastellen enthalten, sind nicht schemakonform und werden daher mit Fehlercode R10 zurückgewiesen.

9.3 Auffüllerkennzeichen in Betragsfeldern

Toleriert werden vom XML Parser Zeichen, die im XML-Kontext als „Auffüller“ interpretiert werden. Im XML-Umfeld sind „Auffüllerkennzeichen“ in den Betragsfeldern zwar erlaubt, aber eine Verwendung kann aber bei dem empfangenden/weiterverarbeitenden Institut zu Verarbeitungsproblemen führen. Wir empfehlen daher, auf diese Auffüllerzeichen zu verzichten.

Folgende „Auffüller“ werden vom XML Parser interpretiert und vom SCL wie folgt weitergeleitet/verarbeitet:

9.4 Verwendung von Spaces innerhalb von XML-Feldern, hier: „collapsing“-Verfahren⁹:

Die sogenannten "white spaces" sind Standard im XML-Umfeld. Sie sind auch für den Datentyp "decimal", der für das Betragsfeld hinterlegt ist, erlaubt.

Einschränkungen hierzu sind weder im ISO20022-Standard noch in den Implementation Guidelines des EPC vorgesehen. In der Regel können "white spaces" von XML-Parsern verarbeitet werden. Probleme treten z.B. dann auf, wenn eigene Lösungen programmiert wurden oder die XML-Datensätze zur Weiterverarbeitung in andere Formate umgesetzt werden.

Wir empfehlen daher, auf Spaces innerhalb der Tags zu verzichten, da diese bei dem empfangenden/weiterverarbeitenden Institut zu Verarbeitungsproblemen führen kann.

CSM haben in ihren Schemadateien die Formatregeln für zahlreiche Felder, die von „string“ abgeleitet sind, wie folgt festgelegt. In der Beschreibung wurde in den Schemadateien das Facet „white spaces“ auf „collapse“ gesetzt. Einzelheiten zur Vorgehensweise im Rahmen des XML Parsing, ist der Beschreibung aus der „W3C Recommendation 28 October 2004, XML Schema Part 2: Datatypes Second Edition“ zu entnehmen, deren Inhalte unter dem folgenden Link im Internet abgerufen werden kann:

<http://www.w3.org/TR/xmlschema-2/#rf-whiteSpace>

Das „collapsing“-Verfahren wurde aus Gründen der Interoperabilität in die Schemadateien des SEPA-Clearers wirkungsgleich übernommen, so dass im Ergebnis erforderlichenfalls sowohl Einlieferungen in den SEPA-Clearer, als auch Auslieferungen aus dem SEPA-Clearer dem vorgenannten Procedere im Rahmen des XML Parsing unterzogen werden.

10 Komprimierungsverfahren

10.1 FileAct⁹:

Austausch der Dateien kann auf Wunsch des Kunden in beiden Richtungen komprimiert oder unkomprimiert erfolgen. Als Komprimierungsverfahren werden zugelassen:

- FLAM¹⁰ (bei FLAM wird als Komprimierungsmodus ADC verwendet, da hierbei der Komprimierungsfaktor am größten ist)
- ZIP
- GZIP

⁹ siehe "Verfahrensregeln zur Kommunikation über SWIFTNet FileAct" für den elektronischen Massenzahlungsverkehr (EMZ) und den SEPA-Clearer des EMZ (SCL)

¹⁰ FLAM (Frankenstein-Limes-Access-Method) ist ein Warenzeichen der limes datentechnik gmbh, Friedrichsdorf

10.2 EBICS-Umfeld¹¹:

Im EBICS-Verfahren ist beim Austausch der Dateien in beiden Richtungen zwingend das Komprimierungsverfahren ZIP zu unterstützen.

11 Allgemeine Spezifikationen von Nachrichtenelementen

Gläubiger-Identifikationsnummer (Creditor Identifier, AT-02 / AT-18)

Das SEPA-Lastschriftmandat sieht ein Merkmal zur kontounabhängigen und eindeutigen Kennzeichnung des Lastschriftgläubigers (Gläubiger-Identifikationsnummer/ Creditor Identifier) vor. Dieses Merkmal ist verpflichtend beim Einzug einer SEPA-Lastschrift im SEPA-Datensatz mitzugeben.

Gemeinsam mit der vom Lastschriftgläubiger vergebenen Mandatsreferenznummer wird die Gläubiger-Identifikationsnummer über die gesamte Zahlungsprozesskette hinweg bis zum Zahlungspflichtigen im SEPA-Datensatz weitergeleitet. Diese Kennzeichnung muss eindeutig und zeitlich beständig sein, um dem Zahlungspflichtigen und der Zahlstelle die Prüfung eines Mandats bei der Vorlage von Lastschrifteinzügen zu ermöglichen. Die Vergabe der Gläubiger-Identifikationsnummer erfolgt durch die Deutsche Bundesbank im Rahmen ihres Internetauftritts unter www.bundesbank.de.

Die Gläubiger-Identifikationsnummer hat den in den EPC Implementation Guidelines unter AT-02 definierten Aufbau. Außerdem sind Groß-/Kleinschreibung und Leerzeichen bei der Gläubiger-Identifikationsnummer unbeachtlich.

Formatregel:

- Stellen 1 und 2 enthalten das ISO Länderkennzeichen
- Stellen 3 und 4 enthalten die Prüzziffern
- Stellen 5 bis 7 enthalten den Geschäftscode des Gläubigers (Business Area Code). Wenn der Geschäftscode des Gläubigers nicht genutzt wird, wird der Wert standardmäßig mit der Konstante „ZZZ“ belegt.
- Stellen 8 bis zu 35 enthalten den länderspezifischen Teil
- Hinweis: die Berechnung der Prüzziffern erfordert die folgenden vorbereitenden Schritte:
 - Die Stellen 5 bis 7 werden nicht berücksichtigt
 - Aus dem länderspezifischen Teil (Stellen 8 bis 35) sind alle nicht-alphanumerischen Zeichen zu löschen
 - Das ISO Länderkennzeichen und „00“ sind am rechten Ende anzufügen
 - Enthaltene Buchstaben sind anhand folgender Tabelle in Ziffern umzuwandeln:

¹¹ siehe "Verfahrensregeln zur Kommunikation über EBICS mit Zahlungsdienstleistern mit Bankleit-zahl"

A = 10	G = 16	M = 22	S = 28	Y = 34
B = 11	H = 17	N = 23	T = 29	Z = 35
C = 12	I = 18	O = 24	U = 30	
D = 13	J = 19	P = 25	V = 31	
E = 14	K = 20	Q = 26	W = 32	
F = 15	L = 21	R = 27	X = 33	

- o Zur Berechnung der Prüfziffer ist das Prüfziffernverfahren MOD 97-10 anzuwenden (siehe auch ISO 7064)

12 TARGET2-Referenzierung

TARGET2 stellt für jedes dort geführte Konto Buchungsinformationen (MT 900/MT 910) sowie elektronische Kontoauszüge (MT 940/MT 950) zur Verfügung. In den entsprechenden Nachrichtentypen erfolgt eine Referenzierung der Buchungen zur Identifizierung der mit dem SEPA-Clearer ausgetauschten SEPA-Lastschriften.

1. Vom SEPA-Clearer automatisiert erzeugter Liquiditätsübertrag (Current Order) vom PM-Konto auf das Sub-Account entsprechend dem Gesamtbetrag der eingereichten bzw. ausgelieferten SEPA-Lastschriftzahlungsnachrichten, die zu Belastungsbuchungen führen

Aufbau der Referenz in Feld 21 (MT 900/MT 910) bzw. Feld 61 Subfeld 7 in MT 940/MT 950:

SCL	Format	Inhalt
System	1-stellig, alphanumerisch	„S“(SCL)
AS Aktion	1-stellig, alphanumerisch	„C“ (Current Order)
Datum	2-stellig, numerisch	„TT“(Bearbeitungstag)
Fenster	1-stellig, numerisch	„6“ (1. Verarbeitungsfenster) „8“ (2. Verarbeitungsfenster) „9“ (3. Verarbeitungsfenster)
Cycle	2-stellig, numerisch	„AL“ (Auslieferung Lastschriften)
Sub-Account	2-stellig, numerisch	Sequence Number (Stellen 23 und 24 der Kontonummer) des angesprochenen Sub-Accounts
Fortlaufende Nummer	7-stellig, numerisch	Je Verarbeitungstag fortlaufende Nummerierung aller durch den SCL erzeugten Current Order

Zusätzlich wird im Feld 72 des MT 900/MT 910) das Codewort "ASINF" gefolgt von folgenden Informationen unterstützt:

SCL	Format	Inhalt
Current Order	3-stellig, konstant	„CUO“ (Current Order)
Verarbeitungsfenster	1-stellig, numerisch	„6“ (1. Verarbeitungsfenster) „8“ (2. Verarbeitungsfenster) „9“ (3. Verarbeitungsfenster)
Buchungszyklus	2-stellig, alphanumerisch	„AL“ (Auslieferung Lastschriften)

In dem MT 940/MT 950 wird zusätzlich im Feld 61 Subfeld 9 die Information „<MARKDEFFEDE>HHMMSS“ eingestellt.

2. Geldliche Verrechnung der eingelieferten- und ausgelieferten SDD-Bulks auf dem Sub-Account innerhalb der entsprechenden SDD-Buchungszyklen eines Verrechnungslaufes.

Aufbau der Referenz in Feld 21 des MT 900/MT 910 bzw. Feld 61 Subfeld 7 des MT 940/MT 950:

SCL	Format	Inhalt
System	1-stellig, alphanumerisch	„S“ (SCL)
AS Aktion	1-stellig, alphabetisch	„I“ (Input; Buchung eingelieferter SDD-Bulks) „O“ (Output; Buchung ausgelieferter SDD-Bulks) „X“ (Error; Buchung zurückgewiesener Einzeltransaktionen)
Buchungstag	2-stellig, numerisch	„TT“ (Bearbeitungstag)
Verarbeitungsfenster	1-stellig, numerisch	„6“ (1. Verarbeitungsfenster) „8“ (2. Verarbeitungsfenster) „9“ (3. Verarbeitungsfenster)
Buchungszyklus	2-stellig, numerisch	„AL“ (Auslieferung Lastschriften; Belastung von SDD-Bulks) „EL“ (Einlieferung Lastschriften; Gutschrift von SDD-Bulks) „AG“ (Auslieferung Gutschriften bei camt.056 und pacs.007) „EG“ (Einlieferung Gutschriften bei camt.056 und pacs.007)
File-ID	6-stellig, numerisch	6 Stellen einer internen File Reference des SEPA-Clearers
Bulk-ID	3-stellig, numerisch	3 Stellen einer internen Bulk Reference des SEPA-Clearers

Zusätzlich wird im Feld 72 des MT 900 / MT 910) das Codewort "ASINF" gefolgt von den folgenden Informationen unterstützt:

SCL	Format	Inhalt
Bulk-ID	35-stellig, alphanumerisch	Message Identification (<MsgID>) des Group Headers bzw. Identification (<Id>) des Assignments des gebuchten SDD-Bulks
Buchungsdatum	6-stellig, numerisch	TTMMJJ
Instructing bzw. Instructed Agent	11-stellig, alphanumerisch	Aus dem Group Header bzw. Assignment des gebuchten SDD-Bulks Eingelieferte Bulks: Instructing Agent bzw. Assigner Ausgelieferte Bulks: Instructed Agent bzw. Assignee

In dem MT 940/MT 950 wird zusätzlich im Feld 61, Subfeld 9 die Information „<MARKDEFFEDE>HHMMSS“ eingestellt.

3. Vom SEPA-Clearer automatisiert initiierte Rückübertragung des gesamten Guthabens vom Sub-Account auf das zugehörige PM-Account nach Durchführung aller Buchungen eines Verrechnungslaufes (SCT- und SDD-Buchungszyklen)

Bei der Rückübertragung der (gesamten) Liquidität vom Sub-Account auf das PM-Konto werden ebenfalls Referenzen vergeben (Ausweis im Feld 21 des MT 900/MT 910 sowie im Feld 61 Subfeld 7 des MT 940/MT 950). Hierbei handelt es sich jedoch lediglich um eine interne Referenz der TARGET2-Plattform aus der Anwendung SEPA-Clearer). Rückschlüsse auf die zu Grunde liegenden Transaktionen sind somit nicht möglich.

13 Anlagen (Schemadateien inklusive zugehöriger Beispieldateien)

Hinweis: Messages Instances (Nachrichtenaustausch zwischen Banken und dem SEPA-Clearer) müssen die Namensraum Deklaration auf Bulkebene enthalten. Diese Deklaration gilt dann für alle „Tags“ innerhalb der Nachricht, eine Kennung der einzelnen Tags mit dem Prefix „sw“ ist demnach entbehrlich. Die SCL-Teilnehmer müssen sicherstellen, sich an die vorgegebenen Belegungen / Deklaration (siehe auch Beispieldateien) zu halten. Prefixangaben auf Bulk- bzw. Einzelsatzebene, führen zur Rückgabe des gesamten Files mit Fehlercode R98 (Realisierung erst in Ausbaustufe). Auslieferungsnachrichten des SCL an Banken werden ebenfalls ohne Angabe des Prefixes auf „Tag-Ebene“ erfolgen.

Beispiel Message instance:

```
<SCLSDD:pacs.003.001.02 xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:sdd:pacs.003.001.02">
  <GrpHdr>
    <MsgId>BBBBBBBB20080104-123456</MsgId>
```

Nr.	Beispielname	Beschreibung des Geschäftsfalles
1.	Nr_01_BBkIDFBikDirDeb_CORE_1.xml	Beispiel für die Einlieferung eines Input Debit Files (pacs.003 und camt.056) in den SEPA-Clearer durch einen SCL-Teilnehmer (CORE)
2.	Nr_02_BBkIDFBikDirDeb_CORE_2.xml	Beispiel für die Einlieferung eines Input Debit Files mit mehreren Bulks (pacs.003 und pacs.002) in den SEPA-Clearer durch einen SCL-Teilnehmer (CORE)
3.	Nr_03_BBkDNFBikDirDeb_CORE_1.xml	Beispiel für die Auslieferung eines Debit Notification Files (pacs.003 und camt.056) durch den SEPA-Clearer an einen SCL-Teilnehmer (CORE)
4.	Nr_04_BBkSDFBikDirDeb_CORE_1.xml	Beispiel für die Auslieferung eines Settled Debit Files (pacs.007) durch den SEPA-Clearer an einen SCL-Teilnehmer (CORE)
5.	Nr_05_BBkDVFBikDirDeb_CORE_1.xml	Beispiel für die Rückweisung des gesamten Files eines SCL-Teilnehmers durch den SEPA-Clearer aufgrund eines Fehlers im File-Header (CORE)
6.	Nr_06_BBkDVFBikDirDeb_CORE_2.xml	Beispiel für die Rückweisung einer einzelnen eingereichten Lastschrift des SCL-Teilnehmers durch den SEPA-Clearer aufgrund fehlerhafter IBAN des Zahlungspflichtigen (CORE)
7.	Nr_07_BBkDVFBikDirDeb_CORE_3.xml	Beispiel für die Rückweisung eines eingereichten Bulks eines SCL-Teilnehmers durch den SEPA-Clearer aufgrund Doppelerreichung (CORE)
8.	Nr_08_BBkIDFBikDirDeb_B2B_1.xml	Beispiel für die Einlieferung eines Input Debit Files (pacs.003 und camt.056) in den SEPA-Clearer durch den SCL-Teilnehmer (B2B)
9.	Nr_09_BBkIDFBikDirDeb_B2B_2.xml	Beispiel für die Einlieferung eines Input Debit Files mit mehreren Bulks (pacs.003 und pacs.002) in den SEPA-Clearer durch den SCL-Teilnehmer (B2B)
10.	Nr_10_BBkDNFBikDirDeb_B2B_1.xml	Beispiel für die Auslieferung eines Debit Notification Files (pacs.003 und camt.056) durch den SEPA-Clearer an den SCL-Teilnehmer (B2B)
11.	Nr_11_BBkSDFBikDirDeb_B2B_1.xml	Beispiel für die Auslieferung eines Settled Debit Files (pacs.007) durch den SEPA-Clearer an den SCL-Teilnehmer (B2B)
12.	Nr_12_BBkDVFBikDirDeb_B2B_1.xml	Beispiel für die Rückweisung des gesamten Files eines SCL-Teilnehmers durch den SEPA-Clearer aufgrund eines Fehlers im File-Header (B2B)

13.	Nr_13_BBkDVFBkDirDeb_B2B_2.xml	Beispiel für die Rückweisung einer einzelnen eingereichten Lastschrift des SCL-Teilnehmers durch den SEPA-Clearer aufgrund fehlerhafter IBAN des Zahlungspflichtigen (B2B)
14.	Nr_14_BBkDVFBkDirDeb_B2B_3.xml	Beispiel für die Rückweisung eines eingereichten Bulks eines SCL-Teilnehmers durch den SEPA-Clearer aufgrund Doppelinreichung (B2B)
15.	Nr_15_BBkDNFBkDirDeb_CORE_2.xml	Beispiel für die Auslieferung eines CORE-Debit Notification File (pacs.002) durch den SEPA-Clearer an einen SCL-Teilnehmer
16.	Nr_16_BBkDNFBkDirDeb_CORE_3.xml	Beispiel für die Auslieferung eines CORE-Debit Notification File (camt.056) durch den SEPA-Clearer an einen SCL-Teilnehmer
17.	Nr_17_BBkSDFBkDirDeb_CORE_2.xml	Beispiel für die Auslieferung eines CORE-Settled Debit File (pacs.004) durch den SEPA-Clearer an einen SCL-Teilnehmer
18.	Nr_18_BBkDNFBkDirDeb_B2B_2.xml	Beispiel für die Auslieferung eines B2B-Debit Notification File (pacs.002) durch den SEPA-Clearer an einen SCL-Teilnehmer
19.	Nr_19_BBkDNFBkDirDeb_B2B_3.xml	Beispiel für die Auslieferung eines B2B-Debit Notification File (camt.056) durch den SEPA-Clearer an einen SCL-Teilnehmer
20.	Nr_20_BBkSDFBkDirDeb_B2B_2.xml	Beispiel für die Auslieferung eines B2B-Settled Debit File (pacs.004) durch den SEPA-Clearer an einen SCL-Teilnehmer

XML-File-Header

Input Debit File (IDF) Header

Verwendung

- Einlieferung von SDD-Bulks in den SEPA-Clearer (pacs.003, pacs.002, pacs.004, pacs.007 und camt.056)
- Parsing-Fehler führen zur File-Rückweisung mit dem Fehlercode R10
- Die Schemadatei „BBkIDFBkDirDeb“ spezifiziert den IDF

Nachrichtenstruktur

Status	Element/Attribut	Format	Inhalt	Prüfungen SCL
1..1	BBkIDFBkDirDeb			
1..1	xs:sequence			
1..1	SndgInst	Name Sending Institution Typ sw6:BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]){3,3}{0,1}	11-stelliger BIC des Senders (Kommunikationspartner)	Prüfung gegen den BIC im Group Header auf „Einreichungsberechtigung“ des Kommunikationspartners. Fehlercode: R11 Bestandteil der Doppeleinreichungsprüfung Fehlercode: R13
1..1	RcvgInst	Name Receiving Institution Typ BBkIDF:RcvgBICIdentifier	BIC des SEPA-Clearers (Produktion MARKDEFF; Test MARKDEF0)	Prüfung, ob das Element mit dem BIC des SEPA-Clearers belegt ist. Fehlercode: R12
Anwendbare Codes				
MARKDEF0 MARKDEFF				
1..1	FileRef	Name File Reference Typ BBkIDF:Max16Text Pattern [0-9A-Z]{16,16}	Referenz des Senders muss geschäftstägig eindeutig sein	Bestandteil der Doppeleinreichungsprüfung Fehlercode: R13
1..1	SrvclD	Name Service Identifier Typ BBkIDF:SrvclD	COR oder B2B	Die Verwendung des Wertes "CO1" ist derzeit nicht erlaubt. Fehlercode: R99
Anwendbare Codes				
B2B CO1 COR				
1..1	TstCode	Name Test Code Typ BBkIDF:TestCodeType	Entweder Wert "T" (Test) oder Wert "P" (Produktion), abhängig von der Verarbeitungsumgebung	Fehlercode: R14
Anwendbare Codes				
P T				
1..1	FType	Name File Type Typ BBkIDF:FType	IDF	

Status	Element/Attribut	Format	Inhalt	Prüfungen SCL
		Anwendbare Codes		
		IDF		
1..1	FDtTm	Name File Date and Time Typ sw3:ISODateTime Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}[T][0-9]{2,2}: [0-9]{2,2}:[0-9]{2,2}[S]*	Erstellungsdatum und -zeit	
1..1	NumDDBik	Name Total Number of pacs.003 Bulks Typ BBkIDF:Max8NumericText Pattern [0-9]{1,8}	Gesamtanzahl der Direct Debit Bulks im IDF	Anzahl der Bulks innerhalb des Files stimmt nicht mit angegebenem Wert überein. Fehlercode: R18 Max. 999 Bulks im File zulässig Fehlercode: S01
1..1	NumPCRBik	Name Total Number of camt.056 Payment Cancellation Request-Bulks Typ BBkIDF:Max8NumericText Pattern [0-9]{1,8}	Gesamtanzahl der Payment Cancellation Request Bulks im IDF	Anzahl der Bulks innerhalb des Files stimmt nicht mit angegebenem Wert überein. Fehlercode: R19 Max. 999 Bulks im File zulässig Fehlercode: S01
1..1	NumREJBik	Name Total Number of pacs.002 Rejects Bulks Typ BBkIDF:Max8NumericText Pattern [0-9]{1,8}	Gesamtanzahl der Reject Bulks (einschl. Refusal) im IDF	Anzahl der Bulks innerhalb des Files stimmt nicht mit angegebenem Wert überein. Fehlercode: R21 Max. 999 Bulks im File zulässig Fehlercode: S01
1..1	NumRVSBik	Name Total Number of pacs.007 Reversals Bulks Typ BBkIDF:Max8NumericText Pattern [0-9]{1,8}	Gesamtanzahl der Reversal Bulks im IDF	Anzahl der Bulks innerhalb des Files stimmt nicht mit angegebenem Wert überein. Fehlercode: R22 Max. 999 Bulks im File zulässig Fehlercode: S01

Status	Element/Attribut	Format	Inhalt	Prüfungen SCL
1..1	NumRFRBk	Name Total Number of pacs.004 Returns/Refunds Bulks Typ Pattern BBkIDF:Max8NumericText [0-9]{1,8}	Gesamtanzahl der Return / Refund Bulks im IDF	Anzahl der Bulks innerhalb des Files stimmt nicht mit angegebenem Wert überein. Fehlercode: R20 Max. 999 Bulks im File zulässig Fehlercode: S01

XML-File-Header

Debit Validation File (DVF) Header

Verwendung

- File-, Bulk- und Einzeltransaktionsrückweisungen von SDD-Files durch den SEPA-Clearer
 - Parsing-Fehler führen zur kompletten Rückweisung des eingereichten IDF (File-Rückweisung) mit dem Fehlercode R10, dieser wird im Element *IDF Error Code* (<IdfErrCd>) des DVF Headers eingestellt
 - Bei Bulk- und Einzeltransaktionsrückweisungen wird der pacs.002.001.03SCL zusätzlich dem DVF Header beigefügt
- Der DVF Header wird sowohl für technische und fachliche Fehler als auch für fehlende Deckung verwendet
- Die Schemadatei „BBkDVFBkDirDeb“ spezifiziert den DVF

Nachrichtenstruktur

Status	Element/Attribut	Format	Inhalt	Prüfungen SCL
1..1	BBkDVFBkDirDeb			
1..1	xs:sequence			
1..1	SndgInst	Name Sending Institution Typ BBkDVF:BICIdentifierBBK	BIC des SEPA-Clearers (Produktion: MARKDEFF; Test: MARKDEF0)	
		Anwendbare Codes		
		MARKDEF0 MARKDEFF		
1..1	RcvgInst	Name Receiving Institution Typ sw5:BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}	11-stelliger BIC des Empfängers (Kommunikationspartner)	
1..1	SrvclD	Name Service Identifier Typ BBkDVF:SrvclD	COR oder B2B	
		Anwendbare Codes		
		B2B CO1 COR		
1..1	TstCode	Name Test Code Typ BBkDVF:TestCodeType	Entweder Wert "T" (Test) oder Wert "P" (Produktion), abhängig von der Verarbeitungsumgebung	
		Anwendbare Codes		
		P T		
1..1	FType	Name File Type Typ BBkDVF:FTpType	DVF	
		Anwendbare Codes		
		DVF		
1..1	FileRef	Name File Reference Typ BBkDVF:Max16Text Pattern [0-9A-Z]{16,16}	Referenz des SEPA-Clearers	
1..1	FileDtTm	Name File Date and Time Typ sw5:ISODatetime	Erstellungsdatum und -zeit	

Status	Element/Attribut	Format	Inhalt	Prüfungen SCL
0.. 1	OrigFRef	Name Typ Pattern	Original File Reference BBkDVF:Max16Text [0-9A-Z]{16,16}	Nur gefüllt, wenn aus Ursprungsdatei ermittelbar
1.. 1	OrigFName	Name Typ Length	Original File Name BBkDVF:Max32Text 1 .. 32	SWIFTNet FileAct: Original IDF Dateiname. Ohne Konstante „SCL_“ EBICS: siehe „Verfahrensregeln zur Kommunikation über EBICS mit Zahlungsdienstleistern mit Bankleitzahl“
0.. 1	OrigDtTm	Name Typ	Original Date And Time sw5:ISODatetime	Nur wenn ermittelbar
1.. 1	IdfErrCd	Name Typ	IDF Error Code BBkDVF:Text3	Grund für Rückweisung / Teilrückweisung des Files
1.. 1	FileBusDt	Name Typ	File Business Date sw5:ISODate	Geschäftstag der Erstellung des Files durch den SEPA-Clearer
1.. 1	FileCycleNo	Name Typ Pattern	File Cycle Number BBkDVF:Max2NumericText [0-9]{2,2}	Verarbeitungsphase in der das File vom SEPA-Clearer erstellt wurde

XML-File-Header

Debit Notification File (DNF) Header

Verwendung

- Auslieferung von SDD-Bulks vor Settlement (pacs.003, pacs.002 und camt.056) durch den SEPA-Clearer an einen SEPA-Clearer-Teilnehmer
- Ein File enthält genau ein Bulk
- Die Schemadatei „BBkDNFBkDirDeb“ spezifiziert den DNF

Nachrichtenstruktur

Status	Element/Attribut	Format	Inhalt	Prüfungen SCL
1..1	BBkDNFBikDirDeb			
1..1	xs:sequence			
1..1	SndgInst	Name Sending Institution Typ BBkDNF:BICIdentifierBBk	BIC des SEPA-Clearers (Produktion: MARKDEFF; Test: MARKDEF0)	
		Anwendbare Codes		
		MARKDEF0 MARKDEFF		
1..1	RcvgInst	Name Receiving Institution Typ sw3:BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]){3,3} {0,1}	11-stelliger BIC des Empfängers (Kommunikationspartner)	
1..1	SrvclD	Name Service Identifier Typ BBkDNF:SrvclD	COR oder B2B	
		Anwendbare Codes		
		B2B CO1 COR		
1..1	TstCode	Name Test Code Typ BBkDNF:TestCodeType	Entweder Wert "T" (Test) oder Wert "P" (Produktion), abhängig von der Verarbeitungsumgebung	
		Anwendbare Codes		
		P T		
1..1	FType	Name File Type Typ BBkDNF:FTpType	DNF	
		Anwendbare Codes		
		DNF		
1..1	FileRef	Name File Reference Typ BBkDNF:Max16Text Pattern [0-9A-Z]{16,16}	Referenz des SEPA-Clearers	
1..1	FileBusDt	Name File Business Date Typ sw2:ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	Geschäftstag der Erstellung des Files durch den SEPA-Clearer	

Status	Element/Attribut	Format	Inhalt	Prüfungen SCL
1.. 1	RoutingInd	Name Routing Indicator Typ BBkDNF:RoutingInd Anwendbare Codes ALL DIR IND	ALL	
1.. 1	FileCycleNo	Name File Cycle Number Typ BBkDNF:Max2NumericText Pattern [0-9]{2,2}	Verarbeitungsphase in der das File vom SEPA-Clearer erstellt wurde	
1.. 1	NumDDBik	Name Number of pacs.003 Typ BBkDNF:Max8NumericText Pattern [0-9]{1,8}	Anzahl der enthaltenen Bulks des Typs pacs.003	
1.. 1	NumPCRBik	Name Number of camt.056 Typ BBkDNF:Max8NumericText Pattern [0-9]{1,8}	Anzahl der enthaltenen Bulks des Typs camt.056	
1.. 1	NumREJBik	Name Number of pacs.002 Typ BBkDNF:Max8NumericText Pattern [0-9]{1,8}	Anzahl der enthaltenen Bulks des Typs pacs.002	

XML-File-Header

Settled Debit File (SDF) Header

Verwendung

- Auslieferung von SDD-Bulks nach Settlement (pacs.004 und pacs.007) durch den SEPA-Clearer an einen SEPA-Clearer-Teilnehmer
- Ein File enthält genau ein Bulk
- Die Schemadatei „BBkSDFBlkDirDeb“ spezifiziert den SDF

Nachrichtenstruktur

Status	Element/Attribut	Format	Inhalt	Prüfungen SCL
1..1	BBkSDFBkDirDeb			
1..1	xs:sequence			
1..1	SndgInst	Name Sending Institution Typ BBkSDF:BIcIdentifierBBk	BIC des SEPA-Clearers (Produktion: MARKDEFF; Test: MARKDEF0)	
Anwendbare Codes				
MARKDEF0				
MARKDEFF				
1..1	RcvgInst	Name Receiving Institution Typ sw7:BIcIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}	11-stelliger BIC des Empfängers (Kommunikationspartner)	
1..1	SrvclD	Name Service Identifier Typ BBkSDF:SrvclD	COR oder B2B	
Anwendbare Codes				
B2B				
CO1				
COR				
1..1	TstCode	Name Test Code Typ BBkSDF:TestCodeType	Entweder Wert "T" (Test) oder Wert "P" (Produktion), abhängig von der Verarbeitungsumgebung	
Anwendbare Codes				
P				
T				
1..1	FType	Name File Type Typ BBkSDF:FTpType	SDF	
Anwendbare Codes				
SDF				
1..1	FileRef	Name File Reference Typ BBkSDF:Max16Text Pattern [0-9A-Z]{16,16}	Referenz des SEPA-Clearers	
1..1	RoutingInd	Name Routing Indicator Typ BBkSDF:RoutingInd	ALL	
Anwendbare Codes				
ALL				

Status	Element/Attribut	Format	Inhalt	Prüfungen SCL
		Anwendbare Codes		
		DIR		
		IND		
1.. 1	FileBusDt	Name File Business Date Typ sw7:ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	Geschäftstag der Erstellung des Files durch den SEPA-Clearer	
1.. 1	FileCycleNo	Name File Cycle Number Typ BBkSDF:Max2NumericText Pattern [0-9]{2,2}	Verarbeitungsphase in der das File vom SEPA-Clearer erstellt wurde	

Nachricht

SEPA Direct Debit – Interbank Collection (DS-04)

Verwendung der Bank-an-Bank Kundenlastschrift (pacs.003.001.02)

Diese Nachricht wird verwendet, um eine Lastschrift von der ersten Inkassostelle zur Zahlstelle direkt oder via zwischengeschaltetem Institut zu transportieren.

Die Nachricht berücksichtigt sowohl Sammelaufträge als auch einzelne Zahlungsaufträge.

ISO Nachrichtenstruktur

Eine Bank-an-Bank Kundenlastschrift beinhaltet:

- einen einzelnen Group Header.
- eine oder mehrere “Direct Debit Transaction Information“-Sequenzen, von denen jede einen Lastschrifteinzug enthält, wie in DS-04 definiert.

Group Header

Der Group Header enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.

Nachrichtenstruktur

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
	Document	Typ	Document	
1..1	xs:sequence			
1..1	FIToFICstmrDrctDbt	Typ	FIToFICustomerDirectDebitV02	
1..1	xs:sequence			
1..1	GrpHdr	Name Typ	Group Header SCLSDDGroupHeader3	Enthält allgemeine Informationen der Verarbeitung, die auf jede einzelne Zahlung zutreffen.
1..1	xs:sequence			
1..1	MsgId	Name Typ Pattern	Message Identification SCLSDDId7 ([A-Za-z0-9][+ \/ ? \/ - : (\\ \\. , '*)]{1,35})	Referenz-Nr. der Datei. MsgId ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Dateiebene (über 15 Kalendertage eindeutige Referenz). Fehlercode: B14 Die ersten 8 bzw. 11 Stellen der MsgId müssen im IDF mit dem BIC des Instructing Agent übereinstimmen. Der Rest des Feldes ist frei verfügbar. Fehlercode: B98
1..1	CreDtTm	Name Typ Pattern	Creation Date Time ISODateTime [0-9]{4,4}-[0-9]{2,2}-[0-9]{2,2}[T][0-9]{2,2}: [0-9]{2,2}:[0-9]{2,2}[\\S]*	Erstellungsdatum und -zeit der Datei.
1..1	NbOfTxS	Name Typ Pattern	Number Of Transactions Max15NumericText [0-9]{1,15}	Gesamtanzahl der Einzeltransaktionen in der Datei. Darf nicht größer sein als 100.000 (maximaler Parameter der Datensätze in der Datei). Fehlercode: B02 Gesamtanzahl der Datensätze muss der tatsächlichen Anzahl der

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1 .. 1	TtlIntrBkSttlmAmt	Name Total Interbank Settlement Amount Typ SCLSDDCurrencyAndAmount_Total FractionDigits 2 TotalDigits 18 Inclusive 0.01 .. 99999999999999.99 Pattern [0-9]{0,15}(\.[0-9]{0,2})?(0,1)	Mandatory Usage Rule: Only 'EUR' is allowed. Usage Rule: Amount must be 0.01 or more and 99999999999999.99 or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Einzeldatensätze in der Datei entsprechen. Fehlercode: B03 Gesamtsumme der Einzeltransaktionen in der Datei. Bis zu 15 Zeichen sind im ganzzahligen Wertebereich erlaubt. Weiterhin maximal bis zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung) Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung) Die angegebene Gesamtsumme muss der addierten Summe aus den Einzeltransaktionen der Datei entsprechen. Fehlercode: B05 Betragsangabe muss mindestens den Wert 0.01 oder mehr enthalten und darf den Wert 99999999999999.99 nicht übersteigen. (Schema-Validierung)
required	Ccy	Typ SCLSDDCurrencyCode Use required Anwendbare Codes EUR		
1 .. 1	IntrBkSttlmDt	Name Interbank Settlement Date Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	Mandatory (AT-26 Settlement Date of the Collection)	Abrechnungsdatum (Buchungsdatum) des Einzugs. 1. Datum darf nicht in der Vergangenheit liegen. 2. Muss mindestens 2 Geschäftstage in der Zukunft liegen. Bei B2B-Lastschriften muss

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
				das Interbank Settlement Date mindestens einen Geschäftstag in der Zukunft liegen. 3. Darf maximal 14 Kalendertage in der Zukunft liegen. 4. Muss ein TARGET-Geschäftstag sein. Fehlercode: B15 <IntrBkSttlmDt> ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Datei- (über 15 Kalendertage eindeutige Referenz) und Einzelsatzebene.
1..1	SttlmInf	Name Settlement Information Typ SCLSDDSettlementInformation2		
1..1	xs:sequence			
1..1	SttlmMtd	Name SettlementMethod Typ SCLSDDSettlementMethod2Code		Information über den Settlement Mechanismus. Nur der Code "CLRG" ist zulässig. (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
CLRG				
1..1	ClrSys	Name Clearing System Typ SCLSDDClearingSystemIdentification1Choice		Kennzeichen für das Clearing System. Für den SEPA-Clearer ist nur der Wert "SCL" zu verwenden. (Schema-Validierung)
1..1	xs:sequence			
1..1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text_Prtry Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Kennzeichen für das Clearing System. Für den SEPA-Clearer ist nur der Wert "SCL" zu verwenden. (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
SCL				

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	InstgAgt	Name Typ Instructing Agent SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	Usage Rule: Only BIC is allowed.	Nur bei Einlieferungen in den SEPA-Clearer zu belegen. Hier ist der BIC des SCL-Teilnehmers einzustellen, der zu dem technischen Unterkonto/Sub-Account auf der TARGET2-Gemeinschaftsplattform gehört, das für die Durchführung der geldlichen Verrechnung herangezogen wird. Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle (geschäftstäglich eindeutige Referenz).
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	FinInstnId	Name Typ Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	BIC	Name Typ Pattern BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]){3,3}{0,1}		BIC muss im Input Debit File (IDF) enthalten sein. Fehlercode: B10
0.. 1	InstdAgt	Name Typ Instructed Agent SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	Usage Rule: Only BIC is allowed.	Nur bei Auslieferungen aus dem SEPA-Clearer belegt. Hier ist der BIC des SCL-Teilnehmers anzugeben, der zu dem technischen Unterkonto/Sub-Account auf der TARGET2-Gemeinschaftsplattform gehört, das für die Durchführung der geldlichen Verrechnung herangezogen wird.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	FinInstnId	Name Typ Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Choice		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	xs:sequence	oice		
1..1	BIC	Name BIC Typ BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]{3,3}		BIC darf nur im Debit Notification File (DNF) enthalten sein. Fehlercode: B11
1.. unbounded	DrctDbtTxInf	Name Direct Debit Transaction Information Typ SCLSDDDirectDebitTransactionInformation2		maximal 100.000 Datensätze in der Datei
1..1	xs:sequence			
1..1	PmtId	Name Payment Identification Typ SCLSDDPaymentIdentification2		
1..1	xs:sequence			
0..1	InstrId	Name Instruction Identification Typ SCLSDDid7 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \? / -:\(\)\ \., ']){1,35}		Referenznummer des Instructing Agent ("eigene Ref."). Punkt-zu-Punkt-Referenz.
1..1	EndToEndId	Name End to End Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse	(AT-10 Creditor's reference of the Direct Debit Transaction) Usage Rule: A customer reference that must be passed on in the end-to-end payment chain. In the event that no reference was given, NOTPROVIDED must be used.	Referenz des Zahlungsempfängers der Lastschrift. Falls die EndToEndId nicht belegt ist, muss der Wert "NOTPROVIDED" vergeben werden. Eine Überprüfung durch SEPA-Clearer ist nicht vorgesehen.
1..1	TxId	Name Transaction Identification Typ SCLSDDid7 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \? / -:\(\)\ \., ']){1,35}	(AT-43 Creditor's bank's reference of the collection) Usage Rule: Must contain a reference that is meaningful to the Creditor's Bank and is unique over time.	Referenz der Ersten Inkassostelle. Transaction Id ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05
1..1	PmtPlnInf	Name Payment Type Information Typ SCLSDDPaymentTypeInformation4	Usage Rule: 'Payment Type Information' must be present in either 'Group Header' or in 'Direct Debit Transaction Information'.	

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	xs:sequence			
1..1	SvcLvl	Name Service Level Typ SCLSDDServiceLevel3Choice	Mandatory	
1..1	xs:sequence			
1..1	Cd	Name Code Typ SCLSDDServiceLevel2Code	(AT-20 Identification code of the Scheme) Usage Rule: Only 'SEPA' is allowed.	Identifikationscode des Schemas. Im SEPA-Clearer ist nur der Code "SEPA" erlaubt. (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
SEPA				
1..1	LclInstrm	Name Local Instrument Typ SCLSDDLocalInstrument1Choice	Mandatory	
1..1	xs:sequence			
1..1	Cd	Name Code Typ ExternalLocalInstrument1Code Length 1 .. 35	(AT-20 The identification code of the Scheme) Usage Rule: Only 'CORE' or 'COR1' is allowed. Usage Rule: The mixing of different Local Instrument values is not allowed in the same message. (AT-20 The identification code of the B2B scheme) Usage Rule: Only 'B2B' is allowed. Usage Rule: The mixing of different Local Instrument values is not allowed in the same message.	Es dürfen nur die Werte "CORE" oder "B2B" enthalten sein. Es dürfen nur Transaktionen der gleichen Lastschriftart in einem File eingereicht werden. Eine gemischte Einreichung von B2B- und CORE-Lastschriften in einem File ist nicht erlaubt. Fehlercode: XT43 Die Verwendung des Wertes "COR1" ist derzeit nicht erlaubt. Fehlercode: XT43
Anwendbare Codes				
B2B				
COR1				
CORE				
1..1	SeqTp	Name Sequence Type Typ SCLSDDSequenceType1Code	Mandatory (AT-21 Transaction Type) Usage Rule: If 'Amendment Indicator' is 'true', and 'Original Debtor Agent' is set to 'SMNDA',	Lastschrift-Typ: FNAL: letztmalig FRST: erstmalig OOFF: einmalig RCUR: wiederholend

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
			<p>this message element must indicate 'FRST'.</p>	<p>(Schema-Validierung)</p> <p>Wenn das Feld "Amendment Indicator" auf "TRUE" und Original Debtor Agent auf "SMNDA" (=Same Mandate New Debtor Agent) gesetzt ist, um das gleiche Mandat mit dem neuen Institut des Zahlungspflichtigen zu kennzeichnen, muss dieses Feld mit "FRST" belegt sein.</p> <p>Fehlercode: XD75</p>
<p>Anwendbare Codes</p> <p>FNAL FRST OOFF RCUR</p>				
0.. 1	CtgyPurp	<p>Name Category Purpose Typ CategoryPurpose1Choice</p>	<p>(AT-59 Category purpose of the Collection) Usage Rule: Depending on the agreement between the Creditor and the Creditor Bank, 'Category Purpose' may be forwarded to the Debtor Bank.</p>	<p>Plausibilisierung bei gleichzeitiger Belegung von <Purpose> und <Category Purpose> erfolgt nicht, d.h. widersprüchliche Belegungen werden vom SCL ignoriert.</p>
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	<p>Name Code Typ ExternalCategoryPurpose1Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse</p>		<p>Category Purpose, Cd und Prtry (s.u.) können nicht gleichzeitig verwendet werden. Zweck der Transaktion. Belegung max. vierstellig. Bei Einlieferung in den SCL ist Belegung nicht erforderlich, bei Auslieferung kann das Feld belegt sein. Belegung gem. externer Code-Liste (ISO</p>

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		20022) möglich; eine Validierung durch den SCL findet nicht statt. Category Purpose. Cd (s.o.) und Prtry können nicht gleichzeitig verwendet werden. Bei Einlieferung in den SCL ist Belegung nicht erforderlich, bei Auslieferung kann das Feld belegt sein; eine Validierung durch den SCL findet nicht statt.
1..1	IntrBkSttlmAmt	Name Interbank Settlement Amount Typ SCLSDDCurrencyAndAmount_Tx FractionDigits 2 TotalDigits 18 Inclusive 0.01 .. 999999999.99 Pattern [0-9]{0,15}(\.([0-9]{0,2}))?(0,1)	(AT-06 Amount of the Collection in Euro) Usage Rule: Only 'EUR' is allowed. Usage Rule: Amount must be 0.01 or more and 999999999.99 or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Betrag der jeweiligen Lastschrift. Das Währungskennzeichen muss "EUR" lauten (Schema-Validierung); Maximal zwei Nachkommastellen dürfen aufgrund des Währungskennzeichens "EUR" angegeben werden. (Schema-Validierung) Betrag darf den vorgesehenen Maxi-malbetrag (999999999.99) nicht übersteigen und muss größer als "0" sein. (Schema-Validierung)
required	Ccy	Typ SCLSDDCurrencyCode Use required Anwendbare Codes EUR		
1..1	ChrgBr	Name Charge Bearer Typ SCLSDDChargeBearerType1Code Anwendbare Codes SLEV	Usage Rule: Only 'SLEV' is allowed.	Gebühren werden entsprechend gemäß den im ServiceLevel vereinbarten Regeln berechnet. Nur SLEV ist erlaubt. (Schema-Validierung)

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	ReqdColltnDt	<p>Name Requested Collection Date</p> <p>Typ ISODate</p> <p>Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}</p>	Mandatory (AT-11 Due Date of the Collection)	<p>Fälligkeitsdatum des Einzugs. Unterscheidung nach Einlieferungsphasen und "SequenceTyp":</p> <p>Einlieferung in ein morgendliches Fenster: D-2 TARGET-Geschäftstage (SeqTp = RCUR, FNAL) bzw. D-5 TARGET-Geschäftstage (SeqTp = FRST, OOFF).</p> <p>Im B2B-Verfahren immer D-1 TARGET-Geschäftstage (keine Abhängigkeit zum SeqTp).</p> <p>Einlieferung in ein abendliches Fenster oder nach Annahmeschluss: D-3 TARGET-Geschäftstage (SeqTp = RCUR, FNAL) bzw. D-6 TARGET-Geschäftstage (SeqTp = FRST, OOFF).</p> <p>Im B2B-Verfahren immer D-2 TARGET-Geschäftstage (keine Abhängigkeit zum SeqTp).</p>

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	
				- Datum darf nicht größer als D-14 Kalendertage sein. - Datum muss gleich bzw. darf nur einen Geschäftstag geringer ausfallen, als das "IntrBkStlMdt". Fehlercode: DT01 (D = Fälligkeitstag des Einzugs / Due Date) Bei der Berechnung der Fristen wird der Einlieferungstag in den SCL mitgezählt.	
1..1	DrctDbtTx	Name Typ	Direct Debit Transaction SCLSDDDirectDebitTransaction1	Mandatory	
1..1	xs:sequence				
1..1	MndtRltdInf	Name Typ	Mandate Related Information SCLSDDMandateRelatedInformation1	Mandatory	
1..1	xs:sequence				
1..1	MndtId	Name Typ Pattern	Mandate Identification SCLSDDId8 ([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\) \., ' \s]){1,35}	Mandatory (AT-01 Unique Mandate Reference)	Eindeutige Mandatsreferenz. (Nur Schema-Validierung)
1..1	DtOfSgnt	Name Typ Pattern	Date Of Signature ISODate [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	Mandatory (AT-25 Date of Signing of the Mandate)	Datum der Unterzeichnung des Mandats.
0..1	AmdmntInd	Name Typ	Amendment Indicator TrueFalseIndicator	(AT-24 Reason for Amendment of the Mandate) Usage Rule: Mandatory if "Amendment Indicator is "true". The reason code from the Rulebook is indicated using one of	Grund für Änderung des Mandats. Falls Belegung mit "true", muss mindestens eines der folgenden Felder belegt sein.

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
			the following message sub-elements.	Fehlercode: XT13 Falls Belegung mit "false", darf keines der folgenden Felder belegt sein. Fehlercode: XT13 Falls Feld nicht belegt ist, wird von der Standardeinstellung "false" ausgegangen.
0.. 1	AmdmntInfDtls	Name Typ Amendment Information Details SCLSDDAmendmentInformationDetails1	(AT-24 Reason for Amendment of the Mandate) Usage Rule: Mandatory if 'Amendment Indicator' is 'true'. The reason code from the Rulebook is indicated using one of the following message sub-elements:	
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	OrgnlMndtId	Name Typ Pattern Original Mandate Identification SCLSDDId8 ([A-Za-z0-9][+ \? / -: (\) \ , ' \s]){1,35}	(AT-19 Unique Mandate reference as given by the original Creditor who issued the Mandate) Usage Rule: Mandatory if changes occur in 'Mandate Identification', otherwise not to be used.	Eindeutige Referenz des Mandats, die vom Zahlungsempfänger (Gläubiger) bei der Ausstellung des Mandats vergeben wurde. Prüfung in Abhängigkeit von der Belegung in <AmdmntInd>. Fehlercode: XT13
0.. 1	OrgnlCctrSchmeld	Name Typ Original Creditor Scheme Identification SCLSDDCctrSchmeld1	(AT-18 Identifier of the Original Creditor who issues the Mandate) Usage Rule: Mandatory if changes occur in 'Creditor Scheme Identification', otherwise not to be used.	Identifikator des ursprünglichen Zahlungsempfängers, der das Mandat herausgegeben hat.
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	Nm	Name Name	(Original AT-03 Name of the	Name des Zahlungsempfängers.

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse	Creditor) Usage Rule: If present, the new name must be specified under 'Creditor'. Usage Rule: 'Name' is limited to 70 characters in length	Prüfung in Abhängigkeit von der Belegung in <AmdmntInd>. Fehlercode: XT13
0.. 1	Id	Name Typ Identification SCLSDDPriateIdentification	(AT-18 Identifier of the Original Creditor who issued the Mandate)	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	PrvtId	Name Typ Private Identification SCLSDDPrt1	Usage Rule: Private Identification is used to identify either an organisation or a private person.	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Othr	Name Typ Other SCLSDDI4	Usage Rule: Only one occurrence of 'Other' is allowed, and no other sub-elements are allowed. Usage Rule: 'Identification' must be used with an identifier described in General Message Element Specifications, Chapter 1.6.2. Usage Rule: 'Proprietary' under 'Scheme Name' must specify 'SEPA'.	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Typ Identification SCLSDDI8 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\) \., ' \s]){1,35}		Identifikator des ursprünglichen Zahlungsempfängers, der das Mandat herausgegeben hat. Prüfung in Abhängigkeit von der Belegung in <AmdmntInd> Fehlercode: XT13
1.. 1	SchmeNm	Name Typ Scheme Name FinancialIdentificationSchemeName2		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Prtry	Name Proprietary		Nur "SEPA" zulässig.

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Typ SCLSDDId9		
		Anwendbare Codes		
		SEPA		
0.. 1	OrgnIDbtrAcct	Name Original Debtor Account Typ SCLSDDCashAccount7	Usage Rule: Only IBAN allowed. Usage Rule: Mandatory if changes occur in "Debtor Account", otherwise not to be used. Usage Rule: Only for changes of accounts within the same bank.	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ SCLSDDAccountIdentification3Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	IBAN	Name IBAN Typ IBANIdentifier Pattern [a-zA-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}		Prüfung in Abhängigkeit von der Belegung in <AmdmntInd>. Fehlercode: XT13
0.. 1	OrgnIDbtrAgt	Name Original Debtor Agent Typ SCLSDDOrgnIDbtrAgt	Usage Rule: Use 'Identification' under 'Other' under 'Financial Institution Identification' with code 'SMNDA' to indicate same mandate with new 'Debtor Agent'. Usage Rule: To be used with the 'FRST' indicator in the 'Sequence Type'.	Sofern Identification <Id> mit Code "SMNDA" belegt, um dasselbe Mandat mit neuem "Debtor Agent" anzuzeigen, hat die Belegung des <SeqTp> mit "FRST" zu erfolgen.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	FinInstnId	Name Financial Institution Identification Typ SCLSDDOrgnIDbtrAgt1		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Othr	Name Other Typ SCLSDDOrgnIDbtrAgtOther2		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ Max35Text_SMNDA Length 1 .. 35 Pattern \S+.*		Nur Belegung mit "SMNDA" zulässig (Schema-Validierung). Prüfung in Abhängigkeit von der Belegung in <AmdmntInd>.


Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		WhiteSpace collapse		Fehlercode: XT13
		Anwendbare Codes		
		SMNDA		
0.. 1	ElectrncSgnt	Name Electronic Signature Typ Max1025Text Length 1 .. 1025	(AT-16 Placeholder for the electronic signature data, if applicable) (AT-17 The type of Mandate (paper or e-mandate)) (AT-60 Reference of the validation made by the Debtor Bank (if present in DS-03)) Usage Rule: If the direct debit is based on an EPC electronic mandate, this data element must contain AT-60 which is the reference to the Mandate Acceptance Report made by the Debtor Bank. Usage Rule: This data element is not to be used if the mandate is a paper mandate.	Platzhalter Elektronische Unterschrift.
1.. 1	CdtrSchmeld	Name Creditor Scheme Identification Typ SCLSDDCdtrSchmeld	Mandatory (AT-02 Identifier of the Creditor)	Identifikator des Zahlungsempfängers.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ SCLSDDPrivatIdentification2	Mandatory (AT-02 Identifier of the Creditor)	Prüfung des im Rulebook beschriebenen Aufbaus, der Id. Stellen 3-4 (Prüfziffer) werden analog der IBAN-Prüfziffer berechnet (ISO13616). Fehlercode: XT53
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	PrvtId	Name Private Identification Typ SCLSDDPrty2	Usage Rule: Private Identification is used to identify either an organisation or a private person.	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Othr	Name Other Typ SCLSDDId10	Usage Rule: Only one occurrence of 'Other' is allowed, and no other	

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
			sub-elements are allowed. Usage Rule: Identification must be used with an identifier described in General Message Element Specifications, Chapter 1.6.2. Usage Rule: 'Proprietary' under 'Scheme Name' must specify 'SEPA'.	
1..1 1..1	xs:sequence Id	Name Identification Typ SCLSDDId8 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \?/ - \(\) \. ' \\s]){1,35}		Prüfungen gemäß den Formatvorgaben der EPC-Implementation Guidelines (s. "Gläubiger-Identifikationsnummer" in Kap. "Allgemeine Spezifikationen von Nachrichtenelementen"). Fehlercode: XT53
1..1	SchmeNm	Name Scheme Name Typ FinancialIdentificationSchemeName2		
1..1 1..1	xs:sequence Prtry	Name Proprietary Typ SCLSDDId9		Nur "SEPA" zulässig.
Anwendbare Codes				
SEPA				
1..1	Cdtr	Name Creditor Typ SCLSDDId2		
1..1 1..1	xs:sequence Nm	Name Name Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse	Mandatory (AT-03 Name of the Creditor) Usage Rule: "Name" is limited to 70 characters in length.	Name des Zahlungsempfängers.
0..1	PstlAdr	Name Postal Address Typ SCLSDDPostalAddress1	(AT-05 Address of the Creditor) Usage Rule: 'Postal Address' is optional but is mandatory if provided by the Creditor.	Adresse des Zahlungsempfängers.
1..1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	Ctry	Name Country Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		Prüfung des Ländercodes gemäß ISO3166. Fehlercode: XT73
0.. 2	AdrLine	Name Adress Line Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse	Format Rule: If used, only two occurrences of 'Address Line' are allowed.	"Address Line" darf nur zweimal vorkommen. (Schema-Validierung)
1.. 1	CdtrAcct	Name Creditor Account Typ SCLSDDCashAccount7	Mandatory (AT-04 Account Number of the Creditor) Usage Rule: Only IBAN is allowed.	IBAN des Zahlungsempfängers.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ SCLSDDAccountIdentification3Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	IBAN	Name IBAN Typ IBANIdentifier Pattern [a-zA-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}		Überprüfung gemäß ISO 13616. Fehlercode: XD19 und Überprüfung der ersten beiden Zeichen auf Übereinstimmung mit einem gültigen ISO-oder SEPA-Ländercode. Fehlercode: XT73
1.. 1	CdtrAgt	Name Creditor Agent Typ SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	(AT-12 BIC of the Creditor bank) Usage Rule: Only BIC is allowed.	BIC der ersten Inkassostelle.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	FinInstnId	Name Financial Institution Identification Typ SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	BIC	Name BIC Typ BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3})		Creditor Agent muss berechtigt sein, Lastschriften einzureichen. Fehlercode: XT80

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		{0,1}		<p>Gültigkeit des BIC anhand des SEPA- BIC-Directory. Fehlercode: XT27</p> <p>Generelle Prüfung auf Erreichbarkeit: BIC muss innerhalb des SEPA-Clearers oder über EBA/anderes CSM erreichbar sein. Fehlercode: PY01</p> <p>Prüfung nur bei Weiterleitung der Zahlung vom SEPA-Clearer an die EBA: BIC muss ein registrierter direkter oder indirekter Teilnehmer der EBA sein. Fehlercode: PY01</p> <p>Creditor Agent BIC ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05</p>

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	UltmtCdtr	Name Typ Ultimate Creditor SCLSDDPartyIdentification10	Usage Rule: Mandatory if given by the Creditor in 'pain.008.001.02' and must be forwarded through the payment chain up to the Debtor.	Abweichender Zahlungsempfänger
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	Nm	Name Typ Length Pattern WhiteSpace Max70Text 1 .. 70 \S+.* collapse	(AT-38 Name of the Creditor Reference Party) Usage Rule: "Name" is limited to 70 characters in length.	Name des abweichenden Zahlungsempfängers
0.. 1	Id	Name Typ Identification SCLSDDParty3Choice	(AT-39 Identification code of the Creditor Reference Party)	Identifikation des abweichenden Zahlungsempfängers
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	OrgId	Name Typ Organisation Identification SCLSDDOrganisationIdentification4	Usage Rule: Either "BIC or BEI" or one occurrence of "Other" is allowed.	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	BICorBEI	Name Typ Pattern BIC or BEI SCLSDDAnyBICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]){3,3} {0,1}		
1.. 1	Othr	Name Typ Other SCLSDDGenericOrganisationIdentification1		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Typ Length Pattern WhiteSpace Identification Max35Text 1 .. 35 \S+.* collapse		
0.. 1	SchmeNm	Name Typ Scheme Name SCLSDDOrganisationIdentificationSchemeName1Choice		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	
1..1		xs:sequence			
1..1		xs:choice			
1..1		Cd	Name Code Typ SCLSDDEExternalOrganisationIdentification1 Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1		Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0..1		Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1		PrvtId	Name Private Identification Typ SCLSDDPersonIdentification5	Usage Rule: Either "Date and Place of Birth" or one occurrence of "Other" is allowed.	
1..1		xs:sequence			
1..1		xs:choice			
1..1		DtAndPlcOfBirth	Name Date and Place of Birth Typ DateAndPlaceOfBirth		
1..1		xs:sequence			
1..1	BirthDt	Name Birth Date Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}			
0..1	PrvcOfBirth	Name Province of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse			
1..1	CityOfBirth	Name City of Birth			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	CtryOfBirth	Name Country of Birth Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		
1..1	Othr	Name Other Typ SCLSDDGenericPersonIdentification1		
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0..1	SchmeNm	Name Scheme Name Typ SCLSDDPersonIdentificationSchemeName1 Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Cd	Name Code Typ SCLSDDExternalPersonIdentification1Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0..1	Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	InstgAg	Name Typ InstructingAgent SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	Usage Rule: Only BIC is allowed.	Ursprünglicher Einreicher der Lastschrift. Belegung nur im Debit Notification File (DNF) erlaubt. Nur bei Auslieferung der BBK an den SCL-Teilnehmer (Bank) zu belegen. Hier steht bei Zahlungen, die über die EBA geleitet werden, der BIC des direkten EBA-Teilnehmers bzw. bei Zahlungen, die innerhalb des SEPA-Clearers abgewickelt werden, der BIC des SCL- Teilnehmers, der die Lastschrift im SCL eingereicht hat.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	FinInstnId	Name Typ Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	BIC	Name Typ Pattern BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}) {0,1}		Belegung nur im Settled Debit File (SDF) erlaubt, darf im Input Debit File (IDF) des Teilnehmers an den SCL nicht enthalten sein. Fehlercode: XT13
1.. 1	Dbtr	Name Typ Debtor SCLSDDPartyIdentification9		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Nm	Name Typ Length Pattern WhiteSpace Name Max70Text 1 .. 70 \\S+.* collapse	Mandatory (AT-14 Name of the Debtor) Usage Rule: "Name" is limited to 70 characters in length.	Name des Zahlungspflichtigen.
0.. 1	PstlAdr	Name Typ Postal Adress SCLSDDPostalAddress1	(AT-09 Address of the Debtor) Usage Rule: 'Postal Address' is optional but mandatory if given by	Adresse des Zahlungspflichtigen.

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	xs:sequence		the Creditor in 'pain.008.001.02'.	
0..1	Ctry	Name Country Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		Prüfung des Ländercodes gem. ISO3166. Fehlercode: XT73
0..2	AdrLine	Name Address Line Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse	Format Rule: If used, only two occurrences of 'Ad-dressLine' are allowed.	"Address Line" darf nur zweimal vorkommen (Schema-Validierung).
0..1	Id	Name Identification Typ SCLSDDParty3Choice	(AT-27 Debtor identification code)	Identifikation des Zahlungspflichtigen.
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	OrgId	Name Organisation Identification Typ SCLSDDOrganisationIdentification4	Usage Rule: Either "BIC or BEI" or one occurrence of "Other" is allowed.	Entweder "Organisation Identification" oder "Private Identification" ist vorhanden (Schema-Validierung). Alle ISO 20022 Optionen sind erlaubt.
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	BICorBEI	Name BIC or BEI Typ SCLSDDAnyBICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		
1..1	Othr	Name Other Typ SCLSDDGenericOrganisationIdentification1		
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	SchmeNm	Name Typ	Scheme Name SCLSDDOrganisationIdentificationSchemeName1Choice	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Code SCLSDDExternalOrganisationIdentification1 Code 1 .. 4 \\S+.* collapse	
1.. 1	Prtry	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Proprietary Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
0.. 1	Issr	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Issuer Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
1.. 1	PrvtId	Name Typ	Private Identification SCLSDDPersonIdentification5	Usage Rule: Either "Date and Place of Birth" or one occurrence of "Other" is allowed. Entweder "Organisation Identification" oder "Private Identification" ist vorhanden. (Schema-Validierung) Alle ISO 20022 Optionen sind erlaubt.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	DtAndPlcOfBirth	Name Typ	Date and Place of Birth DateAndPlaceOfBirth	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	BirthDt	Name Typ	Birth Date ISODate	

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	PrvcOfBirth	Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2} Name Province of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	CityOfBirth	Name City of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	CtryOfBirth	Name Country of Birth Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		
1.. 1	Othr	Name Other Typ SCLSDDGenericPersonIdentification1		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	SchmeNm	Name Scheme Name Typ SCLSDDPersonIdentificationSchemeName1 Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Code Typ SCLSDDExternalPersonIdentification1Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	Issr	Pattern \S+.* WhiteSpace collapse Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	DbtrAcct	Name DebtorAccount Typ SCLSDDCashAccount7	(AT -07 Account number of the Debtor) Usage Rule: Only IBAN is allowed.	IBAN des Zahlungspflichtigen.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ SCLSDDAccountIdentification3Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	IBAN	Name IBAN Typ IBANIdentifier Pattern [a-zA-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}		Überprüfung gemäß ISO 13616. Fehlercode: XD19 und Überprüfung der ersten beiden Zeichen auf Übereinstimmung mit einem gültigen ISO-oder SEPA-Ländercode. Fehlercode: XT73
1.. 1	DbtrAgt	Name Debtor Agent Typ SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	(AT-13 BIC of Debtor's Bank) Usage Rule: Only BIC is allowed.	BIC der Zahlstelle.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	FinInstnId	Name Financial Institution Identification Typ SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	BIC	Name BIC Typ BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Debtor Agent muss berechtigt sein, Lastschriften aufzunehmen. Fehlercode: XT79 Gültigkeit des BIC anhand des SCL-Directory. Fehlercode: XT27

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
				<p>Generelle Prüfung auf Erreichbarkeit: BIC muss innerhalb des SEPA-Clearers oder über EBA/anderes CSM erreichbar sein. Fehlercode: PY01</p> <p>Prüfung nur bei Weiterleitung der Zahlung vom SEPA-Clearer an die EBA: BIC muss ein registrierter direkter oder indirekter Teilnehmer der EBA sein. Fehlercode: PY01</p>
0.. 1	UltmtDbtr	Name Typ	Ultimate Debtor SCLSDDPartyIdentification10	Usage Rule: Mandatory if given by the Creditor in 'pain.008.001.02' and must be forwarded through the payment chain up to the Debtor.
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	Nm	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Name Max70Text 1 .. 70 \\S+.* collapse	(AT-15 Name of the Debtor Reference Party) Usage Rule: "Name" is limited to 70 characters in length.
0.. 1	Id	Name Typ	Identification SCLSDDParty3Choice	(AT-37 Identification code of the Debtor Reference Party)
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	OrgId	Name Typ	Organisation Identification SCLSDDOrganisationIdentification4	Usage Rule: Either "BIC or BEI" or one occurrence of "Other" is allowed.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	BICorBEI	Name	BIC or BEI	

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Type SCLSDDDAnyBICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]){3,3}{0,1}		
1.. 1	Othr	Name Other Type SCLSDDDGenericOrganisationIdentification1		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Type Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	SchmeNm	Name Scheme Name Type SCLSDDDOrganisationIdentificationSchemeName1Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Code Type SCLSDDEExternalOrganisationIdentification1 Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	Prtry	Name Proprietary Type Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	Issr	Name Issuer Type Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	PrvtId	Name Private Identification Type SCLSDDDPersonIdentification5	Usage Rule: Either "Date and Place of Birth" or one occurrence of "Other" is allowed.	

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	DtAndPlcOfBirth	Name Typ	Date and Place of Birth DateAndPlaceOfBirth	
1..1	xs:sequence			
1..1	BirthDt	Name Typ Pattern	Birth Date ISODate [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	
0..1	PrvcOfBirth	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Province of Birth Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
1..1	CityOfBirth	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	City of Birth Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
1..1	CtryOfBirth	Name Typ Pattern	Country of Birth CountryCode [A-Z]{2,2}	
1..1	Othr	Name Typ	Other SCLSDDGenericPersonIdentification1	
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Identification Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
0..1	SchmeNm	Name Typ	Scheme Name SCLSDDPersonIdentificationSchemeName1 Choice	
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Cd	Name	Code	

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Type SCLSDDEExternalPersonIdentification1Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	Prtry	Name Proprietary Type Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0..1	Issr	Name Issuer Type Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0..1	Purp	Name Purpose Type SCLSDDPurpose1Choice	(AT-58 Purpose of the Collection)	"verschlüsselter/ detaillierter Verwendungszweck". Plausibilisierung bei gleichzeitiger Belegung von <Purpose> und <Category Purpose> erfolgt nicht, d.h. widersprüchliche Belegungen werden vom SCL ignoriert.
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Cd	Name Code Type ExternalPurpose1Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Zweck der Transaktion. Belegung max. vierstellig. Bei Einlieferung in den SCL ist Belegung nicht erforderlich, bei Auslieferung kann das Feld belegt sein. Belegung gem. externer Code-Liste (ISO 20022) möglich; eine Validierung durch den SCL findet nicht statt.
0..1	Rmtlnf	Name Remittance Information Type SCLSDDRemittanceInformation1	(AT-22 Remittance information from the Creditor) Usage Rule: Either 'Structured' or 'Unstructured', may be present.	Verwendungszweckangaben des Zahlungsempfängers in strukturierter oder unstrukturierter Form. (Schema-Validierung)

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Ustrd	Name Unstructured Typ Max140Text Length 1 .. 140 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse	Usage Rule: 'Unstructured' may carry structured remittance information, as agreed between the Creditor and the Debtor. Format Rule: Only one occurrence of 'Unstructured' is allowed.	
1..1	Strd	Name Structured Typ SCLSDDStructuredRemittanceInformation6	Format Rule: 'Structured' can be used, provided the tags and the data within the 'Structured' element do not exceed 140 characters in length. Format Rule: Only one occurrence of 'Structured' is allowed.	Im strukturierten Verwendungszweck dürfen max. 140x vorkommen. Es zählen nur die Informationen innerhalb des Elements <Strd>. Die Elemente inklusive Inhalte innerhalb des XML-Tags <Strd> werden mitgezählt. Fehlercode: XT33 Alle ISO 20022 Feldoptionen sind erlaubt.
1..1	xs:sequence			
0..1	CdtrRefInf	Name Creditor Reference Information Typ SCLSDDCreditorReferenceInformation2	Usage Rule: When present, the Debtor Bank is not obliged to validate the reference information. Usage Rule: When used both "Type" and "Reference" must be present.	
1..1	xs:sequence			
1..1	Tp	Name Type Typ SCLSDDCreditorReferenceType2		
1..1	xs:sequence			
1..1	CdOrPrtry	Name Code or Proprietary Typ SCLSDDCreditorReferenceType1Choice		
1..1	xs:sequence			

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1 1..1	xs:choice Cd	Name Code Typ SCLSDDDocumentType3Code	Usage Rule: Only "SCOR" is allowed.	
Anwendbare Codes				
		SCOR		
0..1	Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	Ref	Name Reference Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse	Usage Rule: If "Reference" contains a check digit, the receiving bank is not required to validate this. Usage Rule: If the receiving bank validates the check digit and if this validation fails, the bank may continue its processing and send the transactions to the next party in the chain. Usage Rule: RF Creditor Reference may be used (ISO 11649)	Referenz des Zahlungsempfängers. Wenn CdtrRefInf genutzt wird, müssen "Tp" und "Ref" belegt werden. Möglichkeit der Mitgabe einer strukturierten Gläubiger-Referenz. Aufbau dieser Referenz gemäß ISO 11649 (RFnnaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa); maximale Länge 25 Zeichen. Eine Validierung durch den SCL findet nicht statt.

Nachricht

SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Reject Dataset (DS-05)

Verwendung des Interbank Direct Debit Reject Dataset (pacs.002.001.03SCLSDD)

Diese Nachricht ist eine Rückweisungsnachricht vom SEPA-Clearer im Fehlerfall, um dem SCL-Teilnehmer über zurückgewiesene Lastschriften oder R-Nachrichten (auf Validierungsebene) zu informieren.

Die Nachricht unterstützt sowohl Sammel- also auch einzelne Rejectaufträge.

Hauptunterschied pacs.002SCL im Vergleich zur pacs.002-Nachricht gemäß SDD Inter-Bank Implementation Guidelines:

1. Neben den ISO- bzw. SEPA- relevanten Fehlercodes werden im Feld StatusReason/Proprietary SEPA-Clearer (SCL)- spezifische Fehlercodes (siehe gesonderte Aufstellung der error codes) vom SCL zurückgegeben.
2. Die Felder Instructing Agent und Instructed Agent sind im Group Header **nicht** vorgesehen.
3. Innerhalb der Datenstruktur Original Transaction Reference wird **keine** exakte Kopie zurückgegeben, sondern lediglich folgende Informationen:
 - <IntrBkSttImAmt>: The amount of the original transaction
 - <IntrBkSttImDt>: The original Interbank Settlement Date
 - <CdtrAgt><FinInstnId><BIC>: The original creditor agent
4. Mitgabe der Information “Number of Transactions per Status” der vom SEPA-Clearer zurückgewiesenen Zahlungen in der Datenstruktur “Original Group Information and Status” (nur Negativquittung).

Group Header

Der Group Header enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.

Nachrichtenstruktur

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
	Document	Typ	Document	
1..1	xs:sequence			
1..1	FIToFIPmtStsRptSCL	Typ	FIToFIPmtStsRptSCL	
1..1	xs:sequence			
1..1	GrpHdr	Name Typ	Group Header SCLSDDGroupHeader5	Enthält allgemeine Informationen der Verarbeitung, die auf jede einzelne Zahlung zutreffen.
1..1	xs:sequence			
1..1	MsgId	Name Typ Pattern	Message Identification SCLSDDId7 ([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\)\ \., ']){1,35}	Referenz des SEPA-Clearers
1..1	CreDtTm	Name Typ	Creation Date Time ISODateTime	Erstellungsdatum und -zeit des Bulk durch den SEPA-Clearer.
0..1	InstgAgt	Name Typ	Instructing Agent SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Typ	Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Choice	
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name Typ Pattern	BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}	
0..1	InstdAgt	Name Typ	Instructed Agent SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Typ	Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Choice	
1..1	xs:sequence			

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	└ BIC	Name Typ Pattern BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}) {0,1}		
1..1	└ OrgnlGrpInfAndSts	Name Typ Original Group Information And Status SCLSDDOriginalGroupInformation1S2		Enthält allgemeine Informationen des Original Group Headers, die auf alle Zahlungen zutreffen.
1..1	└ xs:sequence			
1..1	└ OrgnlMsgld	Name Typ Pattern Original Message Identification SCLSDDId7 ([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\) \ , ']){1,35}		Die <Msgld>/<Id> des Original Bulk.
1..1	└ OrgnlMsgNmld	Name Typ Length Original Message Name Identification Max35Text_Codes 1 .. 35		Name der zurückgewiesenen Originaldatei. Entweder pac.002, pac.003, pac.004, camt.056 oder pac.007
		Anwendbare Codes camt.056 pac.002 pac.003 pac.004 pac.007		
1..1	└ OrgnlNbOfTxs	Name Typ Pattern Original Number of Transactions Max15NumericText [0-9]{1,15}		Anzahl der empfangenen Einzelzahlungen aus dem Original Bulk.
1..1	└ OrgnlCtrlSum	Name Typ FractionDigits TotalDigits Pattern Original Control Sum DecimalNumber 2 18 [0-9]{0,15}(\.[0-9]{0,2}){0,1}		Der Gesamtbetrag des Original Bulk in Euro.

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	GrpSts	Name Group Status Typ SCLSDDTransactionGroupStatus1Code		RJCT: wird vom SEPA-Clearer vergeben, wenn es sich um eine Gesamtrückweisung eines Bulks handelt. PART: wird vom SEPA-Clearer vergeben, wenn es sich um eine Teiltrückweisung eines Bulks handelt.
Anwendbare Codes				
		PART RJCT		
1..1	StsRsnInf	Name Status Reason Information Typ SCLSDDStatusReasonInformation1		
1..1	xs:sequence			
1..1	Orgtr	Name Originator Typ SCLSDDId5		
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Identification Typ SCLSDDParty3Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	OrgId	Name Organisation Identification Typ SCLSDDOrganisationIdentification2		
1..1	xs:sequence			
1..1	BICOrBEI	Name BIC or BEI Typ BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Der BIC des SEPA-Clearers, (in der Produktion MARKDEFF, im Test MARKDEF0).
1..1	Rsn	Name Reason Typ SCLSDDStatusReason1Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Cd	Name Code Typ SCLSDDTransactionRejectReason4Code		Wird vom SCL nicht belegt.
Anwendbare Codes				
		ED05		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	└ Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35		Proprietärer Fehlercode des SEPA-Clearers bei der Rückweisung der gesamten Datei. Entweder B01 (wenn <GrpSts> ist "PART" = Teilerückweisung) oder B02 - B15 bzw. B97 - B99 bei Bulkrückweisungen aus anderen Gründen.
0.. 1	└ NbOfTxPerSts	Name Number of Transactions Per Status Typ SCLSDDNumberOfTransactionsPerStatus1		Angaben zu Transaktionen die vom SEPA-Clearer zurückgewiesen wurden. (Nur bei Teilerückweisungen eines Bulks belegt).
1.. 1	└ xs:sequence			
1.. 1	└ DtldNbOfTxm	Name Detailed Number Of Transactions Typ Max15NumericText Pattern [0-9]{1,15}		Anzahl der Transaktionen die zurückgewiesen wurden. Nur gefüllt wenn der Group Status den Code "PART" enthält.
1.. 1	└ DtldSts	Name Detailed Status Typ SCLSDDTransactionIndividualStatus1Code		Der Status der Transaktionen. Nur gefüllt wenn der Group Status den Code "PART" enthält. Hier ist nur der Code RJCT möglich.
Anwendbare Codes				
ACCP ACSC RJCT				
1.. 1	└ DtldCtrlSum	Name Detailed Control Sum Typ DecimalNumber FractionDigits 2 TotalDigits 18 Pattern [0-9]{0,15}(\.([0-9]{0,2}))?(0,1)		Gesamtbetrag der zurückgewiesenen Transaktionen. Nur gefüllt wenn der Group Status den Code "PART" enthält.
0.. unbounded	└ TxInfAndSts	Name Transaction Information And Status Typ SCLSDDPaymentTransactionInformation1		Nur belegt, wenn es sich um eine Teilerückweisung handelt.
1.. 1	└ xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Stslid	Name Status Identification Typ SCLSDDId7 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \?/ -:\(\)\ \.,!'])*{1,35}		Referenznummer der Transaktion, die vom SEPA-Clearer vergeben wird.
0..1	OrgnlInstrId	Name Original Instruction Identification Typ SCLSDDId7 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \?/ -:\(\)\ \.,!'])*{1,35}		Die "Original Instruction Id" der zugrundeliegenden Lastschrift. Wird hier nur angegeben, wenn diese bereits in der ursprünglichen Lastschrift vorhanden war.
1..1	OrgnlEndToEndId	Name Original End To End Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35		Die Referenz des Zahlungsempfängers (End to End Id) der ursprünglichen Lastschrift.
1..1	OrgnlTxId	Name Original Transaction Identification Typ SCLSDDId7 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \?/ -:\(\)\ \.,!'])*{1,35}		Die Referenz der ersten Inkassostelle (Transaktion Id) der ursprünglichen Lastschrift. Bei pacs.003 = TxId Bei pacs.002 = RtrId Bei pacs.004 = Stslid Bei camt.056 = CxId Bei pacs.007 = RvsId
1..1	TxSts	Name Transaction Status Typ SCLSDDTransactionIndividualStatus1Code Anwendbare Codes ACCP ACSC RJCT		Der Status der einzelnen Transaktion. Nur der Wert "RJCT" ist hier zulässig.
1..1	StsRsnInf	Name Status Reason Information Typ SCLSDDStatusReasonInformation2		
1..1	xs:sequence			
1..1	Orgtr	Name Originator Typ SCLSDDId5		
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Identification Typ SCLSDDParty3Choice		
1..1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	OrgId	Name Organisation Identification Typ SCLSDDOrganisationIdentification2		
1..1	xs:sequence			
1..1	BICOrBEI	Name BICOrBEI Typ BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Der BIC des SEPA-Clearers, (in der Produktion MARKDEFF, im Test MARKDEF0).
1..1	Rsn	Name Reason Typ SCLSDDStatusReason2Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Cd	Name Code Typ SCLSDDTransactionRejectReason3Code		Wird vom SCL nicht belegt.
Anwendbare Codes				
AM01				
AM02				
AM05				
DT01				
ED05				
MD01				
MD02				
1..1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35		Fehlercode des SEPA-Clearers bei der Rückweisung der Einzeltransaktion; Belegung mit in ISO 20022 definierten sowie proprietären Codes möglich. Feld wird bei bestimmten Fehlern wie folgt formatiert: [Code] [Leerzeichen][Fehlerhaftes XML tag]
0..1	InstgAgt	Name Instructing Agent Typ SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3		
1..1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	FinInstnId	Name Typ	Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Ch oice	
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name Typ Pattern	BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}) {0,1}	
0..1	InstdAgt	Name Typ	Instructed Agent SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentif ication3	
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Typ	Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Ch oice	
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name Typ Pattern	BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}) {0,1}	
0..1	OrgnTxRef	Name Typ	Original Transaction Reference SCLSDDOriginalTransactionReference1	Teile der Originalnachricht (falls vorhanden): IntrBkSttlmAmt: der Betrag der Originalnachricht IntrBkSttlmDt: Fälligkeitstag der Originalnachricht. CdrAgt/FinInstnId/BIC: BIC der ersten Inkassostelle.
1..1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	IntrBkSttlmAmt	Name Interbank Settlement Amount Typ SCLSDDCurrencyAndAmount FractionDigits 2 TotalDigits 18 Inclusive 0 .. Pattern [0-9]{0,15}(\.[0-9]{0,2})?(0,1)		Der Betrag der Originalnachricht (abhängig vom Zahlungstyp): Im pac.003 = Interbank Settlement Amount Im pac.004 = Returned Interbank Settlement Amount. Im pac.002 = nicht vorhanden Im camt.056 = nicht vorhanden Im pac.007 = Reversed Interbank Settlement Amount
required	Ccy	Typ SCLSDDCurrencyCode Use required		
Anwendbare Codes				
EUR				
1..1	IntrBkSttlmDt	Name Interbank Settlement Date Typ ISODate		Das Interbank Settlement Date der Originalnachricht.
1..1	DbtrAgt	Name Debtor Agent Typ SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3		
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Financial Institution Identification Typ SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name BIC Typ BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		
1..1	CdtrAgt	Name Creditor Agent Typ SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3		BIC der ersten Inkassostelle gemäß der Originalnachricht.
1..1	xs:sequence			

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	FinInstnd	Name Typ	Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Ch oice	
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name Typ Pattern	BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}) {0,1}	

Nachricht

SEPA Direct Debit – Interbank Direct Debit Reject Dataset (DS-05)

Verwendung des Zahlungsberichts (pacs.002.001.03SDD)

Wenn der Code 'RJCT' in <TxSts> verwendet wird, transportiert die Nachricht den Lastschrift-Rejectauftrag zwischen Banken direkt oder via zwischengeschaltetem Institut.

Direct debits, die der Zahlstelle vom Zahlungspflichtigen (Kunden) vor Belastung zur Rückgabe an die 1. Inkassostelle aufgegeben werden, sind von der Zahlstelle ebenfalls als Reject mittels pacs.002.001.02 weiterzuleiten.

Die Nachricht berücksichtigt **nur einzelne** Rejectaufträge. Rejectaufträge auf Bulk-Ebene werden vom SEPA-Clearer **nicht** unterstützt.

Hinweise:

- Attribut R1 in DS-05 wird impliziert durch den 'Message Name': 'pacs.002.001', die <OrgnlMsgNmId>: 'pacs.003' und den <GrpSts>: 'PART'.
- Attribut R4 'Settlement Date for the Reject, Return or Refund' ist nicht anwendbar.
- Nachrichtenelemente unter 'Original Transaction Reference'-Sequenz basieren auf DS-04-Attributen.

ISO Nachrichtenstruktur

Eine Zahlungsberichtsnachricht, die genutzt wird, einen Lastschriftauftrag zurückzuweisen, beinhaltet:

- einen einzelnen Group Header
- einen einzelnen Original Group Information and Status
- einen oder mehrere 'Transaction Information and Status'-Sequenzen, von denen jede einen Lastschrift-Rejectauftrag enthält, wie in DS-05 definiert.

Group Header

Der Group Header enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.

Nachrichtenstruktur

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Document	Typ	Document	
1..1	xs:sequence			
1..1	FIToFIPmtStsRpt	Typ	FIToFIPaymentStatusReportV03	
1..1	xs:sequence			
1..1	GrpHdr	Name	Name des abweichenden Zahlungsempfängers	Enthält allgemeine Informationen der Verarbeitung, die auf jede einzelne Zahlung zutreffen
		Typ	SCLSDDGroupHeader5	
1..1	xs:sequence			
1..1	MsgId	Name	Message Identification	Referenz-Nr. der Datei MsgId ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Dateiebene (über 15 Kalendertage eindeutige Referenz). Fehlercode: B14 Die ersten 8 bzw. 11. Stellen der MsgId müssen im IDF mit dem BIC des Instructing Agent übereinstimmen. Der Rest des Feldes ist frei verfügbar. Fehlercode: B98
		Typ	SCLSDDId7	
		Pattern	(([A-Za-z0-9])[+ \/ _ : \(\) \., ']){1,35}	
1..1	CreDtTm	Name	Creation Date Time	Erstellungsdatum und -zeit der Datei.
		Typ	ISODatetime	
		Pattern	[0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}[T][0-9]{2,2}: [0-9]{2,2}: [0-9]{2,2}[\S]*	
0..1	InstgAgt	Name	Instructing Agent	Usage Rule: Only BIC is allowed.
		Typ	SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	
				Nur bei Einlieferungen in den SEPA-Clearer zu belegen. Hier ist der BIC des SCL-Teilnehmers einzustellen, der zu dem technischen Unterkonto/Sub-Account auf der TARGET2-Gemeinschaftsplattform gehört, das für die Durchführung der geldlichen Verrechnung

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
				herangezogen wird. Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle (geschäftstächlich eindeutige Referenz).
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Typ	Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Ch oice	
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name Typ Pattern	BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}) {0,1}	BIC muss im Input Debit File (IDF) enthalten sein. Fehlercode: B10
0..1	InstdAgt	Name Typ	Instructed Agent SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentif ication3	Usage Rule: Only BIC is allowed. Nur bei Auslieferungen aus dem SEPA-Clearer belegt. Hier ist der BIC des SCL-Teilnehmers angegeben, der zu dem technischen Unterkonto/Sub- Account auf der TARGET2- Gemeinschaftsplattform gehört, das für die Durchführung der geldlichen Verrechnung herangezogen wird.
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Typ	Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Ch oice	
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name Typ Pattern	BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}) {0,1}	BIC darf nur im Debit Notification File (DNF) enthalten sein. Fehlercode: B11
1..1	OrgnIGrpInfAndSts	Name Typ	Original Group Information SCLSDDOriginalGroupInformation1	Hinweis: Reject eines ganzen Bulks wird im SEPA-Clearer nicht unterstützt.

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	xs:sequence			
1..1	OrgnlMsgId	Name Typ Pattern Original Message Identification SCLSDDId7 {([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\)\ \., '])*1,35}		Referenz-Nr. der Original-Datei
1..1	OrgnlMsgNmId	Name Typ Pattern Original Message Name Identification SCLSDDOrgnlMsgNmId pacs\003[A-Za-z0-9\.\]{0,27} PACS\003[A-Za-z0-9\.\]{0,27}		Originaldateiname. Belegung mit "pacs.003" oder "PACS.003" zulässig. (Schema- Validierung)
1..1	GrpSts	Name Typ GroupStatus SCLSDDTransactionGroupStatus1Code	(AT-R1 Type of R Message) Usage Rule: Only 'RJCT' and 'PART' are allowed.	Nur der Status "PART" ist erlaubt. (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
PART				
1..unbounded	TxInfAndSts	Name Typ Transaction Information And Status SCLSDDPaymentTransactionInformation1		Mindestens eine Transaktion muss angegeben werden, da Rückweisung auf Dateiebene nicht unterstützt wird. (Schema-Validierung) Max. 100.000 Datensätze zulässig. Fehlercode: B02
1..1	xs:sequence			
1..1	StsId	Name Typ Pattern Status Identification SCLSDDId7 {([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\)\ \., '])*1,35}	Mandatory (AT-R5 Specific reference of the bank that initiated the reject)	Referenznummer der Bank, welche die Rückweisung initiiert hat. Status Id ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05
0..1	OrgnlInstrId	Name Typ Pattern Original Instruction Identification SCLSDDId7 {([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\)\ \., '])*1,35}	Usage Rule: Mandatory if provided in the original instruction	Ursprüngliche Referenznummer des Instructing Agent ("eigene Ref."). Punkt-zu-Punkt-Referenz.
1..1	OrgnlEndToEndId	Name Typ Length Original End To End Identification Max35Text 1 .. 35	Mandatory (AT-10 Creditor's reference of the Collection)	Ursprüngliche Referenz des Zahlungsempfängers (Auftraggeberreferenz).

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	OrgnTxId	Pattern \S+.* WhiteSpace collapse Name Original Transaction Identification Typ SCLSDdId7 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \/ \/- \/(\) \., ')]{1,35}	Mandatory (AT-43 Creditor Bank's reference of the Collection) Usage Rule: Must contain a reference that is unique over time.	Ursprüngliche Referenz der ersten Inkassostelle (Auftraggeberbank) aus der Originalnachricht. Ggf. Fehlercode XT75 oder XT74, falls Weiterleitung der Zahlung über andere CSM erfolgt.
1..1	TxSts	Name Transaction Status Typ SCLSDdTransactionIndividualStatus1Code	(R1 Type of R message) Usage Rule: Only "RJCT" is allowed.	Typ der R-Nachricht. Nur der Wert "RJCT" = Rückweisung ist erlaubt. (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
1..1	StsRsnInf	Name Status Reason Information Typ SCLSDdStatusReasonInformation1	Usage Rule: Only one occurrence is allowed. Usage Rule: 'Status Reason Information' must be present either in 'Original Group Information And Status' or in 'Transaction Information and Status'.	Im SEPA-Clearer ist Status Reason Information nur auf "Transaction Information and Status" erlaubt. (Schema-Validierung)
1..1	xs:sequence			
1..1	Orgtr	Name Originator Typ SCLSDdId5	Mandatory (AT-R2 Identification of the type of party that initiated the reject) Usage Rule: Limited to BIC to identify the bank or, CSM originating the status or to 'Name' to indicate the Debtor or CSM when it has no BIC. Usage Rule: 'Name' is limited to 70 characters in length.	Identifikation des Teilnehmers, der den Reject initiiert hat. Beschränkt auf BIC, um die Bank oder das CSM zu identifizieren, oder Name, um den Zahlungspflichtigen oder CSM zu kennzeichnen (falls CSM nicht über einen BIC identifizierbar ist).
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Nm	Name Name		Der Kunde, der den pacs.002

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		beauftragt hat.
1..1	Id	Name Identification Typ SCLSDDParty3Choice		Indiziert, dass es sich um einen Refusal (= Kundenrückweisung) handelt. Darf nur belegt sein, wenn Code unter StsRsn MS02 lautet. Fehlercode XT13 BIC und Namensangabe dürfen nicht gleichzeitig vorkommen (Schema-Validierung).
1..1	xs:sequence			
1..1	OrgId	Name Organisation Identification Typ SCLSDDOrganisationIdentification2		BIC und Namensangabe dürfen nicht gleichzeitig vorkommen. (Schema-Validierung)
1..1	xs:sequence			
1..1	BICorBEI	Name BIC or BEI Typ BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		
1..1	Rsn	Name Reason Typ SCLSDDStatusReason1Choice	Mandatory (R3 Reason Code for Non-Acceptance)	Es darf entweder nur Code oder Proprietary angegeben werden. (Schema-Validierung)
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Cd	Name Code Typ SCLSDDTransactionRejectReason3Code	See Message Element Specifications below.	Rückweisungsgrund / Ursache der Nicht-Akzeptanz. Nur die zugelassenen Reason Codes für Refusals/Rejects dürfen hier angegeben werden. (Schema-Validierung) Der Code AC13 darf nur im B2B-Service genutzt werden. Fehlercode: XT33

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Anwendbare Codes		
		AC01 AC04 AC06 AC13 AG01 AG02 AM04 AM05 BE05 FF01 FF05 MD01 MD02 MD07 MS02 MS03 RC01 RR01 RR02 RR03 RR04 SL01		
0.. 1	ChrgsInf	Name Charges Information Typ SCLSDDChargesInformation1	Usage Rule: Only one occurrence is allowed.	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Amt	Name Amount Typ SCLSDDCurrencyAndAmount FractionDigits 2 TotalDigits 18 Inclusive 0 .. Pattern [0-9]{0,15}(\.[0-9]{0,2}){0,1}	(AT-R8 Amount of the Balancing payment agreed between the Debtor Bank and the Creditor Bank) Usage Rule: Only allowed if bilaterally agreed between the Debtor Bank and the Creditor Bank. Usage Rule: Only 'EUR' is allowed. Usage Rule: Amount must be 0.01	Nur zulässig, wenn bilateral zwischen Debtor Bank und Creditor Bank vereinbart.




Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
required	Ccy	Typ SCLSDDCurrencyCode Use required	or more and 999999999.99 or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	
Anwendbare Codes				
1..1	Pty	Name Party Typ SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3		
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Financial Institution Identification Typ SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Character	(AT-13 BIC of the Debtor Bank) Usage Rule: Only BIC is allowed.	
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name BIC Typ BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		
0..1	InstgAgt	Name Instructing Agent Typ SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	Usage Rule: Only BIC is allowed.	Nur bei Auslieferung der BBK an den SCL-Teilnehmer (Bank) zu belegen. Hier steht bei Zahlungen, die über die EBA geleitet werden, der BIC des direkten EBA-Teilnehmers bzw. bei Zahlungen, die innerhalb des SEPA-Clearers abgewickelt werden, der BIC des SCL-Teilnehmers, der den Reject im SCL eingereicht hat.
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Financial Institution Identification Typ SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Character		
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name BIC Typ BICIdentifier		Darf nur im DNF vorkommen.

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Fehlercode: XT13
1..1	OrgnTxRef	Name Original Transaction Reference Typ SCLSDDOriginalTransactionReference1	Mandatory (An exact copy of all attributes of the received DS-04 which is being rejected) Usage Rule: The message elements under 'Original Transaction Reference' must be populated with the same value as the message elements of the original instruction, as defined within the following elements.	Kopie der Originalnachricht.
1..1	xs:sequence			
1..1	IntrBkSttlmAmt	Name Interbank Settlement Amount Typ SCLSDDCurrencyAndAmount_Tx FractionDigits 2 TotalDigits 18 Inclusive 0.01 .. 999999999.99 Pattern [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}	(AT-06 Amount of the Collection in euro)	Der Betrag der ursprünglichen Lastschrift. Das Währungskennzeichen muss "EUR" lauten. (Schema-Validierung) Maximal zwei Nachkommastellen dürfen aufgrund des Währungskennzeichens "EUR" angegeben werden. (Schema-Validierung) Betrag darf den vorgesehenen Maximalbetrag (999999999.99) nicht übersteigen und muss größer als "0" sein. (Schema-Validierung) Hinweis: In Ermangelung einer Gesamtsumme zur Buchung auf Bulkebene, wird der zu buchende Gesamtbetrag vom SCL ausschließlich aus der Summe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
				aller Transaktionen im Bulk (<IntrBkSttlmAmt>) ermittelt. Ggf. vorhandene Charges Information (<ChrgsInf><Amt>) werden bei der Buchung nicht berücksichtigt.
required	Ccy	Typ SCLSDDCurrencyCode Use required		
Anwendbare Codes				
EUR				
1..1	IntrBkSttlmDt	Name Interbank Settlement Date Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	(AT-26 Settlement date of the Collection)	Verarbeitungstag der ursprünglichen Lastschrift. Dieses Datum muss ein TARGET-Geschäftstag sein und mindestens dem aktuellen SEPA-Geschäftstag entsprechen oder bis zu maximal 14 Kalendertagen in der Zukunft liegen. Ist das Datum bei mindestens einer Transaktion gleich lautend mit dem SEPA-Clearer-Geschäftstag und größer 10:00 Uhr (= Cut-Off-time für SEPA-Lastschriften) oder liegt es in der Vergangenheit, wird das gesamte Bulk zurückgewiesen. Fehlercode: B15 In Ermangelung eines <IntrBkSttlmDt> auf GrpHdr-Ebene, müssen die <IntrBkSttlmDt> aller Transaktionen des Bulks in Bezug auf die <OrgnIMsgld> identisch sein. Ist dies der Fall wird das <IntrBkSttlmDt> der ersten Transaktion als Buchungsdatum

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
				herangezogen. Liegt keine Identität der <IntrBkSttImDt> vor, erfolgt eine Bulkrückweisung. Fehlercode. B97 <IntrBkSttImDt> Date der ersten Transaktion wird bei der Doppeleinreichungskontrolle herangezogen. Bei Auslieferungen aus dem SEPA-Clearer enthalten alle Einzeltransaktionen ein gleichlautendes <IntrBkSttImDt>.
1..1	ReqdColltnDt	Name Typ Pattern Requested Collection Date ISODate [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	(AT-11 Due date of the Collection)	Fälligkeitsdatum des Einzugs aus der ursprünglichen Lastschrift.
1..1	CdtrSchmeld	Name Typ Creditor Scheme Identification SCLSDDCdtrSchmeld	(AT-02 Identifier of the Creditor)	Identifikation des Zahlungsempfängers aus der Originalnachricht.
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Typ Identification SCLSDDPrivateIdentification2		
1..1	xs:sequence			
1..1	PrvtId	Name Typ Private Identification SCLSDDPrty2		
1..1	xs:sequence			
1..1	Othr	Name Typ Other SCLSDDId10		
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Typ Pattern Identification SCLSDDId8 ([A-Za-z0-9][+\ \? / - : \(\) \., ' \s]){1,35}		Identifikation des Zahlungsempfängers aus der Originalnachricht.
1..1	SchmeNm	Name Scheme Name		

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1		Typ FinancialIdentificationSchemeName2		
1..1		Name Proprietary Typ SCLSDDid9 Anwendbare Codes SEPA		
0..1	SttlmInf	Name Settlement Information Typ SCLSDSettlementInformation3		
1..1				
1..1		SttlmMtd	Name Settlement Method Typ SCLSDSettlementMethod1Code Anwendbare Codes CLRG	Information über den Settlement Mechanismus. Nur der Code "CLRG" ist zulässig. (Schema-Validierung)
0..1	ClrSys	Name Clearing System Typ SCLSDClearingSystemIdentification1Choice		Kennzeichen für das Clearing System. Für den SEPA-Clearer ist nur der Wert "SCL" zu verwenden. (Schema-Validierung)
1..1				
1..1		Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text_Prtry Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse Anwendbare Codes SCL	Kennzeichen für das Clearing System. Für den SEPA-Clearer ist nur der Wert "SCL" zu verwenden. (Schema-Validierung)
1..1	PmtTplnf	Name Payment Type Information Typ SCLSDPaymentTypeInfoInformation6	(AT-20 Identification code of the Scheme) (AT-21 Transaction Type) (AT-59 Category purpose of the Collection)	Identifikation des Schemas Lastschrift-Typ "Verwendungskategorie" der Lastschrift Kennung, ob B2B oder CORE-Lastschrift

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	xs:sequence			
1..1	SvcLvl	Name Service Level Typ SCLSDDServiceLevel2Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	Cd	Name Code Typ SCLSDDServiceLevel1Code		Identifikationscode des Schemas. Im SEPA-Clearer ist nur der Code "SEPA" erlaubt. (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
SEPA				
1..1	LclInstrm	Name Local Instrument Typ SCLSDDLclInstrm1Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	Cd	Name Code Typ ExternalLclInstrm1Code Length 1 .. 35		Es dürfen nur die Werte "CORE" oder "B2B" enthalten sein. Es dürfen nur Transaktionen der gleichen Lastschriftart in einem File eingereicht werden. Eine gemischte Einreichung von B2B- und CORE-Lastschriften in einem File ist nicht erlaubt. Fehlercode: XT43 Die Verwendung des Wertes "COR1" ist derzeit nicht erlaubt. Fehlercode XT43
Anwendbare Codes				
B2B				
COR1				
CORE				
1..1	SeqTp	Name Sequence Type Typ SCLSDDSequenceType1Code		Lastschrift-Typ: FNAL: letztmalig FRST: erstmalig OOF: einmalig RCUR: wiederholend

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
				(Schema-Validierung) Wenn das Feld "Amendment Indicator" auf "TRUE" und Original Debtor Agent auf "SMNDA" (=Same Mandate New Debtor Agent) gesetzt ist, um das gleiche Mandat mit dem neuen Institut des Zahlungspflichtigen zu kennzeichnen, muss dieses Feld mit "FRST" belegt sein. Fehlercode: XD75
		Anwendbare Codes		
		FNAL FRST OOFF RCUR		
0.. 1	CtgyPurp	Name Category Purpose Typ CategoryPurpose1Choice		Über das Schema hinaus sind keine weiteren fachlichen Prüfungen vorgesehen.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Code Typ ExternalCategoryPurpose1Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	MndtRltdInf	Name Mandate Related Information Typ SCLSDDMandateRelatedInformation1	(AT-01 Unique Mandate reference) (AT-16 Placeholder for the electronic signature data, if	Eindeutige Mandatsreferenz. Platzhalter für die elektronische Signatur, falls vorhanden.

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
			applicable) (AT-17 The type of Mandate (paper or e-Mandate) (AT-18 Identifier of the original Creditor who issued the Mandate) (AT-19 Unique mandate reference as given by the original creditor who issued the mandate) (AT-24 Reason for Amendment of the Mandate) (AT-25 Signing date of the Mandate) (AT-60 Reference of the validation made by the Debtor Bank (if present in DS-03))	Identifikator des originalen Zahlungsempfängers, der das Mandat herausgegeben hat. Eindeutige Mandatsreferenz wie durch den originalen Zahlungsempfänger gegeben, der das Mandate herausgegeben hat. Ursache für Änderung des Mandats. Unterschriftsdatum des Mandats.
1..1	xs:sequence			
1..1	MndtId	Name Mandate Identification Typ SCLSDDId8 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \? / - : \(\) \., ' \s]){1,35}		Eindeutige Mandatsreferenz.
1..1	DtOfSgnt	Name Date Of Signature Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}		Unterschriftsdatum des Mandats.
0..1	AmdmntInd	Name Amendment Indicator Typ TrueFalseIndicator		
0..1	AmdmntInfDtls	Name Amendment Information Details Typ SCLSDDAmendmentInformationDetails1		
1..1	xs:sequence			
0..1	OrgnlMndtId	Name Original Mandate Identification Typ SCLSDDId8 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \? / - : \(\) \., ' \s]){1,35}		Eindeutige Mandatsreferenz wie durch den originalen Zahlungsempfänger gegeben, der das Mandat herausgegeben hat.
0..1	OrgnlCdtrSchmeld	Name Original Creditor Scheme Identification Typ SCLSDDCdtrSchmeld1		
1..1	xs:sequence			
0..1	Nm	Name Name Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	Id	Name Typ	Identification SCLSDDPrivateIdentification	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	PrvtId	Name Typ	Private Identification SCLSDDPrty1	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Othr	Name Typ	Other SCLSDDId4	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Typ Pattern	Identification SCLSDDId8 ([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\) \ , '\s]){1,35}	
1.. 1	SchmeNm	Name Typ	Scheme Name FinancialIdentificationSchemeName2	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Prtry	Name Typ	Proprietary SCLSDDId9	Nur "SEPA" ist zulässig (Schema-Validierung).
Anwendbare Codes				
SEPA				
0.. 1	OrgnIDbtrAcct	Name Typ	Original Debtor Account SCLSDDCashAccount7	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Typ	Identification SCLSDDAccountIdentification3Choice	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	IBAN	Name Typ Pattern	IBAN IBANIdentifier [a-zA-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}	
0.. 1	OrgnIDbtrAgt	Name Typ	Original Debtor Agent SCLSDDOrgnIDbtrAgt	Identification <Id> mit Code "SMNDA" belegen, um dasselbe Mandat mit neuem "Debtor Agent" anzuzeigen (Schema-Validierung).
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	FinInstnId	Name Typ	Financial Institution Identification SCLSDDOrgnIDbtrAgt1	

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	xs:sequence Othr	Name Other		
1..1		Typ SCLSDDOrgnIDbtrAgtOther2		
1..1	xs:sequence Id	Name Identification		Nur Belegung mit "SMNDA" zulässig (Schema-Validierung).
1..1		Typ Max35Text_SMNDA		
		Length 1 .. 35		
		Pattern \S+.*		
		WhiteSpace collapse		
Anwendbare Codes				
SMNDA				
0..1	ElectncSgnt	Name Electronic Signature		
		Typ Max1025Text		
		Length 1 .. 1025		
		Pattern \S+.*		
		WhiteSpace collapse		
0..1	RmtInf	Name Remittance Information	(AT-22 Remittance information)	Strukturierter oder unstrukturierter Verwendungszweck. (Schema-Validierung)
		Typ SCLSDDRemittanceInformation1		
1..1	xs:sequence			
1..1		xs:choice		
1..1	Ustrd	Name Unstructured		
		Typ Max140Text		
		Length 1 .. 140		
		Pattern \S+.*		
		WhiteSpace collapse		
1..1	Strd	Name Structured		Im strukturierten Verwendungszweck dürfen max. 140x vorkommen. Es zählen nur die Informationen innerhalb des Elements <Strd>. Die Elemente inklusive Inhalte innerhalb des XML-Tags <Strd> werden mitgezählt.
		Typ SCLSDDStructuredRemittanceInformation6		
Fehlercode: XT33.				

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
				Alle ISO 20022 Feldoptionen sind erlaubt.
1..1 0..1	xs:sequence CdtrRefInf	Name Typ	Creditor Reference Information SCLSDDCreditorReferenceInformation2	
1..1 1..1	xs:sequence Tp	Name Typ	Type SCLSDDCreditorReferenceType2	
1..1 1..1	xs:sequence CdOrPrtry	Name Typ	Code or Proprietary SCLSDDCreditorReferenceType1Choice	
1..1 1..1 1..1	xs:sequence xs:choice Cd	Name Typ	Code SCLSDDDocumentType3Code	
Anwendbare Codes				
SCOR				
0..1	Issr	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Issuer Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
1..1	Ref	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Reference Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
0..1	UltmtDbtr	Name Typ	Ultimate Debtor SCLSDDPartyIdentification10	(AT-15 Name of the Debtor Reference Party) (AT-37 Identification code of the Debtor Reference Party)
1..1 0..1	xs:sequence Nm	Name Typ	Name Max70Text	Name des abweichenden Zahlers

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Length Pattern WhiteSpace	1 .. 70 \S+.* collapse	
0.. 1	PstlAdr	Name Typ	Postal Address SCLSDDPostalAddress1	
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	Ctry	Name Typ Pattern	Country CountryCode [A-Z]{2,2}	
0.. 2	AdrLine	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Address Line Max70Text 1 .. 70 \S+.* collapse	
0.. 1	Id	Name Typ	Identification SCLSDDParty4Choice	Identifikation des abweichenden Zahlers
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	OrgId	Name Typ	Organisation Identification SCLSDDOrganisationIdentification4	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	BICrBEI	Name Typ Pattern	BIC or BEI SCLSDDAnyBICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]){3,3} {0,1}	
1.. 1	Othr	Name Typ	Other SCLSDDGenericOrganisationIdentification1	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Identification Max35Text 1 .. 35 \S+.* collapse	
0.. 1	SchmeNm	Name	Scheme Name	

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Typ	SCLSDDOrganisationIdentificationSchemeName1Choice	
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Cd	Name Code Typ SCLSDDExternalOrganisationIdentification1 Length Code 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0..1	Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	PrvtId	Name Private Identification Typ SCLSDDPersonIdentification5		
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	DtAndPlcOfBirth	Name Date and Place of Birth Typ DateAndPlaceOfBirth		
1..1	xs:sequence			
1..1	BirthDt	Name Birth Date Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}		
0..1	PrvcOfBirth	Name Province of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	CityOfBirth	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	City of Birth Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
1.. 1	CtryOfBirth	Name Typ Pattern	Country of Birth CountryCode [A-Z]{2,2}	
1.. 1	Othr	Name Typ	Other SCLSDDGenericPersonIdentification1	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Identification Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
0.. 1	SchmeNm	Name Typ	Scheme Name SCLSDDPersonIdentificationSchemeName1 Choice	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Code SCLSDDExternalPersonIdentification1Code 1 .. 4 \\S+.* collapse	
1.. 1	Prtry	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Proprietary Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
0.. 1	Issr	Name Typ Length Pattern	Issuer Max35Text 1 .. 35 \\S+.*	

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	CtryOfRes	WhiteSpace collapse Name Country of Residence Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		
1.. 1	Dbtr	Name Debtor Typ SCLSDDPartyIdentification9	(AT-14 Name of the Debtor) (AT-09 Address of the Debtor) (AT-27 Debtor identification code)	Name des Zahlers. Adresse des Zahlers. Identifikation des Zahlers.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Nm	Name Name Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Name des Zahlers.
0.. 1	PstlAdr	Name Postal Adress Typ SCLSDDPostalAddress1		Adresse des Zahlers.
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	Ctry	Name Country Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		
0.. 2	AdrLine	Name Address Line Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	Id	Name Identification Typ SCLSDDParty4Choice		Identifikation des Zahlers. Entweder 'Organisation Identification' oder 'Private Identification' müssen ausgewählt werden. (Schema-Validierung)
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	OrgId	Name Organisation Identification		Alle ISO 20022 Feldoptionen sind erlaubt.

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	xs:sequence	Typ	SCLSDDOrganisationIdentification4	
1..1	xs:choice			
1..1	BICOrBEI	Name Typ Pattern	BIC or BEI SCLSDDAnyBICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}	
1..1	Othr	Name Typ	Other SCLSDDGenericOrganisationIdentification1	
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Identification Max35Text 1..35 \\S+.* collapse	
0..1	SchmeNm	Name Typ	Scheme Name SCLSDDOrganisationIdentificationSchemeName1Choice	
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Cd	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Code SCLSDDExternalOrganisationIdentification1 Code 1..4 \\S+.* collapse	
1..1	Prtry	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Proprietary Max35Text 1..35 \\S+.* collapse	
0..1	Issr	Name Typ Length Pattern	Issuer Max35Text 1..35 \\S+.*	

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	PrvtId	WhiteSpace collapse Name Private Identification Typ SCLSDDPersonIdentification5		'Identification Type' unter 'Other Identifikation' darf nur den Wert 'SEPA' enthalten. (Schema-Validierung) Alle ISO 20022 Feldoptionen sind erlaubt.
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	DtAndPlcOfBirth	Name Date and Place of Birth Typ DateAndPlaceOfBirth		
1..1	xs:sequence			
1..1	BirthDt	Name Birth Date Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}-[0-9]{2,2}-[0-9]{2,2}		
0..1	PrvcOfBirth	Name Province of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	CityOfBirth	Name City of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	CtryOfBirth	Name Country of Birth Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		
1..1	Othr	Name Other Typ SCLSDDGenericPersonIdentification1		
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	SchmeNm	Pattern \S+.* WhiteSpace collapse Name Scheme Name Typ SCLSDDPersonIdentificationSchemeName1 Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Code Typ SCLSDDExternalPersonIdentification1Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	DbtrAcct	Name Debtor Account Typ SCLSDDCashAccount7	(AT-07 Account number (IBAN) of the Debtor)	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ SCLSDDAccountIdentification3Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	IBAN	Name IBAN Typ IBANIdentifier Pattern [a-zA-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}		Kontonummer des Zahlers.
1.. 1	DbtrAgt	Name Debtor Agent Typ SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	(AT-13 BIC of the Debtor Bank)	BIC der Zahlstelle.
1.. 1	xs:sequence			

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	FinInstnId	Name Typ	Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Ch oice	
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name Typ Pattern	BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}) {0,1}	BIC der Zahlstelle. Debtor Agent BIC ist Bestandteil der Doppelseinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05
1..1	CdtrAgt	Name Typ	Creditor Agent SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentif ication3	(AT-12 BIC of the Creditor Bank) BIC der ersten Inkassostelle.
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Typ	Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Ch oice	
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name Typ Pattern	BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}) {0,1}	Gültigkeit des BIC anhand des SCL-Directory. Fehlercode: XT27 Ggf. Fehlercode: XT74, falls Weiterleitung der Zahlung über andere CSM erfolgt.
1..1	Cdtr	Name Typ	Creditor SCLSDDId2	(AT-03 Name of the Creditor) (AT-05 Address of the Creditor)
1..1	xs:sequence			
1..1	Nm	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Name Max70Text 1 .. 70 \\S+.* collapse	Name des Zahlungsempfängers.
0..1	PstlAdr	Name Typ	Postal Address SCLSDDPostalAddress1	Adresse des Zahlungsempfängers
1..1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	Ctry	Name Typ Pattern Country CountryCode [A-Z]{2,2}		
0.. 2	AdrLine	Name Typ Length Pattern WhiteSpace Address Line Max70Text 1 .. 70 \S+.* collapse		
1.. 1	CdtrAcct	Name Typ Creditor Account SCLSDDCashAccount7	(AT-04 Account number (IBAN) of the Creditor)	Kontonummer des Zahlungsempfängers.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Typ Identification SCLSDDAccountIdentification3Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	IBAN	Name Typ Pattern IBAN IBANIdentifier [a-zA-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}		Kontonummer (IBAN) des Zahlungsempfängers.
0.. 1	UltmtCdtr	Name Typ Ultimate Creditor SCLSDDPartyIdentification10	(AT-38 Name of the Creditor Reference Party) (AT-39 Identification code of the Creditor Reference Party)	
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	Nm	Name Typ Length Pattern WhiteSpace Name Max70Text 1 .. 70 \S+.* collapse		Name des abweichenden Zahlungsempfängers
0.. 1	PstlAdr	Name Typ Postal Address SCLSDDPostalAddress1		
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	Ctry	Name Typ Pattern Country CountryCode [A-Z]{2,2}		
0.. 2	AdrLine	Name Typ Address Line Max70Text		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	Id	Name Identification Typ SCLSDDParty4Choice		Identifikation des abweichenden Zahlungsempfängers
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	OrgId	Name Organisation Identification Typ SCLSDDOrganisationIdentification4		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	BICOrBEI	Name BIC or BEI Typ SCLSDDAnyBICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]){3,3}{0,1}		
1.. 1	Othr	Name Other Typ SCLSDDGenericOrganisationIdentification1		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	SchmeNm	Name Scheme Name Typ SCLSDDOrganisationIdentificationSchemeName1Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Code Typ SCLSDDExternalOrganisationIdentification1 Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	Prtry	Name Proprietary		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	Issr	Type Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse Name Issuer Type Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	PrvtId	Name Private Identification Type SCLSDDPersonIdentification5		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	DtAndPlcOfBirth	Name Date and Place of Birth Type DateAndPlaceOfBirth		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	BirthDt	Name Birth Date Type ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}		
0.. 1	PrvcOfBirth	Name Province of Birth Type Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	CityOfBirth	Name City of Birth Type Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	CtryOfBirth	Name Country of Birth Type CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		
1.. 1	Othr	Name Other Type SCLSDDGenericPersonIdentification1		
1.. 1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Id	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Identification Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
0..1	SchmeNm	Name Typ	Scheme Name SCLSDDPersonIdentificationSchemeName1 Choice	
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Cd	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Code SCLSDDExternalPersonIdentification1Code 1 .. 4 \\S+.* collapse	
1..1	Prtry	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Proprietary Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
0..1	Issr	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Issuer Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
0..1	CtryOfRes	Name Typ Pattern	Country of Residence CountryCode [A-Z]{2,2}	

Nachricht

SEPA Direct Debit – Payment Cancellation Request

Verwendung des „Payment Cancellation Request,, (camt.056.001.01)

Diese – vom EPC nicht beschriebene, aber von EBA CLEARING unterstützte – Nachricht wird im SDD-Dienst des SEPA-Clearers verwendet, um einzelne Lastschriften (SDD-CORE und SDD-B2B) - vor Settlement - beim Empfänger der Zahlung zurückzurufen. Der Rückruf eines kompletten Bulks ist nicht möglich.

Da der Rückruf nur vor Settlement erfolgen kann, ist er selbst stets buchungsrelevant. Die Zahlstelle wird mit dem Gegenwert der zurückgerufenen Original-Lastschrift am <Interbank Settlement Date> zwar belastet aber es erfolgt taggleich und zeitnah die (Wieder-)Gutschrift. Entsprechend erhält der Einreicher der Original-Lastschrift zur Gutschrift des eingereichten Original-Bulks die Belastung des Rückrufs (jeweils Bruttoprinzip).

Auf Grund der Rückabwicklung vor dem Settlement gibt es zum camt.056.001.01 im SDD-Dienst - im Gegensatz zum SCT-Dienst - keinen pacs.004.001.02 und keinen camt.029.001.03 als positive bzw. negative Antwort.

Der SEPA-Clearer nimmt eine Doppeleinreichungskontrolle, aber keinerlei Cross-Referenzierung vor. So wird z. B. nicht geprüft, ob die Originalzahlung über den SEPA-Clearer zum angegebenen Zeitpunkt abgewickelt wurde oder bereits ein Rückruf vorgelegen hat.

Die Nachricht wird einlieferungsseitig Bestandteil des Input Debit Files (IDF), im Ausgang Bestandteil des Debit Notification Files (DNF).

ISO Nachrichtenstruktur

Ein „Payment Cancellation Request“ beinhaltet:

- ein einzelnes „Assignment“ (äquivalent dem Group Header in pacs-Nachrichtentypen)
- ein „Control Data“
- ein „Underlying“, das eine oder mehrere „Transaction Information“-Sequenzen enthält, die jeweils die Transaktionsdaten einer einzelnen zu Grunde liegenden Lastschrift (pacs.003.001.02) beinhalten.

Assignment

Das Assignment enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.

Nachrichtenstruktur				
Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Document	Typ	Document	
1..1	xs:sequence			
1..1	FIToFIPmtCxlReq	Name Typ	Payment Cancellation Request FIToFIPaymentCancellationRequestV01	
1..1	xs:sequence			
1..1	Assgnmt	Name Typ	Assignment SCLSDDCaseAssignment2	Rückruf-Auftrag
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Typ Pattern	Identification SCLSDDId7 ([A-Za-z0-9][+ \? / - \. \(\) \ , ']}{1,35}	Identifikation des Auftrags Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle (geschäftstäglich eindeutige Referenz). Fehlercode: B14 Die ersten 8 bzw. 11 Stellen der Id müssen im IDF mit dem BIC des Assigner übereinstimmen. Der Rest des Feldes ist frei verfügbar. Fehlercode: B98
1..1	Assgnr	Name Typ	Assigner SCLSDDParty7Choice	IDF: Rückruf einreichende Institution. Bei Einlieferung in den SCL mit dem BIC des Einreichers zu belegen. DNF: Rückruf ausliefernde Institution. Bei Auslieferung aus dem SCL mit "MARKDEFF" belegt.
1..1	xs:sequence			
1..1	Agt	Name Typ	Agent SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentif ication4	
1..1	xs:sequence			

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe



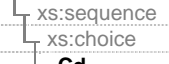

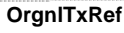
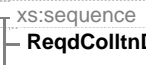

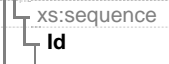
Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	FinInstnId	Name Typ SCLSDDFinancialInstitutionIdentification7		
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name Typ Pattern BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Einlieferung: BIC muss einreichungsberechtigt sein. Fehlercode: B12
1..1	Assgne	Name Typ SCLSDDParty7Choice		IDF: Mit dem Rückruf beauftragte Institution. Bei Einlieferung in den SCL mit "MARKDEFF" zu belegen. DNF: Mit dem Rückruf beauftragte Institution. Bei Auslieferung aus dem SCL mit dem BIC des Empfängers belegt.
1..1	xs:sequence			
1..1	Agt	Name Typ SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification4		
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Typ SCLSDDFinancialInstitutionIdentification7		
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name Typ Pattern BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Einlieferung: BIC muss korrekt belegt sein. Fehlercode: B12
1..1	CreDtTm	Name Typ Pattern Creation Date Time ISODatetime [0-9]{4,4}-[0-9]{2,2}-[0-9]{2,2}[T][0-9]{2,2}:[0-9]{2,2};[0-9]{2,2}[S]*		
1..1	CtrlData	Name Typ Control Data ControlData1		
1..1	xs:sequence			
1..1	NbOfTxs	Name Typ Number Of Transactions Max15NumericText		Gesamtanzahl der Einzeltransaktionen in der Datei.

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Pattern [0-9]{1,15}		Darf nicht größer sein als 100.000 (maximaler Parameter der Datensätze in der Datei). Fehlercode: B02 Gesamtanzahl der Datensätze muss der tatsächlichen Anzahl der Einzeldatensätze in der Datei entsprechen. Fehlercode: B03
1..1	Undrlyg	Name Typ Underlying SCLSDDUnderlyingTransaction2		Daten der dem Rückruf zu Grunde liegenden Originaltransaktion(en)
1..1	xs:sequence			
1..unbounded	TxInf	Name Typ Transaction Information SCLSDDPaymentTransactionInformation31		Mandatory
1..1	xs:sequence			
1..1	CxId	Name Typ Pattern Cancellation Identification SCLSDDId7 ([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\)\ \., '])*{1,35}		Referenz des den Rückruf veranlassenden Zahlungsdienstleisters Cancellation Id ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05
1..1	OrgnlGrplnf	Name Typ Original Group Information SCLSDDOriginalGroupInformation3		
1..1	xs:sequence			
1..1	OrgnlMsgId	Name Typ Pattern Original Message Identification SCLSDDId7 ([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\)\ \., '])*{1,35}		Message Id der Originalzahlung
1..1	OrgnlMsgNmId	Name Typ Pattern Original Message Name Identification SCLSDDOrgnlMsgNmId pacs\003[A-Za-z0-9\.]*{0,27} PACS\003[A-Za-z0-9\.]*{0,27}		Message Name Id der Originalzahlung Belegung mit "pacs.003" oder "PACS.003", ggf. zzgl. weiterer Zeichen gem. Schema-Validierung zulässig.
0..1	OrgnlInstrId	Name Typ Pattern Original Instruction Identification SCLSDDId7 ([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\)\ \., '])*{1,35}		Instruction Id der Originalzahlung

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	OrgnlEndToEndId	Name Original End To End Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		End to End Id der Originalzahlung
1..1	OrgnlTxId	Name Original Transaction Identification Typ SCLSDdId7 Pattern ([A-Za-z0-9][+ ? / \- : \(\) \.\ , ']){1,35}		Transaction Id der Originalzahlung
1..1	OrgnlIntrBkSttlmAmt	Name Original Interbank Settlement Amount Typ SCLSDDCurrencyAndAmount_2 FractionDigits 2 TotalDigits 18 Inclusive 0.01 .. 999999999.99 Pattern [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}		Betrag der Originalzahlung In Ermangelung einer Gesamtsumme auf Bulkebene, wird der zu belastende Buchungsbetrag aus der Summe aller Einzelbeträge (Original Interbank Settlement Amount) ermittelt.
required	Ccy	Typ SCLSDDCurrencyCode Use required		
Anwendbare Codes				
1..1	OrgnlIntrBkSttlmDt	Name Original Interbank Settlement Date Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}		= "Interbank Settlement Date" der Originalzahlung Muss mit dem Datum der Original-Transaktion übereinstimmen. Ggf. Rückweisung bei Weiterleitung an andere CSM mit Fehlercode: XT74 Dieses Datum muss ein TARGET-Geschäftstag sein und mindestens dem aktuellen SEPA- Geschäftstag entsprechen oder bis zu maximal 14 Kalendertagen in der Zukunft liegen. Ist das Datum bei mindestens einer Transaktion

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
				<p>gleichlautend mit dem SEPA-Clearer-Geschäftstag und größer 10:00 Uhr (= Cut-Off-time für SEPA-Lastschriften) oder liegt es in der Vergangenheit, wird das gesamte Bulk zurückgewiesen. Fehlercode: B15</p> <p>Ein Rückruf ist nur vor Settlement zulässig. Die Einreichung muss bis spätestens in das morgendliche Fenster des SCL (Phase 7, d. h. bis 10:00 Uhr) des Geschäftstages erfolgen, der dem <OrgnIntrBkSttlmDt> (= <IntrBkSttlmDt> des zu Grunde liegenden pacs.003) entspricht. Fehlercode: B15</p> <p>In Ermangelung eines (Buchungs-)datums im GrpHdr müssen die <OrgnIntrBkSttlmDt> aller Transaktionen eines Bulks identisch sein. Ist dies der Fall, wird das <OrgnIntrBkSttlmDt> der ersten Transaktion als Buchungsdatum herangezogen. Liegt keine Identität der <OrgnIntrBkSttlmDt> vor, erfolgt eine Bulkrückweisung. Fehlercode: B97</p> <p>Hinweis: Bei Auslieferungen aus dem SCL enthalten alle Einzeltransaktionen des Bulks ebenfalls ein gleichlautendes <OrgnIntrBkSttlmDt>.</p>

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
				Bei der Doppeleinreichungskontrolle wird das aktuelle <IntrBkStlmDt> des SCL unterstellt.
0.. 1	Assgnr	Name Typ	Assigner SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification4	IDF: Darf in der Einlieferung nicht belegt werden. DNF: Wird in der Auslieferung vom SCL belegt.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	FinInstnId	Name Typ	Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification7	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	BIC	Name Typ Pattern	BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}	IDF: Darf in der Einlieferung nicht belegt werden. Fehlercode: XT13 DNF: Bei Auslieferung aus dem SCL mit dem BIC des Einreichers des Rückrufs - sofern vorhanden - belegt.
1.. 1	CxlRsnInf	Name Typ	Cancellation Reason Information SCLSDDCancellationReasonInformation3	Informationen zum Grund des Rückrufs
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Orgtr	Name Typ	Originator SCLSDDId5	BIC oder Name der den Rückruf veranlassenden Institution
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Nm	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Name Max70Text 1 .. 70 [S+.* collapse	Name der den Rückruf veranlassenden Institution
1.. 1	Id	Name Typ	Identification SCLSDDParty6Choice2	BIC der den Rückruf veranlassenden Institution
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	OrgId	Name Typ	Organisation Identification SCLSDDOrganisationIdentification4	

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1		Name	BIC Or BEI	
1..1		Typ Pattern	AnyBICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}) {0,1}	
1..1		Name	Reason	Grund des Rückrufs
1..1		Typ	CancellationReason2Choice	
1..1		Name	Code	Code für den Grund des Rückrufs (Schema-Validierung).
1..1		Typ	CancellationReason4Code	
Anwendbare Codes				
		AGNT		
		CURR		
		CUST		
		CUTA		
		DUPL		
		UPAY		
1..1		Name	Proprietary	Hier können die Rückrufgründe "TECH" und "FRAD" eingestellt werden (keine ISO-Codes). Keine fachliche oder Schema- Validierung.
1..1		Typ Length Pattern WhiteSpace	Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
1..1		Name	Original Transaction Reference	
1..1		Typ	extension (SCLSDDOriginalTransactionReference13)	
1..1		Name	Requested Collection Date	
1..1		Typ Pattern	ISODate [0-9]{4,4}-[0-9]{2,2}-[0-9]{2,2}	
1..1		Name	Creditor Scheme Identification	
1..1		Typ	SCLSDDCdtrSchmeld	
1..1		Name	Identification	
1..1		Typ	SCLSDDPrivatIdentification2	

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	PrvtId	Name Private Identification Typ SCLSDDDPrty2		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Othr	Name Other Typ SCLSDDDId10		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ SCLSDDDId8 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \?/ -:\(\)\ \.,!'\s]){1,35}		
1.. 1	SchmeNm	Name Scheme Name Typ FinancialIdentificationSchemeName2		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Prtry	Name Proprietary Typ SCLSDDDId9		Nur "SEPA" ist zulässig (Schema-Validierung).
Anwendbare Codes				
SEPA				
1.. 1	SttlmInf	Name Settlement Information Typ SCLSDDDSettlementInformation13		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	SttlmMtd	Name Settlement Method Typ SettlementMethod1Code		Nur "CLRG" ist zulässig (Schema-Validierung).
Anwendbare Codes				
CLRG				
1.. 1	ClrSys	Name Clearing System Typ SCLSDDDClearingSystemIdentification1Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Prtry	Name Proprietary Typ SCLSCTMax35Text_SCL Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Belegung gem. Originalzahlung.
Anwendbare Codes				
SCL				

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	PmtTpInf	Name Payment Type Information Typ SCLSDDPaymentTypeInformation22		Zahlungsartinformationen
1..1	xs:sequence			
1..1	SvcLvl	Name Service Level Typ SCLSDDSERVICELEVEL8CHOICE		
1..1	xs:sequence			
1..1	Cd	Name Code Typ SCLSDDEXTERNALEXTSERVICELEVEL1CODE		Nur "SEPA" ist zulässig (Schema-Validierung).
Anwendbare Codes				
SEPA				
1..1	LclInstrm	Name Local Instrument Typ SCLSDDDLCLINSTRUMENT2CHOICE		Kennzeichen, ob B2B oder CORE Lastschrift
1..1	xs:sequence			
1..1	Cd	Name Code Typ EXTERNALLOCALINSTRUMENT1CODE Length 1 .. 35		Belegung gem. Originalzahlung. Es dürfen nur die Werte "CORE" oder "B2B" enthalten sein. (Schema-Validierung) Es dürfen nur Bulks der gleichen Lastschriftart gem. Belegung im File Header eingereicht werden. Eine gemischte Einreichung von B2B- und CORE-Lastschriften in einem Bulk ist nicht zulässig. Fehlercode: XT43 Die Verwendung des Wertes "COR1" ist derzeit nicht erlaubt. Fehlercode: XT43
Anwendbare Codes				
B2B				
COR1				
CORE				
1..1	SeqTp	Name Sequence Type Typ SEQUENCETYPE1CODE		Belegung gem. Originalzahlung. (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
FNAL				

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Anwendbare Codes		
		FRST		
		OOFF		
		RCUR		
0.. 1	CtgyPurp	Name Category Purpose Typ SCLSDDCategoryPurpose1Choice		Verschlüsselter Verwendungszweck
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Code Typ ExternalCategoryPurpose1Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Belegung gem. Originalzahlung.
1.. 1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Belegung gem. Originalzahlung.
1.. 1	MndtRltdInf	Name Mandate Related Information Typ SCLSDDMandateRelatedInformation1		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	MndtId	Name Mandate Identification Typ SCLSDDid8 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\) \., '\ s]){1,35}		Belegung gem. Originalzahlung.
1.. 1	DtOfSgntr	Name Date of Signature Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}		Belegung gem. Originalzahlung.
0.. 1	AmdmntInd	Name Amendment Indicator Typ TrueFalseIndicator		Belegung gem. Originalzahlung.
0.. 1	AmdmntInfDtls	Name Amendment Information Details Typ SCLSDDAmdmentInformationDetails1		
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	OrgnlMndtId	Name Original Mandate Identification Typ SCLSDDid8 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\) \., '\ s]){1,35}		Belegung gem. Originalzahlung.

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	OrgnICdtrSchmeld	Name Typ	Original Creditor Scheme Identification SCLSDDCctrSchmeld1	
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	Nm	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Name Max70Text 1 .. 70 \\S+.* collapse	Belegung gem. Originalzahlung.
0.. 1	Id	Name Typ	Identification SCLSDDPrivateldentification	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	PrvtId	Name Typ	Private Identification SCLSDDPrty1	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Othr	Name Typ	Other SCLSDDId4	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Typ Pattern	Identification SCLSDDId8 ([A-Za-z0-9][+ \\? / - \\(\\) \\. ' \\s]){1,35}	Belegung gem. Originalzahlung.
1.. 1	SchmeNm	Name Typ	Scheme Name FinancialIdentificationSchemeName2	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Prtry	Name Typ	Proprietary SCLSDDId9	Belegung gem. Originalzahlung. (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
SEPA				
0.. 1	OrgnIDbtrAcct	Name Typ	Original Debtor Account SCLSDDCashAccount7	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Typ	Identification SCLSDDAccountIdentification3Choice	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	IBAN	Name Typ	IBAN IBANIdentifier	

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	OrgnIDbtrAgt	Pattern [a-zA-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	FinInstnId	Name Financial Institution Identification Typ SCLSDDOrgnIDbtrAgt1		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Othr	Name Other Typ SCLSDDOrgnIDbtrAgtOther2		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ Max35Text_SMNDA Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Nur Belegung mit "SMNDA" zulässig (Schema-Validierung).
Anwendbare Codes				
SMNDA				
0.. 1	ElectrncSgntr	Name Electronic Signature Typ Max1025Text Length 1 .. 1025 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Belegung gem. Originalzahlung.
0.. 1	Rmtlnf	Name Remittance Information Typ SCLSDDRemittanceInformation5		Verwendungszweck
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Ustrd	Name Unstructured Typ Max140Text Length 1 .. 140 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Unstrukturierter Verwendungszweck. Belegung gem. Originalzahlung.
1.. 1	Strd	Name Structured Typ SCLSDDStructuredRemittanceInformation7		Strukturierter Verwendungszweck
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	CdtrRefInf	Typ CreditorReferenceInformation2		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	Tp	Typ	CreditorReferenceType2	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	CdOrPrtry	Typ	CreditorReferenceType1Choice	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Typ	DocumentType3Code	
Anwendbare Codes				
SCOR				
0.. 1	Issr	Typ	Max35Text	
		Length	1 .. 35	
		Pattern	\S+.*	
		WhiteSpace	collapse	
0.. 1	Ref	Typ	Max35Text	
		Length	1 .. 35	
		Pattern	\S+.*	
		WhiteSpace	collapse	
0.. 1	UltmtDbtr	Name	Ultimate Debtor	Abweichender Zahler. Alle Sub-Elemente aus der Originalzahlung werden unterstützt.
		Typ	SCLSDDPartyIdentification32	
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	Nm	Name	Name	
		Typ	Max70Text	
		Length	1 .. 70	
		Pattern	\S+.*	
		WhiteSpace	collapse	
0.. 1	Id	Name	Identification	
		Typ	SCLSDDParty6Choice	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	OrgId	Name	Organisation Identification	
		Typ	SCLSDDOrganisationIdentification41	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	BICOrBEI	Name	BIC Or BEI	

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Typ AnyBICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		
1.. 1	Othr	Name Other Typ SCLSDDGenericOrganisationIdentification1		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	SchmeNm	Name Scheme Name Typ SCLSDDOrganisationIdentificationSchemeName1Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Code Typ SCLSDDExternalOrganisationIdentification1 Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	PrvtId	Name Private Identification Typ SCLSDDPersonIdentification5		
1.. 1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	DtAndPlcOfBirth	Name Date And Place Of Birth Typ DateAndPlaceOfBirth		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	BirthDt	Name Birth Date Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}		
0.. 1	PrvcOfBirth	Name Province Of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	CityOfBirth	Name City Of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	CtryOfBirth	Name Country Of Birth Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		
1.. 1	Othr	Name Other Typ SCLSDDGenericPersonIdentification1		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	SchmeNm	Name Scheme Name Typ SCLSDDPersonIdentificationSchemeName1 Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Code Typ SCLSDDExternalPersonIdentification1Code		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	Prtry	Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	Dbtr	Name Debtor Typ SCLSDDPartyIdentification35		Zahler. Alle Sub-Elemente aus der Originalzahlung werden unterstützt.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Nm	Name Name Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	PstlAdr	Name Postal Address Typ SCLSDDPostalAddress1		Anschrift des Zahlers
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	Ctry	Name Country Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		
0.. 2	AdrLine	Name Address Line Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	Id	Name Identification Typ SCLSDDParty6Choice		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	OrgId	Name Organisation Identification Typ SCLSDDOrganisationIdentification41		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	BICOrBEI	Name BIC Or BEI Typ AnyBICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		
1.. 1	Othr	Name Other Typ SCLSDDGenericOrganisationIdentification1		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	SchmeNm	Name Scheme Name Typ SCLSDDOrganisationIdentificationSchemeName1Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Code Typ SCLSDDExternalOrganisationIdentification1 Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	Issr	Name Issuer		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	PrvtId	Name Private Identification Typ SCLSDDPersonIdentification5		
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	DtAndPlcOfBirth	Name Date And Place Of Birth Typ DateAndPlaceOfBirth		
1..1	xs:sequence			
1..1	BirthDt	Name Birth Date Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}		
0..1	PrvcOfBirth	Name Province Of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	CityOfBirth	Name City Of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	CtryOfBirth	Name Country Of Birth Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		
1..1	Othr	Name Other Typ SCLSDDGenericPersonIdentification1		
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	SchmeNm	Name Typ	Scheme Name SCLSDDPersonIdentificationSchemeName1 Choice	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Code SCLSDDExternalPersonIdentification1Code 1 .. 4 \\S+.* collapse	
1.. 1	Prtry	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Proprietary Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
0.. 1	Issr	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Issuer Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
1.. 1	DbtrAcct	Name Typ	Debtor Account SCLSDDCashAccount16	Konto des Zahlers
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Typ	Identification SCLSDDAccountIdentification4Choice	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	IBAN	Name Typ Pattern	IBAN IBAN2007Identifier [A-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}	Belegung gem. Originalzahlung.
1.. 1	DbtrAgt	Name Typ	Debtor Agent SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification4	Zahlungsdienstleister des Zahlers
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	FinInstnId	Name Typ	Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification7	

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name BIC Typ BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Belegung gem. Originalzahlung. Gültigkeit des BIC anhand des SCL-Directory. Fehlercode: XT27
1..1	CdtrAgt	Name Creditor Agent Typ SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification4		Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Financial Institution Identification Typ SCLSDDFinancialInstitutionIdentification7		
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name BIC Typ BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Belegung gem. Originalzahlung Der Original Creditor Agent BIC ist Bestandteil der Doppelseinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Gültigkeit des BIC anhand des SCL-Directory. Fehlercode: XT27
1..1	Cdtr	Name Creditor Typ SCLSDDPartyIdentification34		Gläubiger. Alle Sub-Elemente aus der Originalzahlung werden unterstützt.
1..1	xs:sequence			
1..1	Nm	Name Name Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0..1	PstlAdr	Name Postal Address Typ SCLSDDPostalAddress1		Anschrift des Zahlungsempfängers
1..1	xs:sequence			
0..1	Ctry	Name Country Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 2	AdrLine	Name Address Line Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	CdtrAcct	Name Creditor Account Typ SCLSDDCashAccount16		Konto des Zahlungsempfängers
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ SCLSDDAccountIdentification4Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	IBAN	Name IBAN Typ IBAN2007Identifier Pattern [A-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}		Belegung gem. Originalzahlung.
0.. 1	UltmtCdtr	Name Ultimate Creditor Typ SCLSDDPartyIdentification32		Abweichender Zahlungsempfänger. AlleSub-Elemente aus der Originalzahlung werden unterstützt.
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	Nm	Name Name Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	Id	Name Identification Typ SCLSDDParty6Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	OrgId	Name Organisation Identification Typ SCLSDDOrganisationIdentification41		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	BICOrBEI	Name BIC Or BEI Typ AnyBICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]){3,3} {0,1}		

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	Othr	Name Other Typ SCLSDDGenericOrganisationIdentification1		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	SchmeNm	Name Scheme Name Typ SCLSDDOrganisationIdentificationSchemeName1Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Code Typ SCLSDDExternalOrganisationIdentification1 Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	PrvtId	Name Private Identification Typ SCLSDDPersonIdentification5		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	DtAndPlcOfBirth	Name Date And Place Of Birth Typ DateAndPlaceOfBirth		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	BirthDt	Name Birth Date Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}		
0.. 1	PrvcOfBirth	Name Province Of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	CityOfBirth	Name City Of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	CtryOfBirth	Name Country Of Birth Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		
1.. 1	Othr	Name Other Typ SCLSDDGenericPersonIdentification1		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	SchmeNm	Name Scheme Name Typ SCLSDDPersonIdentificationSchemeName1 Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Code Typ SCLSDDExternalPersonIdentification1Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	└ Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	└ Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		

Nachricht

SEPA Direct Debit – Interbank Return Direct Debit Return/Refund of a Collection (DS-05)

Verwendung der Zahlungsretoure (pacs.004.001.02SDD)

Die Nachricht wird verwendet, um einen Lastschriftretourenauftrag zwischen Banken zu transportieren, direkt oder via zwischengeschaltetem Institut. Anhand der Belegung des Feldes ReturnOriginator kann abgeleitet werden, ob es sich um einen Refund oder einen Return handelt. Wenn im ReturnOriginator ein „Name“ angegeben wurde, handelt es sich um einen Refund, wenn ein „BIC“ angegeben wurde, handelt es sich um einen Return.

Die Nachricht berücksichtigt **nur** einzelne Retourenaufträge.

Hinweise:

- Attribut R1 wird vom 'Message Name', 'pacs.004.001' und der 'Original Message Name Identification', pacs.003.001' impliziert
- Nachrichtenelemente unter der 'Original Transaction Reference' Sequenz basieren auf DS-04 Attributen.

ISO Nachrichtenstruktur

Eine Zahlungsretourennachricht beinhaltet:

- einen einzelnen Group Header.
- einen oder mehrere „Transaction Information“-Sequenzen, von der jede einen Lastschriftretourenauftrag, wie in DS-05 definiert, enthält.

Group Header

Der Group Header enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.

Nachrichtenstruktur

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Document	Typ Document		
1..1	xs:sequence			
1..1	PmtRtr	Typ PaymentReturnV02		
1..1	xs:sequence			
1..1	GrpHdr	Name Typ Group Header SCLSDDGroupHeader6		Enthält allgemeine Informationen der Verarbeitung, die auf jede einzelne Zahlung zutreffen.
1..1	xs:sequence			
1..1	MsgId	Name Typ Pattern Message Identification SCLSDDId7 ([A-Za-z0-9][+ \? / \- :\(\)\ \, ']){1,35}		Referenz-Nr. der Datei. Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle. Fehlercode: B14 Die ersten 8 bzw. 11 Stellen der MsgId müssen im IDF mit dem BIC des Instructing Agent übereinstimmen. Der Rest des Feldes ist frei verfügbar. Fehlercode: B98
1..1	CreDtTm	Name Typ Pattern Creation Date Time ISODatetime [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}[T][0-9]{2,2}: [0-9]{2,2}:[0-9]{2,2}[S]*		Erstellungsdatum und -zeit der Datei.

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	NbOfTxs	Name Number Of Transactions Typ Max15NumericText Pattern [0-9]{1,15}		<p>Gesamtanzahl der Einzeltransaktionen in der Datei.</p> <p>Darf nicht größer sein als 100.000 (maximaler Parameter der Datensätze in der Datei). Fehlercode: B02</p> <p>Gesamtanzahl der Datensätze muss der tatsächlichen Anzahl der Einzeldatensätze in der Datei entsprechen. Fehlercode: B03</p>
1.. 1	TtlRtrdIntrBkSttlmAmt	Name Total Returned Interbank Settlement Amount Typ SCLSDDCurrencyAndAmount_Total FractionDigits 2 TotalDigits 18 Inclusive 0.01 .. 99999999999999.99 Pattern [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}	<p>Mandatory</p> <p>Usage Rule: Only 'EUR' is allowed. Usage Rule: Amount must be 0.01 or more and 99999999999999.99 or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.</p>	<p>Gesamtsumme der Einzeltransaktionen in der Datei.</p> <p>Bis zu 15 Zeichen sind im ganzzahligen Wertebereich erlaubt. Weiterhin sind maximal bis zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema- Validierung)</p> <p>Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung)</p> <p>Die angegebene Gesamtsumme muss der addierten Summe der Einzeltransaktionen (Returned Interbank Settlement Amount) der Datei entsprechen. Fehlercode: B05</p> <p>Betragsangabe muss mindestens den Wert 0.01 oder mehr enthalten und darf den Wert 99999999999999.99 nicht übersteigen. (Schema-Validierung)</p>

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
required	Ccy	Typ SCLSDDCurrencyCode Use required		
Anwendbare Codes				
EUR				
1..1	IntrBkSttlmDt	Name Interbank Settlement Date Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	Mandatory (R4 Settlement Date for Return)	Abrechnungsdatum des Returns. Geschäftstag, an dem die Zahlungen der Datei im SEPA- Clearer verarbeitet werden sollen. Bei Einlieferungen in die morgendliche Verarbeitungsphase des SEPA-Clearers muss hier der aktuelle Geschäftstag des SEPA- Clearers angegeben werden. Bei Einlieferungen in die abendliche Phase muss hier der nächste Geschäftstag des SEPA- Clearers angegeben werden. Fehlercode: B15 "IntrBkSttlmDt" ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Bulk- und Transaktionsebene.
1..1	SttlmInf	Name Settlement Information Typ SCLSDDSettlementInformation1		
1..1	<i>xs:sequence</i>			
1..1	SttlmMtd	Name Settlement Method Typ SCLSDDSettlementMethod1Code	Usage Rule: Only CLRG, INGA and INDA are allowed.	Information über den Settlement Mechanismus. Nur der Code "CLRG" ist zulässig. (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
CLRG				
1..1	ClrSys	Name Clearing System Typ SCLSDDClearingSystemIdentification1Choice		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1 1..1	xs:sequence Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text_Prtry Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Kennzeichen für das Clearing System. Für den SEPA-Clearer ist nur der Wert "SCL" zulässig. (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
0..1	InstgAgnt	Name Instructing Agent Typ SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	Usage Rule: Only BIC is allowed.	Nur bei Einlieferungen in den SEPA-Clearer zu belegen. Hier ist der BIC des SCL-Teilnehmers einzustellen, der zu dem technischen Unterkonto/Sub-Account auf der TARGET2-Gemeinschaftsplattform gehört, das für die Durchführung der geldlichen Verrechnung herangezogen wird. Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Bulkebene.
1..1 1..1	xs:sequence FinInstnId	Name Financial Institution Identification Typ SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Choice		
1..1 1..1	xs:sequence BIC	Name BIC Typ BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		BIC muss im Input Debit File (IDF) enthalten sein. Fehlercode: B10

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	InstdAgt	Name Typ Instructed Agent SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	Usage Rule: Only BIC is allowed.	Nur bei Auslieferungen aus dem SEPA-Clearer zu belegen. Hier ist der BIC des SCL-Teilnehmers einzustellen, der zu dem technischen Unterkonto/Sub-Account auf der TARGET2-Gemeinschaftsplattform gehört, das für die Durchführung der geldlichen Verrechnung herangezogen wird.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	FinInstnId	Typ SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	BIC	Name Typ Pattern Instructed Agent BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]{0,1}		BIC darf nur im Settled Debit File (SDF) enthalten sein. Fehlercode: B11
1.. unbounded	TxInf	Name Typ Transaction Information SCLSDDPaymentTransactionInformation2	Mandatory	Maximal 100.000 Datensätze in der Datei.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	RtrId	Name Typ Pattern Return Identification SCLSDDId7 ([A-Za-z0-9][+ \?/ -:\(\)\ \, ']){1,35}	Mandatory (R5 Specific Reference of the Bank Initiating the Return/Refund)	Referenznummer der Transaktion, die von der initiiierenden Bank des Returns vergeben wird. Return Id ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	OrgnlGrplnf	Name Typ Original Group Information SCLSDDOriginalGroupInformation3	Usage Rule: Element 'Original Group Information' must be present either in 2.2.3 'Original Group Information' or in 2.2.4 'Transaction Information'.	Information aus der Originaldatei.
1..1	xs:sequence			
1..1	OrgnlMsgld	Name Typ Pattern Original Message Identification SCLSDDId7 ([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\)\ \., ']){1,35}		Dateireferenz (Msgld) der Original-pacs.003 - Datei. Bei Auslieferung des SCL, die aus Einlieferungen anderer CSM resultieren kann hier ggf. der Wert "UNMATCHED" stehen.
1..1	OrgnlMsgNmld	Name Typ Pattern Original Message Name Identification SCLSDDOrgnlMsgNmld pacs\003[A-Za-z0-9\.] {0,27} PACS\003[A-Za-z0-9\.] {0,27}		Name der zurückgewiesenen Originalnachricht. Usage Rule: Belegung mit "pacs.003" oder "PACS.003", jeweils ggf. zzgl. weiterer Zeichen gem. Schema-Validierung zulässig.
0..1	OrgnlInstrld	Name Typ Pattern Original Instruction Identification SCLSDDId7 ([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\)\ \., ']){1,35}	Usage Rule: Mandatory if provided in the original instruction.	Die "Original Instruction Id" der zugrundeliegenden pacs.003. Wird hier nur angegeben, wenn bereits in der ursprünglichen Lastschrift belegt.
1..1	OrgnlEndToEndld	Name Typ Length Pattern WhiteSpace Original End To End Identification Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	Mandatory (AT-10 Creditor's reference to the collection)	Ursprüngliche Referenz des Zahlungsempfängers, End to End Id der ursprünglichen Lastschrift.
1..1	OrgnlTxld	Name Typ Pattern Original Transaction Identification SCLSDDId7 ([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\)\ \., ']){1,35}	Mandatory (AT-43 Creditor bank's reference of the Collection) Usage Rule: Must contain a reference that is meaningful to the Creditor's Bank and is unique over time.	Ursprüngliche Referenz der ersten Inkassostelle (Referenz der Auftraggeberbank). Die Transaction Id (Txld) der ursprünglichen pacs.003-Nachricht (keine Prüfung durch den SCL). Ggf. Fehlercode XT74 bzw. XT75 bei Weiterleitung der Zahlung an andere CSM.

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	OrgnlIntrBkSttlmAmt	Name Original Interbank Settlement Amount Typ SCLSDDCurrencyAndAmount_Tx FractionDigits 2 TotalDigits 18 Inclusive 0.01 .. 999999999.99 Pattern [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}}{0,1}	Mandatory (AT-06 Amount of the Collection in euro) Usage Rule: Amount must be 0.01 or more and 999999999.99 or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Originalbetrag der ursprünglichen Lastschrift. Nur die Währungsbezeichnung "EUR" ist erlaubt. (Schema-Validierung) Maximal zwei Nachkommastellen gemäß der Konvention für EUR-Währung sind erlaubt. (Schema-Validierung) Betrag muss mindestens 0.01 betragen und darf den Wert 999999999.99 nicht übersteigen. (Schema-Validierung)
required	Ccy	Typ SCLSDDCurrencyCode Use required Anwendbare Codes EUR		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	RtrdIntrBkSttlmAmt	Name Returned Interbank Settlement Amount Typ SCLSDDCurrencyAndAmount_Tx FractionDigits 2 TotalDigits 18 Inclusive 0.01 .. 999999999.99 Pattern [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}	Usage Rule: Only 'EUR' is allowed. Usage Rule: Amount must be 0.01 or more and 999999999.99 or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits. Usage Rule: Element is equal to the sum of 'Original Interbank Settlement Amount', 'Compensation Amount' and 'Amount' in 'Charges Information'.	Rückgabebetrag der Lastschrift. Nur die Währungsbezeichnung "EUR" ist erlaubt. (Schema-Validierung) Maximal zwei Nachkommastellen gemäß der Konvention für EUR-Währung sind erlaubt. (Schema-Validierung) Betrag muss mindestens 0.01 betragen und darf den Wert 999999999.99 nicht übersteigen. (Schema-Validierung) Nutzbar in beiden Verfahren (CORE und B2B). Dabei wird nur die rechnerische Richtigkeit der Addition $\langle \text{OrgnlIntrBkSttlmAmt} \rangle + \langle \text{CompstnAmt} \rangle + \langle \text{ChrgsInf/Amt} \rangle = \langle \text{RtrdIntrBkSttlmAmt} \rangle$ geprüft, wenn $\langle \text{CompstnAmt} \rangle$ und/oder $\langle \text{ChrgsInf} \rangle$ gefüllt ist. Fehlercode: XT78
required	Ccy	Typ SCLSDDCurrencyCode Use required Anwendbare Codes EUR		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	RtrdInstdAmt	Name Returned Instructed Amount Typ SCLSDDCurrencyAndAmount FractionDigits 2 TotalDigits 18 Inclusive 0 .. Pattern [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}	Usage Rule: Only allowed in the case a bilateral balancing payment is made, ie, 'Amount' under 'Charges Information' is used. Usage Rule: Only 'EUR' is allowed. Usage Rule: Amount must be 0.01 or more and 999999999.99 or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Wird der Elementblock "Charges Information" genutzt, muss auf Grund einer ISO-Anforderung zusätzlich das Element "Returned Instructed Amount" belegt sein. Fehlercode: XT13 Falls belegt, obwohl "Amount" in "Charges Information" nicht belegt ist: Fehlercode: XT13 Belegung mit 0,00 zulässig aber zweckmäßig mit dem Wert des "Original Interbank Settlement Amount"; eine Validierung durch den SCL findet nicht statt. Der Betrag muss auf "EUR" lauten. (Schema-Validierung)
required	Ccy	Typ SCLSDDCurrencyCode Use required Anwendbare Codes EUR		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	CompstnAmt	Name Compensation Amount Typ SCLSDDCurrencyAndAmount_Tx FractionDigits 2 TotalDigits 18 Inclusive 0.01 .. 999999999.99 Pattern [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}	(AT-R6 Refund compensation recovered by the Debtor bank from the Creditor bank) Usage Rule: 'Compensation Amount' only applies to refunds, which is indicated by the presence of 'Name' in 'Return Originator'. Usage Rule: Only 'EUR' is allowed. Usage Rule: Amount must be 0.01 or more and 999999999.99 or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Optionaler Zinsausgleich, der bei der Rückgabe der SEPA-Lastschrift durch die Zahlstelle zu Lasten der ersten Inkassostelle vereinnahmt wird. Verwendung nur im Core-Lastschriftverfahren zulässig; es findet keine Validierung durch den SCL statt. Compensation Amount ist nur in Refunds zulässig, d.h. <RtrRsnInf><Orgtr><Nm> muss belegt sein. Fehlercode: XT78 Nur die Währungsbezeichnung "EUR" ist erlaubt. (Schema-Validierung) Maximal zwei Nachkommastellen gemäß der Konvention für EUR-Währung sind erlaubt. (Schema-Validierung) Betrag muss mindestens 0.01 betragen und darf den Wert 999999999.99 nicht übersteigen. (Schema-Validierung).
required	Ccy	Typ SCLSDDCurrencyCode Use required Anwendbare Codes EUR		
0.. 1	ChrgBr	Name Charge Bearer Typ SCLSDDChargeBearerType1Code	Usage Rule: Only 'SLEV' is allowed.	Gebührenkennzeichen Nur der Wert "SLEV" ist erlaubt (Schema-Validierung).

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Anwendbare Codes		
0.. 1	ChrgsInf	SLEV Name Charges Information Typ SCLSDDChargesInformation1	Usage Rule: Only one occurrence is allowed.	Wird der Elementblock "Charges Information" genutzt, muss auf Grund einer ISO-Anforderung zusätzlich das Element "Returned Instructed Amount" belegt sein. Fehlercode: XT13
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Amt	Name Amount Typ SCLSDDCurrencyAndAmount_2 FractionDigits 2 TotalDigits 18 Inclusive 0.01 .. 999999999.99 Pattern [0-9]{0,15}(\.[0-9]{0,2}){0,1}	(AT-R8 Amount of the Balancing payment agreed between the Debtor Bank and the Creditor Bank) Usage Rule: Only allowed if bilaterally agreed between the Debtor Bank and the Creditor Bank. Usage Rule: Only 'EUR' is allowed. Usage Rule: Amount must be 0.01 or more and 999999999.99 or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Nur zulässig, wenn bilateral zwischen Debtor Bank und Creditor Bank vereinbart. Nur die Währungsbezeichnung "EUR" ist erlaubt. (Schema-Validierung) Maximal zwei Nachkommastellen gemäß der Konvention für EUR-Währung sind erlaubt. (Schema-Validierung) Betragsangabe muss mindestens den Wert 0.01 oder mehr enthalten und darf den Wert 999999999.99 nicht übersteigen (Schema-Validierung).
required	Ccy	Typ SCLSDDCurrencyCode Use required		
		Anwendbare Codes		
1.. 1	Pty	Name Party Typ SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3		
1.. 1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	FinInstnId	Name Typ	Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Ch oice	(AT-13 BIC of the Debtor Bank)
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name Typ Pattern	BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}) {0,1}	
0..1	InstgAgt	Name Typ	Instructing Agent SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentif ication3	Usage Rule: Only BIC is allowed.
				Nur bei Auslieferung der BBk an den SCL-Teilnehmer (Bank) belegt. Hier steht bei Zahlungen, die über die EBA geleitet werden, der BIC des direkten EBA-Teilnehmers bzw. bei Zahlungen, die innerhalb des SEPA-Clearers abgewickelt werden, der BIC des SCL-Teilnehmers, der den Return/Refund in den SCL eingereicht hat.
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Typ	Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Ch oice	
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name Typ Pattern	BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}) {0,1}	Nur im SDF des SEPA-Clearers erlaubt, darf im IDF (Einreichung des SCL-Teilnehmers) nicht enthalten sein. Fehlercode: XT13
1..1	RtrRsnInf	Name Typ	Return Reason Information SCLSDDReturnReasonInformation1	Mandatory Usage Rule: Only one occurrence is allowed.
1..1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	
1.. 1	Orgtr	Name Typ	Originator SCLDDId5	Mandatory (AT-R2 Identification of the type of party initiating the r-message) Usage Rule: Limited to BIC to identify the bank originating the return or to 'Name' to identify the Debtor in the case of refunds. Usage Rule: 'Name' is limited to 70 characters in length.	Angabe der Partei, die die Nachricht pacs.004 initiiert hat. Es darf entweder nur der BIC oder der Name (nur für Nicht-Finanzinstitute) angegeben werden. (Schema-Validierung) Wenn der "Name" belegt wurde handelt es sich um einen Refund. Wenn der "BIC" belegt wurde, handelt es sich um einen Return. Im B2B-Verfahren ist nur die Belegung des "BIC" zulässig (d. h. Return). Fehlercode: AG02
1.. 1	xs:sequence				
1.. 1	xs:choice				
1.. 1	Nm	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Name Max70Text 1 .. 70 \\S+.* collapse		Im B2B-Verfahren ist der Name des Return Originators nicht zugelassen. Fehlercode: AG02
1.. 1	Id	Name Typ	Identification SCLSDDParty3Choice		
1.. 1	xs:sequence				
1.. 1	Orgld	Name Typ	Organisation Identification SCLSDDOrganisationIdentification2		
1.. 1	xs:sequence				

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	BICorBEI	Name BIC or BEI Typ BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		
1.. 1	Rsn	Name Reason Typ SCLSDDReturnReason1Choice	Mandatory (R3 Reason Code for Non-Acceptance)	Rückgabegrund des Returns/ Refunds.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Code Typ SCLSDDTransactionRejectReason2Code	See Message Element Specifications below.	Alle zulässigen Return/Refund- Rückgabecodes gemäß EPC IG's. (Schema-Validierung) Für Refund-Zahlungen sind nur die Codes MD01 und MD06 zulässig. Fehlercode: XT76 Der Code AC13 darf nur im B2B- Service genutzt werden. Fehlercode: XT33
Anwendbare Codes				
AC01 AC04 AC06 AC13 AG01 AG02 AM04 AM05 BE05 FF05 MD01 MD06 MD07 MS02 MS03				

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Anwendbare Codes RC01 RR01 RR02 RR03 RR04 SL01		
1..1	OrgnlTxRef	Name Typ Original Transaction Reference SCLSDDOriginalTransactionReference1	Mandatory (An exact copy of all attributes of the received DS-04 which is being returned) Usage Rule: The message elements under 'Original Transaction Reference' must be populated with the same value as the message elements of the original instruction as defined within the following elements.	Kopie der zurückgegebenen Originalnachricht.
1..1	xs:sequence			
1..1	IntrBkSttlmDt	Name Typ Pattern Interbank Settlement Date ISODate [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	(AT-26 Settlement Date of the Collection)	Verarbeitungstag der Original-Lastschrift. Bei Weiterleitung der Zahlung an andere CSM ggf. Fehlercode XT74. Dieses Datum der Original-Lastschrift muss kleiner oder gleich Datum des <IntrBkSttlmDt> im <GrpHdr> sein. Fehlercode: DT01
1..1	ReqdColltnDt	Name Typ Pattern Requested Collection Date ISODate [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	(AT-11 Due date of the Collection)	Fälligkeitsdatum des Einzugs aus der ursprünglichen Lastschrift.
1..1	CdtrSchmeld	Name Typ Creditor Scheme Identification SCLSDDCdtrSchmeld	(AT-02 Identifier of the Creditor)	Identifikation des Zahlungsempfängers aus der Originalnachricht.
1..1	xs:sequence			

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Id	Name Typ	Identification SCLSDDPrivateIdentification2	
1..1	xs:sequence			
1..1	PrvtId	Name Typ	Private Identification SCLSDDPrty2	
1..1	xs:sequence			
1..1	Othr	Name Typ	Other SCLSDDId10	
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Typ Pattern	Identification SCLSDDId8 ([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\) \ , '\s]){1,35}	
1..1	SchmeNm	Name Typ	Scheme Name FinancialIdentificationSchemeName2	
1..1	xs:sequence			
1..1	Prtry	Name Typ	Proprietary SCLSDDId9	
Anwendbare Codes				
SEPA				
0..1	SttlmInf	Name Typ	Settlement Information SCLSDDSettlementInformation3	
1..1	xs:sequence			
1..1	SttlmMtd	Name Typ	Settlement Method SCLSDDSettlementMethod1Code	Information über den Settlement Mechanismus. Nur der Code "CLRG" ist zulässig. (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
CLRG				
0..1	ClrSys	Name Typ	Clearing System SCLSDDClearingSystemIdentification1Choice	
1..1	xs:sequence			







Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text_Prtry Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Kennzeichen für das Clearing System. Für den SEPA-Clearer ist nur der Wert "SCL" zulässig. (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
1..1	PmtTplnf	Name Payment Type Information Typ SCLSDDPaymentTypeInfo6	(AT-20 Identification code of the Scheme) (AT-21 Transaction Type) (AT-59 Category purpose of the Collection)	Identifikation des Schemas.
1..1	xs:sequence			
1..1	SvcLvl	Name Service Level Typ SCLSDDServiceLevel2Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	Cd	Name Code Typ SCLSDDServiceLevel1Code		Konstante "SEPA" (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
SEPA				
1..1	LclInstrm	Name Local Instrument Typ SCLSDDLocalInstrument1Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	Cd	Name Code Typ ExternalLocalInstrument1Code Length 1 .. 35		Es dürfen nur die Werte "CORE" oder "B2B" enthalten sein. Es dürfen nur Files der gleichen Lastschriftart eingereicht werden. Eine gemischte Einreichung von B2B- und CORE-Lastschriften in einem File ist nicht erlaubt. Fehlercode: XT43 Die Verwendung des Wertes "COR1" ist derzeit nicht erlaubt. Fehlercode XT43

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
		Anwendbare Codes		
		B2B COR1 CORE		
1..1	SeqTp	Name Sequence Type Typ SCLSDDSequenceType1Code		Lastschrift-Sequenztyp (Schema-Validierung)
		Anwendbare Codes		
		FNAL FRST OOFF RCUR		
0..1	CtgyPurp	Name Category Purpose Typ CategoryPurpose1Choice		Verschlüsselter Verwendungszweck
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Cd	Name Code Typ ExternalCategoryPurpose1Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	
1.. 1	MndtRltdInf	Name Typ	Mandate Related Information SCLSDDMandateRelatedInformation1	(AT-01 Unique Mandate reference) (AT-16 Placeholder for the electronic signature data, if applicable) (AT-17 The type of Mandate (paper or e-mandate). (AT-18 Identifier of the original Creditor who issued the Mandate) (AT-19 Unique mandate reference as given by the original creditor who issued the mandate) (AT-24 Reason for Amendment of the Mandate) (AT-25 Signing date of the Mandate) (AT-60 Reference of the validation made by the Debtor Bank (if present in DS-03))	Eindeutige Mandatsreferenz. Platzhalter für die elektronische Signatur, falls vorhanden. Identifikator des originalen Zahlungsempfängers, der das Mandate herausgegeben hat. Eindeutige Referenz des Mandats, die vom originalen Zahlungsempfänger (Gläubiger) beim Ausstellen des Mandats vergeben wurde. Ursache für Änderung des Mandats. Unterschriftsdatum des Mandats.
1.. 1	xs:sequence				
1.. 1	MndtId	Name Typ Pattern	Mandate Identification SCLSDDId8 ([A-Za-z0-9][+ \? / -:\(\)\ \, '\ s]){1,35}	(AT-01 Unique Mandate reference)	Eindeutige Mandatsreferenz
1.. 1	DtOfSgntr	Name Typ Pattern	Date Of Signature ISODate [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	(AT-25 Signing date of the Mandate)	Unterschriftsdatum des Mandats
0.. 1	AmdmntInd	Name Typ	Amendment Indicator TrueFalseIndicator		Änderungsindikator des Mandats aus der Originalnachricht, falls vorhanden. Muss "true" oder "false" sein. (Schema-Validierung)
0.. 1	AmdmntInfDtls	Name Typ	Amendment Information Details SCLSDDAmendmentInformationDetails1		
1.. 1	xs:sequence				
0.. 1	OrgnlMndtId	Name Typ Pattern	Original Mandate Identification SCLSDDId8 ([A-Za-z0-9][+ \? / -:\(\)\ \, '\ s]){1,35}	(AT-19 Unique mandate reference as given by the original creditor who issued the mandate) Usage Rule: Mandatory if changes occur in "Mandate Identification", otherwise not to be used.	Eindeutige Referenz des Mandats, die vom originären Zahlungsempfänger (Gläubiger) beim Ausstellen des Mandats vergeben wurde

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	OrgnlCdtrSchmeld	Name Typ Original Creditor Scheme Identification SCLSDDCdtrSchmeld1	(AT-18 Identifier of the original Creditor who issued the Mandate) Usage Rule: Mandatory if changes occur in "Creditor Scheme Identification", otherwise not to be used.	Identifikator des originären Zahlungsempfängers, der das Mandat herausgegeben hat
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	Nm	Name Typ Name Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse	(Original AT-03 Name of the Creditor) Usage Rule: If present, the new name must be specified under Creditor. Usage Rule: "Name" is limited to 70 characters in length.	Name des originären Zahlungsempfängers
0.. 1	Id	Name Typ Identification SCLSDDPrivateIdentification	(AT-18 Identifier of the Original Creditor who issued the Mandate)	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	PrvtId	Name Typ Private Identification SCLSDDPrty1	Usage Rule: Private Identification is used to identify either an organisation or a private person.	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Othr	Name Typ Other SCLSDDId4	Usage Rule: Only one occurrence of "Other" is allowed and no other sub-elements are allowed. Usage Rule: "Identification" must be used with an identifier described in General Message Element Specifications Chapter 1.6.2. Usage Rule: "Scheme Name" under "Other" must specify "SEPA" under "Proprietary".	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Typ Identification SCLSDDId8 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\) \., ' \s]){1,35}		Identifikator des originären Zahlungsempfängers, der das Mandat herausgegeben hat.
1.. 1	SchmeNm	Name Typ Scheme Name FinancialIdentificationSchemeName2		

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1		Name	Proprietary	Nur "SEPA" ist zulässig (Schema-Validierung).
1..1		Typ	SCLSDDId9	
Anwendbare Codes				
SEPA				
0..1	OrgnIDbtrAcct	Name	Original Debtor Account	
		Typ	SCLSDDCashAccount7	
1..1		Name	Identifikation	
1..1		Typ	SCLSDDAccountIdentification3Choice	
1..1		Name	IBAN	
1..1		Typ	IBANIdentifier	
		Pattern	[a-zA-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}	
0..1	OrgnIDbtrAgt	Name	Original Debtor Agent	Identification <Id> mit Code "SMNDA" belegen, um dasselbe Mandat mit neuem "Debtor Agent" anzuzeigen (Schema-Validierung).
		Typ	SCLSDDOrgnIDbtrAgt	
1..1		Name	Financial Institution Identification	
1..1		Typ	SCLSDDOrgnIDbtrAgt1	
1..1		Name	Other	
1..1		Typ	SCLSDDOrgnIDbtrAgtOther2	
1..1		Name	Identifikation	Nur "SMNDA" zugelassen. (Schema-Validierung)
1..1		Typ	Max35Text_SMNDA	
		Length	1 .. 35	
		Pattern	\S+.*	
		WhiteSpace	collapse	
Anwendbare Codes				
SMNDA				

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	ElctrncSgnt	Name Electronic Signature Typ Max1025Text Length 1 .. 1025 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse	(AT-16 Placeholder for the electronic signature) (AT-17 The type of the mandate (paper or e-mandate)) (AT-60 Reference of the validation made by the Debtor Bank (if present in DS-03)) Usage Rule: If the direct debit is based on an EPC electronic mandate, this data element must contain AT-60 which is the reference to the Mandate Acceptance Report made by the Debtor Bank. Usage Rule: This data element is not to be used if the mandate is a paper mandate.	Platzhalter für elektronische Unterschrift
0.. 1	RmtInf	Name Remittance Information Typ SCLSDDRemittanceInformation1	(AT-22 Remittance Information)	Strukturierter oder unstrukturierter Verwendungszweck. (Schema-Validierung)
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Ustrd	Name Unstructured Typ Max140Text Length 1 .. 140 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse	Usage Rule: 'Unstructured' may carry structured remittance information, as agreed between the Creditor and the Debtor. Usage Rule: Only one occurrence of 'Unstructured' is allowed.	

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	Strd	Name Structured Typ SCLSDDStructuredRemittanceInformation6	Format Rule: 'Structured' can be used, provided the tags and data do not exceed 140 characters in length. Usage Rule: Only one occurrence of 'Structured' is allowed.	Im strukturierten Verwendungszweck dürfen max. 140 Zeichen vorkommen. Es zählen nur die Informationen innerhalb der XML-Tags <Strd> und </Strd>. Es werden die in diesem Bereich liegenden Tags inklusive Inhalt gezählt. Fehlercode: XT33 Alle ISO 20022 Feldoptionen sind erlaubt.
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	CdtrRefInf	Name Creditor Reference Information Typ SCLSDDCreditorReferenceInformation2		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Tp	Name Type Typ SCLSDDCreditorReferenceType2		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	CdOrPrtry	Name Code or Proprietary Typ SCLSDDCreditorReferenceType1Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Code Typ SCLSDDDocumentType3Code		
Anwendbare Codes				
SCOR				
0.. 1	Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	Ref	Name Reference Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	UltmtDbtr	Name Ultimate Debtor Typ SCLSDDPartyIdentification10	(AT-15 Name of the Debtor Reference Party) (AT-37 Identification code of the Debtor Reference Party)	abweichender Zahler
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	Nm	Name Name Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Name des abweichenden Zahlers aus der Originalnachricht
0.. 1	Id	Name Identification Typ SCLSDDParty4Choice		Identifikation des abweichenden Zahlers
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	OrgId	Name Organisation Identification Typ SCLSDDOrganisationIdentification4		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	BICOrBEI	Name BIC or BEI Typ SCLSDDAnyBICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]{3,3}{0,1}		
1.. 1	Othr	Name Other Typ SCLSDDGenericOrganisationIdentification1		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	SchmeNm	Name Typ	Scheme Name SCLSDDOrganisationIdentificationSchemeName1Choice	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Typ	Code SCLSDDExternalOrganisationIdentification1Code	
		Length Pattern WhiteSpace	1 .. 4 \\S+.* collapse	
1.. 1	Prtry	Name Typ	Proprietary Max35Text	
		Length Pattern WhiteSpace	1 .. 35 \\S+.* collapse	
0.. 1	Issr	Name Typ	Issuer Max35Text	
		Length Pattern WhiteSpace	1 .. 35 \\S+.* collapse	
1.. 1	PrvtId	Name Typ	Private Identification SCLSDDPersonIdentification5	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	DtAndPlcOfBirth	Name Typ	Date and Place of Birth DateAndPlaceOfBirth	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	BirthDt	Name Typ Pattern	Birth Date ISODate [0-9]{4,4}-[0-9]{2,2}-[0-9]{2,2}	

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	PrvcOfBirth	Name Province of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	CityOfBirth	Name City of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	CtryOfBirth	Name Country of Birth Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		
1.. 1	Othr	Name Other Typ SCLSDDGenericPersonIdentification1		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	SchmeNm	Name Scheme Name Typ SCLSDDPersonIdentificationSchemeName1 Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Code Typ SCLSDDExternalPersonIdentification1Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	
1.. 1	Prtry	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Proprietary Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse		
0.. 1	Issr	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Issuer Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse		
1.. 1	Dbtr	Name Typ	Debtor SCLSDDPartyIdentification9	(AT-14 Name of the Debtor) (AT-09 Address of the Debtor) (AT-27 Debtor Identification)	Zahler
1.. 1	xs:sequence				
1.. 1	Nm	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Name Max70Text 1 .. 70 \\S+.* collapse	Mandatory (AT- 14 Name of the Originator) Usage Rule: "Name" is limited to 70 charcters in length.	Name des Zahlers.
0.. 1	PstlAdr	Name Typ	Postal Address SCLSDDPostalAddress1	(AT-09 Address of the Debtor) Usage Rule: "Postal Address" is optional but mandatory if given by the Creditor in pain.008.001.02.	Adresse des Zahlers.
1.. 1	xs:sequence				
0.. 1	Ctry	Name Typ Pattern	Country CountryCode [A-Z]{2,2}		Land des Zahlers.
0.. 2	AdrLine	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Address Line Max70Text 1 .. 70 \\S+.* collapse	Usage Rule: Only two occurrences of 'Address Line' are allowed.	
0.. 1	Id	Name Typ	Identification SCLSDDParty4Choice	(AT-27 Debtor Identification)	Identifikation des Zahlers.
1.. 1	xs:sequence				

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer		
1..1	xs:choice Orgld	Name	Organisation Identification	Usage Rule: Either "BIC or BEI" or one occurrence of "Other" is allowed.	Darf nicht gleichzeitig mit Id/Prvtld (siehe unten) angegeben werden. (Schema-Validierung)	
1..1		Typ	SCLSDDOrganisationIdentification4			Alle ISO 20022 Optionen sind erlaubt.
1..1	xs:sequence xs:choice	BICorBEI	Name	BIC or BEI		
1..1			Typ	SCLSDDAnyBICIdentifier		
1..1			Pattern	[A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		
1..1	xs:sequence Othr	Name	Other			
1..1		Typ	SCLSDDGenericOrganisationIdentification1			
1..1	xs:sequence Id	Name	Identification			
1..1		Typ	Max35Text			
			Length	1 .. 35		
			Pattern	\S+.*		
			WhiteSpace	collapse		
0..1	SchmeNm	Name	Scheme Name			
		Typ	SCLSDDOrganisationIdentificationSchemeName1Choice			
1..1	xs:sequence xs:choice	Cd	Name	Code		
1..1			Typ	SCLSDDExternalOrganisationIdentification1		
1..1			Length	1 .. 4		
			Pattern	\S+.*		
			WhiteSpace	collapse		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	PrvtId	Name Private Identification Typ SCLSDDPersonIdentification5	Usage Rule: Either "Date and Place of Birth" or one occurrence of "Other" is allowed.	Darf nicht gleichzeitig mit Id/OrgId (siehe oben) angegeben werden. (Schema-Validierung) Alle ISO 20022 Optionen sind erlaubt.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	DtAndPlcOfBirth	Name Date and Place of Birth Typ DateAndPlaceOfBirth		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	BirthDt	Name Birth Date Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}		
0.. 1	PrvcOfBirth	Name Province of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	CityOfBirth	Name City of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	CtryOfBirth	Name Typ Pattern Country of Birth CountryCode [A-Z]{2,2}		
1.. 1	Othr	Name Typ Other SCLSDDGenericPersonIdentification1		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Typ Length Pattern WhiteSpace Identification Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse		
0.. 1	SchmeNm	Name Typ Scheme Name SCLSDDPersonIdentificationSchemeName1 Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Typ Length Pattern WhiteSpace Code SCLSDDExternalPersonIdentification1Code 1 .. 4 \\S+.* collapse		
1.. 1	Prtry	Name Typ Length Pattern WhiteSpace Proprietary Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse		
0.. 1	Issr	Name Typ Length Pattern WhiteSpace Issuer Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse		
1.. 1	DbtrAcct	Name Typ Debtor Account SCLSDDCashAccount7	(AT-07 Account Number of (IBAN) of the Debtor)	Kontonummer des Zahlers.
1.. 1	xs:sequence			

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Id	Name Typ	Identification SCLSDDAccountIdentification3Choice	
1..1	xs:sequence			
1..1	IBAN	Name Typ Pattern	IBAN IBANIdentifier [a-zA-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}	IBAN des Zahlers.
1..1	DbtrAgt	Name Typ	Debtor Agent SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	(AT-13 BIC code of the Debtor Bank) BIC des Zahlungsdienstleister des Zahlers.
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Typ	Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Choice	
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name Typ Pattern	BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}	Debtor Agent BIC ist Bestandteil der Doppelseinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05
1..1	CdtrAgt	Name Typ	Creditor Agent SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	(AT-12 BIC of the Creditor Bank) BIC des Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers.
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Typ	Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Choice	
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name Typ Pattern	BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}	Gültigkeit des BIC anhand des SCL-Directory. Fehlercode: XT27 Ggf. Fehlercode XT74 bei Weiterleitung anderes CSM.
1..1	Cdtr	Name Typ	Creditor SCLSDDId2	(AT-03 Name of the Creditor) (AT-05 Address of the Creditor) Zahlungsempfänger
1..1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	Nm	Name Name Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse	Mandatory (AT-03 Name of the Creditor) Usage Rule: "Name" is limited to 70 characters in length.	Name des Zahlungsempfängers.
0.. 1	PstlAdr	Name Postal Address Typ SCLSDDPostalAddress1	(AT-05 Address of the Creditor) Usage Rule: "Postal Address" is optional but is mandatory if provided by the Creditor.	Adresse des Zahlungsempfängers.
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	Ctry	Name Country Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		Land des Zahlungsempfängers.
0.. 2	AdrLine	Name Address Line Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	CdtrAcct	Name Creditor Account Typ SCLSDDCashAccount7	(AT-04 Account number (IBAN) of the Creditor)	Kontonummer des Zahlungsempfängers.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Identification Typ SCLSDDAccountIdentification3Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	IBAN	Name IBAN Typ IBANIdentifier Pattern [a-zA-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}		IBAN des Zahlungsempfängers.
0.. 1	UltmtCdtr	Name Ultimate Creditor Typ SCLSDDPartyIdentification10	(AT-38 Nae of the Creditor Reference Party) (AT-39 Identification code of the Creditor Reference Party)	Abweichender Zahlungsempfänger
1.. 1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0..1	Nm	Name Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Name des abweichenden Zahlungsempfängers
0..1	Id	Name Typ Identification SCLSDDParty4Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	OrgId	Name Typ Organisation Identification SCLSDDOrganisationIdentification4		
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	BICorBEI	Name Typ BIC or BEI SCLSDDAnyBICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]{0,1}([A-Z0-9]{3,3})		
1..1	Othr	Name Typ Other SCLSDDGenericOrganisationIdentification1		
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Typ Identification Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0..1	SchmeNm	Name Typ Scheme Name SCLSDDOrganisationIdentificationSchemeName1Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	Cd	Name Code Typ SCLSDDEExternalOrganisationIdentification1 Code Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0.. 1	Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	PrvtId	Name Private Identification Typ SCLSDDPersonIdentification5		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	DtAndPlcOfBirth	Name Date and Place of Birth Typ DateAndPlaceOfBirth		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	BirthDt	Name Birth Date Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}		
0.. 1	PrvcOfBirth	Name Province of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	CityOfBirth	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	City of Birth Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
1.. 1	CtryOfBirth	Name Typ Pattern	Country of Birth CountryCode [A-Z]{2,2}	
1.. 1	Othr	Name Typ	Other SCLSDDGenericPersonIdentification1	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Identification Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
0.. 1	SchmeNm	Name Typ	Scheme Name SCLSDDPersonIdentificationSchemeName1 Choice	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Code SCLSDDExternalPersonIdentification1Code 1 .. 4 \\S+.* collapse	
1.. 1	Prtry	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Proprietary Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		

Nachricht

SEPA Direct Debit – Interbank Reversal Instruction for a Collection (DS-07)

Verwendung des Reversalauftrags (Storno) für eine Lastschrift (pacs.007.001.02)

Die Nachricht wird verwendet, um einen Interbanken-Reversalauftrag für eine von der ersten Inkassostelle gesandte Lastschrift zur Zahlstelle zu leiten, direkt oder via zwischengeschaltetem Institut.

Diese Nachricht berücksichtigt **nur** einzelne Reversalaufträge. Reversals auf Bulk-Ebene werden vom SEPA-Clearer **nicht** unterstützt.

Hinweise:

- Attribut R1 in DS-07 wird angezeigt durch den „Message Name“, ‘pacs.007.001“ und „Original Message Name Identification“, pacs.003.001’
- Attribut R2 wird angezeigt durch eine Kombination des „Reversal Originator“ mit dem“Reversal Reason“.
- „Original“-Nachrichtenelemente basieren auf DS-04-Attributen.

ISO Nachrichtenstruktur

Eine Zahlungs-Reversalnachricht beinhaltet:

- einen einzelnen Group Header.
- eine einzelne Original-Group Header-Sequenz
- eine oder mehrere „Transaction Information“-Sequenzen, von denen jede einen Lastschrift-Reversalauftrag enthält, wie in DS-07 definiert.

Group Header

Der Group Header enthält Informationen, die für die Verarbeitung der gesamten Nachricht benötigt werden.

Nachrichtenstruktur				
Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Document	Typ Document		
1..1	xs:sequence			
1..1	FIToFIPmtRvsl	Typ FIToFIPaymentReversalV02		
1..1	xs:sequence			
1..1	GrpHdr	Name Typ Group Header SCLSDDGroupHeader9		enthält allgemeine Informationen der Verarbeitung, die auf jede einzelne Zahlung zutreffen.
1..1	xs:sequence			
1..1	MsgId	Name Typ Pattern Message Identification SCLSDDId7 ([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\) \., ']){1,35}		Referenz-Nr. der Datei. MsgId ist Bestandteil der Doppelinreichungskontrolle auf Dateiebene (über 15 Kalendertage eindeutige Referenz). Fehlercode: B14 Die ersten 8 bzw. 11 Stellen der MsgId müssen im IDF mit dem BIC des Instructing Agent übereinstimmen. Der Rest des Feldes ist frei verfügbar. Fehlercode: B98
1..1	CreDtTm	Name Typ Pattern Creation Date and Time ISODateTime [0-9]{4,4}-[0-9]{2,2}-[0-9]{2,2}[T][0-9]{2,2}: [0-9]{2,2};[0-9]{2,2}[S]*		Erstellungsdatum und -zeit der Datei.

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	NbOfTxs	Name Number Of Transactions Typ Max15NumericText Pattern [0-9]{1,15}		<p>Gesamtanzahl der Einzeltransaktionen in der Datei.</p> <p>Darf bei Einlieferung in den SCL nicht "Null" sein, da Reversal auf Bulk-Ebene nicht unterstützt wird (Schema-Validierung).</p> <p>Darf nicht größer sein als 100.000 (maximaler Parameter der Datensätze in der Datei). Fehlercode: B02</p> <p>Gesamtanzahl der Datensätze muss der tatsächlichen Anzahl der Einzeldatensätze in der Datei entsprechen. Fehlercode: B03</p>
1..1	GrpRvsl	Name Group Reversal Typ restriction (xs:string)	Mandatory Usage Rule: Only "false" is allowed.	<p>Kennzeichnung, ob es sich um ein Bulk-Reversal oder um Reversal einzelner Zahlung(en) handelt.</p> <p>Reversal auf Bulk-Ebene wird nicht unterstützt.</p> <p>Bei Einlieferung in den SCL daher nur Belegung mit "false" zulässig. (Schema-Validierung)</p>
		Anwendbare Codes false		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	TtIRvsdIntrBkSttlmAmt	Name Total Reversed Interbank Settlement Amount Typ SCLSDDCurrencyAndAmount_Total FractionDigits 2 TotalDigits 18 Inclusive 0.01 .. 9999999999999999. 99 Pattern [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}	Mandatory (AT-44 Amount of the reversal in Euro) Usage Rule: Only 'EUR' is allowed. Usage Rule: Amount must be 0.01 or more and 9999999999999999.99 or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Gesamtsumme der Einzeltransaktionen (Reversals) in der Datei. Bis zu 15 Zeichen sind im ganzzahligen Wertebereich erlaubt. Weiterhin maximal bis zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung) Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung) Die angegebene Gesamtsumme muss der addierten Summe aus den Einzeltransaktionen der Datei entsprechen. Fehlercode: B05 Betragsangabe muss mindestens den Wert 0.01 oder mehr enthalten und darf den Wert 9999999999999999.99 nicht übersteigen. (Schema-Validierung)
required	Ccy	Typ SCLSDDCurrencyCode Use required Anwendbare Codes EUR		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	IntrBkStlmDt	Name Interbank Settlement Date Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	Mandatory (R4- Settlement Date for the reversal instruction)	Abrechnungsdatum des Reversals. Geschäftstag an dem die Reversals der Datei im SEPA-Clearer verarbeitet werden sollen. Bei Einlieferungen in die morgendliche Verarbeitungsphase des SEPA-Clearers muss hier der aktuelle Geschäftstag des SEPA-Clearers angegeben werden. Bei Einlieferungen in die abendliche Phase muss hier der nächste Geschäftstag des SEPA-Clearers angegeben werden. Fehlercode: B15 <IntrBkStlmDt> ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Datei- (eindeutige Referenz über 15 Kalendertage) und Einzelsatzebene.
1..1	StlmInf	Name Settlement Information Typ SCLSDDSettlementInformation1		
1..1	xs:sequence			
1..1	StlmMtd	Name Settlement Method Typ SCLSDDSettlementMethod1Code	Usage Rule: Only CLRG, INGA and INDA are allowed.	Information über den Settlement Mechanismus. Nur der Code "CLRG" ist zulässig. (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
CLRG				
1..1	ClrSys	Name Clearing System Typ SCLSDDClearingSystemIdentification1Choice		
1..1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text_Prtry Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Kennzeichen für das Clearing System. Für den SEPA-Clearer ist nur der Wert "SCL" zu verwenden. (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
0..1	InstgAgt	Name Instructing Agent Typ SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	Usage Rule: Only BIC is allowed.	Nur bei Einlieferungen in den SEPA-Clearer zu belegen. Hier ist der BIC des SCL-Teilnehmers einzustellen, der zu dem technischen Unterkonto/Sub-Account auf der TARGET2-Gemeinschaftsplattform gehört, das für die Durchführung der geldlichen Verrechnung herangezogen wird. Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle (geschäftstäglich eindeutige Referenz).
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Financial Institution Identification Typ SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name BIC Typ BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		BIC muss im Input Debit File (IDF) enthalten sein. Fehlercode: B10

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	InstdAgt	Name Typ Instructed Agent SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	Usage Rule: Only BIC is allowed.	Nur bei Auslieferungen aus dem SEPA-Clearer belegt. Hier ist der BIC des SCL-Teilnehmers eingestellt, der zu dem technischen Unterkonto/Sub-Account auf der TARGET2-Gemeinschaftsplattform gehört, das für die Durchführung der geldlichen Verrechnung herangezogen wird.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	FinInstnId	Name Typ Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	BIC	Name Typ Pattern BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		BIC darf nur im Settled Debit File (SDF) enthalten sein. Fehlercode: B11
1.. 1	OrgnlGrpInf	Name Typ Original Group Information SCLSDDOriginalGroupInformation5		Enthält allgemeine Informationen des Original Group Headers, die auf alle Zahlungen zutreffen. Reversal auf Bulk-Ebene wird nicht unterstützt.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	OrgnlMsgId	Name Typ Pattern Original Message Identification SCLSDDId7 ([A-Za-z0-9][+ \? / - :\(\) \., !]){1,35}		Referenz-Nr. der Original-Datei. Bei Auslieferung des SCL, die aus Einlieferungen anderer CSM resultieren kann hier ggf. der Wert "UNMATCHED" stehen.
1.. 1	OrgnlMsgNmId	Name Typ Pattern Original Message Name Identification SCLSDDOrgnlMsgNmId pacs\003[A-Za-z0-9\.] {0,27} PACS\003[A-Za-z0-9\.] {0,27}		Name der Originalnachricht. Belegung mit "pacs.003" oder "PACS.003" zulässig. (Schema-Validierung)
1.. unbounded	TxInf	Typ SCLSDDPaymentTransactionInformation5	Mandatory	
1.. 1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	RvslId	Name Reversal Identification Typ SCLSDdId7 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \? / -:\(\)\ \., ']){1,35}	Mandatory (R7 Specific reference of the Creditor Bank for the reversal) Usage Rule: Must contain a reference that is meaningful to the Creditor's Bank.	Referenznummer der ersten Inkassostelle für den Reversal (Storno). Reversal Id ist Bestandteil der Doppeleinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05
0.. 1	OrgnlInstrId	Name Original Instruction Identification Typ SCLSDdId7 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \? / -:\(\)\ \., ']){1,35}	Usage Rule: Mandatory if provided in the original instruction.	Original-Referenznummer des Instructing Agent ("eigene Ref."), Punkt-zu-Punkt-Referenz.
1.. 1	OrgnlEndToEndId	Name Original End To End Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse	Mandatory (AT-10 Creditor's reference to the direct debit collection)	Referenznummer des Zahlungsempfängers der zu stornierenden Original-Lastschrift.
1.. 1	OrgnlTxId	Name Original Transaction Identification Typ SCLSDdId7 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \? / -:\(\)\ \., ']){1,35}	Mandatory (AT-43 Creditor Bank Reference of the collection) Usage Rule: Must contain a reference that is meaningful to the Creditor's Bank and is unique over time.	Referenznummer der ersten Inkassostelle für die zu stornierende Original-Lastschrift. Bei Weiterleitung der Zahlung über andere CSM ggf. Fehlercode: XT75.

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	OrgnlIntrBkSttlmAmt	Name Original Interbank Settlement Amount Typ SCLSDDCurrencyAndAmount_Tx FractionDigits 2 TotalDigits 18 Inclusive 0.01 .. 999999999.99 Pattern [0-9]{0,15}(\.([0-9]{0,2}))?{0,1}	(AT-06 Amount of the Collection) Usage Rule: Only 'EUR' is allowed. Usage Rule: Amount must be 0.01 or more and 999999999.99 or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits	Betrag der zu stornierenden Original-Lastschrift. Bis zu 15 Zeichen sind im ganzzahligen Wertebereich erlaubt. Weiterhin maximal bis zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung) Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung) Betragsangabe muss mindestens den Wert 0.01 enthalten und darf den Wert (999999999.99) nicht übersteigen. (Schema-Validierung)
required	Ccy	Typ SCLSDDCurrencyCode Use required Anwendbare Codes EUR		
1..1	RvsdIntrBkSttlmAmt	Name Reversed Interbank Settlement Amount Typ SCLSDDCurrencyAndAmount_Tx FractionDigits 2 TotalDigits 18 Inclusive 0.01 .. 999999999.99 Pattern [0-9]{0,15}(\.([0-9]{0,2}))?{0,1}	(AT-44 Amount of the reversal in euro) Usage Rule: 'Reversed Interbank Settlement Amount must be the same as the Amount of the Collection (AT-06) plus any Charges. Usage Rule: Only 'EUR' is allowed. Usage Rule: Amount must be 0.01 or more and 999999999.99 or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Betrag des Reversals. Die rechnerische Richtigkeit der Addition $\langle \text{OrgnlIntrBkSttlmAmt} \rangle + \langle \text{ChrgsInf/Amt} \rangle = \langle \text{RvsdIntrBkSttlmAmt} \rangle$ wird geprüft, wenn $\langle \text{ChrgsInf} \rangle$ gefüllt ist. Fehlercode: XT78 Bis zu 15 Zeichen sind im ganzzahligen Wertebereich erlaubt. Weiterhin maximal bis zwei Nachkommastellen erlaubt. (Schema-Validierung) Währungskennzeichen ist immer "EUR". (Schema-Validierung) Betragsangabe muss mindestens den Wert 0.01 enthalten und darf den Wert (999999999.99) nicht übersteigen. (Schema-Validierung)

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
required	Ccy	Typ SCLSDDCurrencyCode Use required Anwendbare Codes EUR		
0.. 1	RvsdInstdAmt	Name Reversed Instructed Amount Typ SCLSDDCurrencyAndAmount1 FractionDigits 2 TotalDigits 18 Inclusive 0 .. Pattern [0-9]{0,15}(\. [0-9]{0,2}){0,1}	Usage Rule: Only allowed in the case a bilateral balancing payment is made, ie, "Amount" under "Charges Information" is used. Usage Rule: Only 'EUR' is allowed. Usage Rule: Amount must be 0.01 or more and 999999999.99 or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Wird der Elementblock "Charges Information" genutzt, muss auf Grund einer ISO-Anforderung zusätzlich das Element "Reversed Instructed Amount" belegt sein. Fehlercode: XT13 Falls belegt, obwohl "Amount" in "Charges Information" nicht belegt ist: Fehlercode: XT33 Belegung mit 0,00 zulässig, aber zweckmäßig mit dem Wert des "Original Interbank Settlement Amount"; eine Validierung durch den SCL findet nicht statt.
required	Ccy	Typ SCLSDDCurrencyCode Use required Anwendbare Codes EUR		
0.. 1	ChrgBr	Name Charge Bearer Typ SCLSDDChargeBearerType1Code Anwendbare Codes SLEV	Usage Rule: Only 'SLEV' is allowed.	Nur SLEV ist erlaubt. (Schema-Validierung)
0.. 1	ChrgsInf	Name Charges Information Typ SCLSDDChargesInformation1	Usage Rule: Only one occurrence is allowed.	Wird der Elementblock "Charges Information" genutzt, muss auf Grund einer ISO-Anforderung zusätzlich das Element "Reversed Instructed Amount" belegt sein. Fehlercode: XT13
1.. 1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Amt	Name Amount Typ SCLSDDCurrencyAndAmount FractionDigits 2 TotalDigits 18 Inclusive 0 .. Pattern [0-9]{0,15}(\.[0-9]{0,2}){0,1}	(AT-R8 Amount of the Balancing payment agreed between the Debtor Bank and the Creditor Bank) Usage Rule: Only allowed if bilaterally agreed between the Debtor Bank and the Creditor Bank. Usage Rule: Only 'EUR' is allowed. Usage Rule: Amount must be 0.01 or more and 999999999.99 or less. Format Rule: The fractional part has a maximum of two digits.	Nur zulässig, wenn bilateral zwischen Debtor Bank und Creditor Bank vereinbart.
required	Ccy	Typ SCLSDDCurrencyCode Use required Anwendbare Codes EUR		
1..1	Pty	Name Party Typ SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3		
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Financial Institution Identification Typ SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Choice	(AT-13 BIC of the Debtor Bank) Usage Rule: Only BIC is allowed.	
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name BIC Typ BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	InstgAgt	Name Typ Instructing Agent SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	Usage Rule: Only BIC is allowed.	Ursprünglicher Einreicher des pacs.007, nur im SDF des SEPA-Clearers erlaubt. Nur bei Auslieferung der BBk an den SCL-Teilnehmer (Bank) zu belegen. Hier steht bei Zahlungen, die über die EBA CLEARING eleitet werden, der BIC des direkten EBA-Teilnehmers bzw. bei Zahlungen, die innerhalb des SEPA-Clearers abgewickelt werden, der BIC des SCL-Teilnehmers, der den Reversal im SCL eingereicht hat.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	FinInstnId	Name Typ Financial Institution Identification SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Choice		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	BIC	Name Typ Pattern BIC BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		BIC darf nur im Settled Debit File (SDF) enthalten sein. Fehlercode: B11
1.. 1	RvslRsnInf	Name Typ Reversal Reason Information SCLSDDReversalReasonInformation1	Usage Rule: 'Reversal Reason Information' must be present either in 'Original Group Information' or 'Transaction Information'. Usage Rule: 'Reversal Reason Information' is to be used to indicate a reversal reason of the individual transaction. Usage Rule: Only one occurrence of 'Reversal Reason Information' is allowed.	Informationen über den Grund des Reversals.
1.. 1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Orgtr	Name Typ Originator SCLSDDId5	(AT-R2 Identification of the type of party that initiated the reversal) Usage Rule: 'Originator' must be present either in 'Original Group Information' or 'Transaction Information'. 'Name' is limited to 70 characters in length.	Urheber des Reversals
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Nm	Name Typ Length Pattern WhiteSpace Name Max70Text 1..70 [S+.* collapse		Urheber des Reversals (Kunde) Keine gleichzeitige Belegung mit Originator/BIC zulässig. (Schema-Validierung)
1..1	Id	Name Typ Identification SCLSDDParty3Choice		Urheber des Reversals (Bank des Kunden)
1..1	xs:sequence			
1..1	Orgld	Name Typ Organisation Identification SCLSDDOrganisationIdentification2		
1..1	xs:sequence			
1..1	BICorBEI	Name Typ Pattern BIC or BEI BICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}) {0,1}		
1..1	Rsn	Name Typ Reason SCLSDDR reversalReason1Choice	Usage Rule: 'Reversal Reason' must be present either in 'Original Group Information' or 'Transaction Information'.	Spezifizierung des Grundes für den Reversal.
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Cd	Name Typ Code SCLSDDTransactionReversalReason2Code	(AT-31 Reason Code for Reversal) See Message Element Specifications below.	Zulässiger Code: AM05 (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
AM05				
MS02				
MS03				

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	OrgnTxRef	Name Typ Original Transaction Reference SCLSDDOriginalTransactionReference1	Mandatory (An exact copy of all attributes of the received DS-04 being reversed) Usage Rule: The message elements under 'Original Transaction Reference' must be populated with the same value as the message elements of the original instruction, as defined within the following elements.	Exakte Kopie der Datenelemente der Lastschrift, die Gegenstand des Reversals ist, d. h. die nachfolgenden Elemente müssen mit den jeweiligen Originalwerten der ursprünglichen Lastschrift belegt werden.
1..1	xs:sequence			
1..1	IntrBkSttlmDt	Name Typ Pattern Interbank Settlement Date ISODate [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	(AT-26 Settlement date of the Collection)	Abrechnungsdatum des Einzugs der Originalnachricht. Bei Weiterleitung der Zahlung an anderes CSM ggf. Fehlercode: XT74. Dieses Datum der Original-Lastschrift muss kleiner oder gleich Datum des <IntrBkSttlmDt> im <GrpHdr> sein. Fehlercode: DT01
1..1	ReqdColltnDt	Name Typ Pattern Requested Collection Date ISODate [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}	(AT-11 Due date of the Collection)	Fälligkeitsdatum des Einzugs
1..1	CdtrSchmeld	Name Typ Creditor Scheme Identification SCLSDDCdtrSchmeld	(AT-02 Identifier of the Creditor)	Identifikator des Zahlungsempfängers.
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Typ Identification SCLSDDPrivateldentification2		
1..1	xs:sequence			
1..1	PrvtId	Name Typ Private Identification SCLSDDPrty2		
1..1	xs:sequence			
1..1	Othr	Name Typ Other SCLSDDId10		

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	xs:sequence	Id	Name Identification Typ SCLSDDDid8 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \?/ - : ()\ \. ' \"s]){1,35}	Identifikator des Zahlungsempfängers.
1..1		SchmeNm	Name Scheme Name Typ FinancialIdentificationSchemeName2	
1..1	xs:sequence	Prtry	Name Proprietary Typ SCLSDDDid9	
Anwendbare Codes				
SEPA				
0..1	SttlmInf	Name Settlement Information Typ SCLSDDDSettlementInformation3		
1..1	xs:sequence	SttlmMtd	Name Settlement Method Typ SCLSDDDSettlementMethod1Code	Nur "CLRG" (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
CLRG				
0..1	ClrSys	Name Clearing System Typ SCLSDDDClearingSystemIdentification1Choice		
1..1	xs:sequence	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text_Prtry Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse	Nur "SCL" (Schema-Validierung)
Anwendbare Codes				
SCL				
1..1	PmtTplnf	Name Payment Type Information Typ SCLSDDDPaymentTypeInfoInformation6	(AT-20 Identification code of the Scheme) (AT-21 Transaction Type) (AT-59 Category purpose of the Collection)	Identifikationscode des Schemas
1..1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	SvcLvl	Name Typ Service Level SCLSDDServiceLevel2Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	Cd	Name Typ Code SCLSDDServiceLevel1Code		
Anwendbare Codes				
SEPA				
1..1	LclInstrm	Name Typ Local Instrument SCLSDDLocalInstrument1Choice		Kennung, ob es sich um B2B oder CORE-Lastschrift handelt
1..1	xs:sequence			
1..1	Cd	Name Typ Code ExternalLocalInstrument1Code Length 1 .. 35		Es dürfen nur die Werte "CORE" oder "B2B" enthalten sein. Es dürfen nur die Werte "CORE" oder "B2B" enthalten sein. Es dürfen nur Transaktionen der gleichen Lastschriftart in einem File eingereicht werden. Eine gemischte Einreichung von B2B- und CORE-Lastschriften in einem File ist nicht erlaubt. Fehlercode: XT43 Die Verwendung des Wertes "COR1" ist derzeit nicht erlaubt. Fehlercode: XT43
Anwendbare Codes				
B2B				
COR1				
CORE				
1..1	SeqTp	Name Typ Sequence Type SCLSDDSequenceType1Code		Lastschrift-Typ
Anwendbare Codes				
FNAL				
FRST				
OOFF				
RCUR				
0..1	CtgyPurp	Name Typ Category Purpose CategoryPurpose1Choice		"Verwendungskategorie" der Lastschrift
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Cd	Name Code Typ ExternalCategoryPurpose1Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	MndtRltdInf	Name Mandate Related Information Typ SCLSDDMandateRelatedInformation1	(AT-01 Unique Mandate reference) (AT-16 Placeholder for the electronic signature data, if applicable) (AT-17 The type of Mandate (paper or e-Mandate)). (AT-18 Identifier of the original Creditor who issued the Mandate) (AT-19 Unique mandate reference as given by the original creditor who issued the mandate) (AT-24 Reason for Amendment of the Mandate) (AT-25 Signing date of the Mandate) (AT-60 Reference of the validation made by the Debtor Bank (if present in DS-03))	
1..1	xs:sequence			
1..1	MndtId	Name Mandate Identification Typ SCLSDDid8 Pattern ([A-Za-z0-9][+ \? / - : \(\) \., ' \s]){1,35}		Eindeutige Mandatsreferenz. (Nur Schema-Validierung).
1..1	DtOfSgnt	Name Date Of Signature Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}		Datum der Unterzeichnung des Mandats.

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	AmdmntInd	Name Typ Amendment Indicator TrueFalseIndicator		Grund für die Änderung des Mandaty, falls vorhanden, muss Inhalt "true" oder "false" sein. (Schema-Validierung) Falls Feld nicht belegt ist, wird von der Standardeinstellung "false" ausgegangen.
0.. 1	AmdmntInfDtls	Name Typ Amendment Information Details SCLSDDAmdmentInformationDetails1		
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	OrgnlMndtId	Name Typ Pattern Original Mandate Identification SCLSDDI8 ([A-Za-z0-9][+ \?/ - : ()\ \.\, ' \s]){1,35}		Eindeutige Mandatsreferenz wie durch den ursprünglichen Gläubiger vergeben, der das Mandat herausgab.
0.. 1	OrgnlCctrSchmeld	Name Typ Original Creditor Scheme Identification SCLSDDCctrSchmeld1		Identifikator des ursprünglichen Zahlungsempfängers, der das Mandat herausgegeben hat. Name des ursprünglichen Zahlungsempfängers.
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	Nm	Name Typ Length Pattern WhiteSpace Name Max70Text 1 .. 70 \\S+.* collapse		Name des ursprünglichen Zahlungsempfängers.
0.. 1	Id	Name Typ Identification SCLSDDPriatelIdentification		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	PrvtId	Name Typ Private Identification SCLSDDPrt1		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Othr	Name Typ Other SCLSDDI4		
1.. 1	xs:sequence			

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Id	Name Typ Pattern SCLSDDI8 ([A-Za-z0-9][+ \? / \- :\(\)\ \.\ ' \s]){1,35}		Identifikator des ursprünglichen Zahlungsempfängers, der das Mandat herausgegeben hat.
1..1	SchmeNm	Name Typ FinancialIdentificationSchemeName2		
1..1	xs:sequence			
1..1	Prtry	Name Typ SCLSDDI9		Nur "SEPA" ist zulässig (Schema-Validierung).
Anwendbare Codes				
SEPA				
0..1	OrgnIDbtrAcct	Name Typ SCLSDDCashAccount7		
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Typ SCLSDDAccountIdentification3Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	IBAN	Name Typ Pattern IBANIdentifier [a-zA-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}		
0..1	OrgnIDbtrAgt	Name Typ SCLSDDOrgnIDbtrAgt		Sofern Identification <Id> mit Code "SMNDA" belegt, um dasselbe Mandat mit neuem "Debtor Agent" anzuzeigen, hat die Belegung des <SeqTp> mit "FRST" zu erfolgen.
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Typ SCLSDDOrgnIDbtrAgt1		
1..1	xs:sequence			
1..1	Othr	Name Typ SCLSDDOrgnIDbtrAgtOther2		
1..1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1.. 1	Id	Name Identification Typ Max35Text_SMNDA Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Nur Belegung mit "SMNDA" zulässig (Schema-Validierung).
Anwendbare Codes				
0.. 1	ElectrncSgnt	Name Electronic Signature Typ Max1025Text Length 1 .. 1025 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Platzhalter Elektronische Unterschrift, falls vorhanden
0.. 1	RmtInf	Name Remittance Information Typ SCLSDDRemittanceInformation1	(AT-22 Remittance information)	Verwendungszweckangaben des Zahlungsempfängers in strukturierter oder unstrukturierter Form. (Schema-Validierung)
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Ustrd	Name Unstructured Typ Max140Text Length 1 .. 140 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	Strd	Name Structured Typ SCLSDDStructuredRemittanceInformation6		Im strukturierten Verwendungszweck dürfen max. 140x vorkommen. Es zählen nur die Informationen innerhalb des Elements <Strd>. Die Elemente inklusive Inhalte innerhalb des Tags <Strd> werden mitgezählt. Fehlercode: XT33 Alle ISO 20022 Feldoptionen sind erlaubt.
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	CdtrRefInf	Name Creditor Reference Information Typ SCLSDDCreditorReferenceInformation2		

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	xs:sequence			
1..1	Tp	Name Type Typ SCLSDDCreditorReferenceType2		
1..1	xs:sequence			
1..1	CdOrPrtry	Name Code or Proprietary Typ SCLSDDCreditorReferenceType1Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Cd	Name Code Typ SCLSDDDocumentType3Code		
Anwendbare Codes				
SCOR				
0..1	Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	Ref	Name Reference Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0..1	UltmtDbtr	Name Ultimate Debtor Typ SCLSDDPartyIdentification10	(AT-15 Name of the Debtor Reference Party) (AT-37 Identification code of the Debtor Reference Party)	Abweichender Zahler
1..1	xs:sequence			
0..1	Nm	Name Name Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Name des abweichenden Zahlers
0..1	Id	Name Identification Typ SCLSDDParty4Choice		Identifikation des abweichenden Zahlers
1..1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	xs:choice			
1..1	OrgId	Name Organisation Identification Typ SCLSDDOrganisationIdentification4		
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	BICOrBEI	Name BIC or BEI Typ SCLSDDAnyBICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]){3,3} {0,1}		
1..1	Othr	Name Other Typ SCLSDDGenericOrganisationIdentification1		
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0..1	SchmeNm	Name Scheme Name Typ SCLSDDOrganisationIdentificationSchemeName1Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Cd	Name Code Typ SCLSDDExternalOrganisationIdentification1 Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	PrvtId	Name Private Identification Typ SCLSDDPersonIdentification5		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	DtAndPlcOfBirth	Name Date and Place of Birth Typ DateAndPlaceOfBirth		
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	BirthDt	Name Birth Date Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}\-[0-9]{2,2}\-[0-9]{2,2}		
0.. 1	PrvcOfBirth	Name Province of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	CityOfBirth	Name City of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1.. 1	CtryOfBirth	Name Country of Birth Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		
1.. 1	Othr	Name Other Typ SCLSDDGenericPersonIdentification1		
1.. 1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Id	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Identification Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
0..1	SchmeNm	Name Typ	Scheme Name SCLSDDPersonIdentificationSchemeName1 Choice	
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Cd	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Code SCLSDDExternalPersonIdentification1Code 1 .. 4 \\S+.* collapse	
1..1	Prtry	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Proprietary Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
0..1	Issr	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Issuer Max35Text 1 .. 35 \\S+.* collapse	
1..1	Dbtr	Name Typ	Debtor SCLSDDPartyIdentification9	(AT-14 Name of the Debtor) (AT-09 Address of the Debtor) (AT-27 Debtor Identification Code) Zahler
1..1	xs:sequence			
1..1	Nm	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Name Max70Text 1 .. 70 \\S+.* collapse	Name des Zahlers.

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	PstlAdr	Name Typ	Adresse des Zahlungspflichtigen. SCLSDDPostalAddress1	
1.. 1	xs:sequence			
0.. 1	Ctry	Name Typ Pattern	Country CountryCode [A-Z]{2,2}	
0.. 2	AdrLine	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Address Line Max70Text 1 .. 70 \S+.* collapse	"Address Line" darf nur zweimal vorkommen. (Schema-Validierung)
0.. 1	Id	Name Typ	Identification SCLSDDParty4Choice	Identifikation des Zahlers.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	OrgId	Name Typ	Organisation Identification SCLSDDOrganisationIdentification4	Entweder "Organisation Identification" oder "Private Identification" ist vorhanden. (Schema-Validierung) Alle ISO 20022 Feldoptionen sind erlaubt.
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	BICOrBEI	Name Typ Pattern	BIC or BEI SCLSDDAnyBICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}) {0,1}	
1.. 1	Othr	Name Typ	Other SCLSDDGenericOrganisationIdentification1	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	Id	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Identification Max35Text 1 .. 35 \S+.* collapse	

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0.. 1	SchmeNm	Name Typ	Scheme Name SCLSDDOrganisationIdentificationSchemeName1Choice	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	Cd	Name Typ	Code SCLSDDExternalOrganisationIdentification1Code Length 1 .. 4 Pattern \\S+.* WhiteSpace collapse	
1.. 1	Prtry	Name Typ	Proprietary Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \\S+.* WhiteSpace collapse	
0.. 1	Issr	Name Typ	Issuer Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \\S+.* WhiteSpace collapse	
1.. 1	PrvtId	Name Typ	Private Identification SCLSDDPersonIdentification5	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	xs:choice			
1.. 1	DtAndPlcOfBirth	Name Typ	Date and Place of Birth DateAndPlaceOfBirth	
1.. 1	xs:sequence			
1.. 1	BirthDt	Name Typ Pattern	Birth Date ISODate [0-9]{4,4}-[0-9]{2,2}-[0-9]{2,2}	

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
0..1	PrvcOfBirth	Name Province of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	CityOfBirth	Name City of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	CtryOfBirth	Name Country of Birth Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		
1..1	Othr	Name Other Typ SCLSDDGenericPersonIdentification1		
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0..1	SchmeNm	Name Scheme Name Typ SCLSDDPersonIdentificationSchemeName1 Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Cd	Name Code Typ SCLSDDExternalPersonIdentification1Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	└─ Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0..1	└─ Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	└─ DbtrAcct	Name DebtorAccount Typ SCLSDDCashAccount7	(AT-07 Account number (IBAN) of the Debtor)	IBAN des Zahlers.
1..1	└─ xs:sequence			
1..1	└─ Id	Name Identification Typ SCLSDDAccountIdentification3Choice		
1..1	└─ xs:sequence			
1..1	└─ IBAN	Name IBAN Typ IBANIdentifier Pattern [a-zA-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}		
1..1	└─ DbtrAgt	Name Debtor Agent Typ SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	(AT-13 BIC of Debtor Bank)	BIC des Zahlungsdienstleister des Zahlers.
1..1	└─ xs:sequence			
1..1	└─ FinInstnld	Name Financial Institution Identification Typ SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Choice		
1..1	└─ xs:sequence			
1..1	└─ BIC	Name BIC Typ BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}){0,1}		Gültigkeit des BIC anhand des SCL-Directory. Fehlercode: XT 27 Debtor Agent BIC aus der Originaltransaktion.
1..1	└─ CdtrAgt	Name Creditor Agent Typ SCLSDDBranchAndFinancialInstitutionIdentification3	(AT-12 BIC of the Creditor bank)	BIC des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	xs:sequence			
1..1	FinInstnId	Name Financial Institution Identification Typ SCLSDDFinancialInstitutionIdentification5Ch oIce		
1..1	xs:sequence			
1..1	BIC	Name BIC Typ BICIdentifier Pattern [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}) {0,1}		Creditor Agent BIC ist Bestandteil der Doppelseinreichungskontrolle auf Einzelsatzebene. Fehlercode: AM05 Bei Weiterleitung der Zahlung über andere CSM ggf. Fehlercode: XT74 Gültigkeit des BIC anhand des SCL-Directory. Fehlercode: XT27
1..1	Cdtr	Name Creditor Typ SCLSDDI2	(AT-03 Name of the Creditor) (AT-05 Address of the Creditor)	
1..1	xs:sequence			
1..1	Nm	Name Name Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		Name des Zahlungsempfängers.
0..1	PstlAdr	Name Postal Address Typ SCLSDDPPostalAddress1		Adresse des Zahlungsempfängers.
1..1	xs:sequence			
0..1	Ctry	Name Country Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		
0..2	AdrLine	Name Adress Line Typ Max70Text Length 1 .. 70 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		"Address Line" darf nur zweimal vorkommen. (Schema-Validierung)

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer	
1..1	CdtrAcct	Name Typ	Creditor Account SCLSDDCashAccount7	(AT-04 Account number (IBAN) of the Creditor)	IBAN des Zahlungsempfängers.
1..1	xs:sequence				
1..1	Id	Name Typ	Identification SCLSDDAccountIdentification3Choice		
1..1	xs:sequence				
1..1	IBAN	Typ Pattern	IBANIdentifier [a-zA-Z]{2,2}[0-9]{2,2}[a-zA-Z0-9]{1,30}		
0..1	UltmtCdtr	Name Typ	Ultimate Creditor SCLSDDPartyIdentification10	(AT-38 Name of the Creditor Reference Party) (AT-39 Identification code of the Creditor Reference Party)	Abweichender Zahlungsempfänger
1..1	xs:sequence				
0..1	Nm	Name Typ Length Pattern WhiteSpace	Name Max70Text 1 .. 70 \\S+.* collapse		Name des abweichenden Zahlungsempfängers
0..1	Id	Name Typ	Identification SCLSDDParty4Choice		
1..1	xs:sequence				
1..1	xs:choice				
1..1	OrgId	Name Typ	Organisation Identification SCLSDDOrganisationIdentification4		
1..1	xs:sequence				
1..1	xs:choice				
1..1	BICOrBEI	Name Typ Pattern	BIC or BEI SCLSDDAnyBICIdentifier [A-Z]{6,6}[A-Z2-9][A-NP-Z0-9]([A-Z0-9]{3,3}) {0,1}		
1..1	Othr	Name Typ	Other SCLSDDGenericOrganisationIdentification1		
1..1	xs:sequence				

Fett = Element, Kursiv = Attribut, Grau = Gruppe

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Id	Name Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0..1	SchmeNm	Name Scheme Name Typ SCLSDDOrganisationIdentificationSchemeName1Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Cd	Name Code Typ SCLSDDExternalOrganisationIdentification1Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0..1	Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	PrvtId	Name Private Identification Typ SCLSDDPersonIdentification5		
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	DtAndPlcOfBirth	Name Daten and Place of Birth Typ DateAndPlaceOfBirth		
1..1	xs:sequence			

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	BirthDt	Name Birth Date Typ ISODate Pattern [0-9]{4,4}-[0-9]{2,2}-[0-9]{2,2}		
0..1	PrvcOfBirth	Name Province of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	CityOfBirth	Name City of Birth Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
1..1	CtryOfBirth	Name Country of Birth Typ CountryCode Pattern [A-Z]{2,2}		
1..1	Othr	Name Other Typ SCLSDDGenericPersonIdentification1		
1..1	xs:sequence			
1..1	Id	Name Identification Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0..1	SchmeNm	Name Scheme Name Typ SCLSDDPersonIdentificationSchemeName1 Choice		
1..1	xs:sequence			
1..1	xs:choice			
1..1	Cd	Name Code Typ SCLSDDExternalPersonIdentification1Code Length 1 .. 4 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		

Status	Element/Attribut	Format	EPC Referenzen (falls vorhanden)	Inhalte und Prüfung SEPA-Clearer
1..1	Prtry	Name Proprietary Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		
0..1	Issr	Name Issuer Typ Max35Text Length 1 .. 35 Pattern \S+.* WhiteSpace collapse		